

6. GEO-Tag der Artenvielfalt Griffner Schlossberg und Griffner See, Kärnten 11./12. Juni 2004

Von Christian WIESER, Christian KOMPOSCH, Klaus KRAINER &
Johann WAGNER

Schlagworte:

GEO-Tag, Artenvielfalt, Griffner Schlossberg, Griffner See, Kärnten.

Zusammenfassung:

Am 6. GEO-Tag der Artenvielfalt (11.–12. Juni 2004) waren insgesamt mehr als 100 Wissenschaftler und Hobbyforscher beteiligt. Während der 24-stündigen Erhebung am Griffner Schlossberg und Griffner See (Bezirk Völkermarkt, Kärnten) wurden 2398 Arten aus 34 Pflanzen-, Tier- und Pilzgruppen nachgewiesen.

Die Marktgemeinde Griffen ist damit nicht nur im bundesland- sondern auch im mitteleuropaweiten Vergleich als hot-spot der Biodiversität bezeichnen. Aus naturschutzfachlicher Sicht erlangen die Lebensgemeinschaften der Felswände, Höhlen, Laubwälder und Verlandungszonen hohe Bedeutung. Bemerkenswert ist der Erstnachweis einer Sackspinne für Österreich, zudem können 8 Schmetterlings-, 4 Spinnenarten sowie eine Wanzenart erstmals für Kärnten genannt werden!

Auch die Öffentlichkeitsarbeit kann durch das hohe Engagement der Gemeinde, die umfangreichen Schulaktionen und die enge Zusammenarbeit mit der Presse als voller Erfolg bezeichnet werden.

Projektidee und Ziele

Bereits zum 6. Mal ladet das deutsche Magazin GEO anlässlich des Tages der Artenvielfalt Naturwissenschaftler, Hobbyforscher und Naturinteressierte zu einer Expedition in die heimische Natur ein. Ziel ist es, innerhalb von 24 Stunden in einem begrenzten Gebiet möglichst viele verschiedene Pflanzen-, Pilz- und Tierarten zu entdecken. Damit soll zum einen die Biodiversität in unseren Breiten dokumentiert und zum anderen das Bewusstsein der Bevölkerung für die Artenvielfalt „vor ihrer Haustüre“ geweckt werden.

Veranstalter 2004

Arge NATURSCHUTZ, Gasometergasse 10, 9020 Klagenfurt

Kärntner Landesmuseum, Museumgasse 2, 9021 Klagenfurt

Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Museumgasse 2, 9021 Klagenfurt

Key Words:

GEO-day, biodiversity, Griffner Schlossberg, Griffner See, Carinthia, Austria.

Summary:

More than 100 scientists and amateur researchers were involved in the 6th GEO-day of biodiversity, which took place on the 11th to 12th June 2004 in the Griffner castle-mountain and lake. During a period of 24 hours 2349 species of 34 plant-, animal- and fungus-groups could be recorded. Due to this high number of species the district of Griffen is revealed as a hot-spot of biodiversity with national and central-european importance. Conservation interest should be given to the coenoses of rocks, caves, deciduous forests and wetlands. Of special interest is the first record of a clubionid spider for Austria as well as the first records of 8 butterfly-, 4 spider- and 1 bug-species for Carinthia. Furthermore the high engagement of the district of Griffen, intensive work with schools and the cooperation with representatives of the press made the public relations work very successful.

Marktgemeinde Griffen, Griffen 5, 9112 Griffen.
 Verschönerungsverein Griffen, Griffen 53, 9112 Griffen
 ÖKOTEAM – Institut für Faunistik und Tierökologie,
 Bergmannsgasse 22, 8010 Graz

Auch dieses Jahr folgten wieder mehrere Kärntner Organisationen der Einladung des GEO-Magazins. Auf Initiative des Naturwissenschaftlichen Vereins für Kärnten und dem Kärntner Landesmuseum wurde gemeinsam mit der Arge NATURSCHUTZ als Untersuchungsgebiet der Griffner Schlossberg und der Griffner See ausgewählt. Die Marktgemeinde Griffen und der Verschönerungsverein Griffen nahmen diese Initiative mit Begeisterung und großem Engagement auf. Insbesondere auch vor dem Hintergrund des laufenden Projektes der Erstellung eines Naturführers und Naturlehrweges ist der Nutzen aus den Ergebnissen nicht hoch genug einzuschätzen.

Im Mittelpunkt des 6. GEO-Tages war primär die naturwissenschaftliche Bearbeitung des Gebietes; dabei stand die Berücksichtigung und Dokumentation einer möglichst großen Zahl an Organismengruppen aus dem Reich der Pflanzen, Tiere und Pilze am Programm. Einen weiteren Schwerpunkt bildete auch die Einbeziehung von Schulen der Region: Dabei wurde Schülerinnen, Schülern und Naturinteressierten die Möglichkeit geboten, auf spielerische Art und Weise einen nicht alltäglichen Zugang zur Natur zu bekommen.

Abb. 1:
 Der Griffner Schlossberg, ein Zentrum der Artenvielfalt in der intensiven und ausgeräumten Kulturlandschaft und durch die xerotherme Lage ein Vorposten südlicher Arten.
 Foto: Ch. Komposch / ÖKOTEAM



Dank

Für die hilfreiche Unterstützung bei den Vorbereitungen, der Umsetzung und dem Erreichen der gesteckten Ziele für den 6. GEO-Tag der Artenvielfalt sei folgenden Personen herzlichst gedankt:

Allen Wissenschaftlern und Forschern für ihre ehrenamtliche Teilnahme und/oder die oft mühevollen und zeitraubenden Bestimmungsarbeiten, weiters Dr. Wilfried Franz, Harald Mixanig für die Fotodokumentation, Zweiterem auch für die schweißtreibenden Sicherungsarbeiten beim Leuchtturm in der Südwestwand des Schlossberges, der Höhlenrettung Klagenfurt für ihre Unterstützung mit Sicherungsmaterial, Mag. Carmen Hebein für die Betreuung der Schulaktionen, Frau Ingrid Wiedner für die hilfreiche Unterstützung bei der Koordination im Vorfeld, Bgm. Josef Müller, Amtsleiter Mario Snobe und vor allem Herrn Valentin Hauser als über allem wachender guter Geist von der Marktgemeinde Griffen für ihre administrative Unterstützung und freundschaftliche Aufnahme, Herrn Harald Deutsch und seinem Team vom Verschönerungsverein Griffen, für ihre hilfreiche Unterstützung vor Ort und der Marktgemeinde für die gastronomische Verpflegung sowie der Grundbesitzerin Dkfm. Friederike Leitgeb für die Zustimmung zur Durchführung des GEO-Tages auf ihren Grundstücken am Griffner See.

Besonderer Dank ist auch der Bevölkerung von Griffen und der regionalen Presse für das rege Interesse an der Veranstaltung zu sagen.

Für die Durchsicht von Teilen des Manuskripts danken wir Herrn MMag. Dr. Helwig Brunner.

DAS PROJEKT

Die Organisation

Den Freilandarbeiten am GEO-Tag vorangegangen sind zahlreiche Telefonate, Aussendungen, Besprechungen mit den Projektverantwortlichen, dem Bürgermeister und Amtsleiter der Marktgemeinde Griffen, Grundstücksbesitzern, Interessens- und Pressevertretern, Gastronomen und nicht zuletzt den zahlreichen Wissenschaftlern.

Der Aufruf zur Teilnahme erfolgte über eine Ankündigung (Veranstaltungsprogramm) und eine gesonderte Aussendung an alle Mitglieder des Naturwissenschaftlichen Vereins für Kärnten und persönliche Kontaktaufnahme. Weiters wurden alle Schulen der Region eingeladen.

Das Untersuchungsgebiet

Griffner Schlossberg (46°42' N, 14°43' E; 484–616 m) und Griffner See (46°41' N, 14°43' E; 480 m), Marktgemeinde Griffen, Bezirk Völkermarkt, Kärnten, Österreich.

Die Gesamtfläche des Untersuchungsgebietes beträgt in etwa 35 ha, wovon 10,7 ha auf den Schlossberg und 24,3 auf die ausgedehnten Schilfflächen und anderen Feuchtlebens-



Abb. 2:
Das andere Extrem mit seinen
nächtlichen Kaltluftansammlungen
ist der feucht-kühle Griffner See.
Foto: Ch. Komposch / ÖKOTEAM

räume inklusive der kleinräumigen Wasserfläche des Griffner Sees entfallen.

Der Schlossberg ist charakterisiert durch die senkrecht zur Ortschaft abfallenden xerothermen Felswände im Süden und Südwesten, durch das vom Baumbewuchs freigestellte Ruinenareal am Plateau und die bewaldeten Abhänge im Norden und Osten. Neben den monotonen Fichtenaufforstungen im unteren Teil des Nordabhanges prägen vor allem artenreiche Laubwälder den Bewuchs.

Das 24-Stunden-Zeitfenster

Der „Startschuss“ zum 6. GEO-Tag erfolgte am 11. Juni 2004 um 18 Uhr durch Herrn Bürgermeister Josef Müller, Vereinspräsident Hans Sampl und die Projektkoordinatoren Valentin Hauser und Christian Wieser im Gemeindeamt Griffen. Nach der familiären Begrüßung der Teilnehmer erging der freundliche „Marschbefehl“ an die voller Tatendrang bereits ungeduldig wartenden (dämmerungs- und nachtaktiven) Spezialisten.

Bei nicht optimaler Wetterlage wurden mittels dutzender unterschiedlicher Sammelmethode nahezu alle Lebensraumtypen des Untersuchungsgebietes beobachtet, fotografiert und besammelt. Eingesetzt wurden dabei unter anderem Lupe und Botanisiertrommel, Hammer und Meißel, Leuchtturm und Lichtfalle, Streifnetz oder Kesch, Bodensieb, Handsauger, Fernglas, Kleinsäuger-Lebendfalle, Batdetektor und Japannetz, Elektro-Fischfanggerät und Planktonsieb. Die Forscher robbten auf allen Vie-

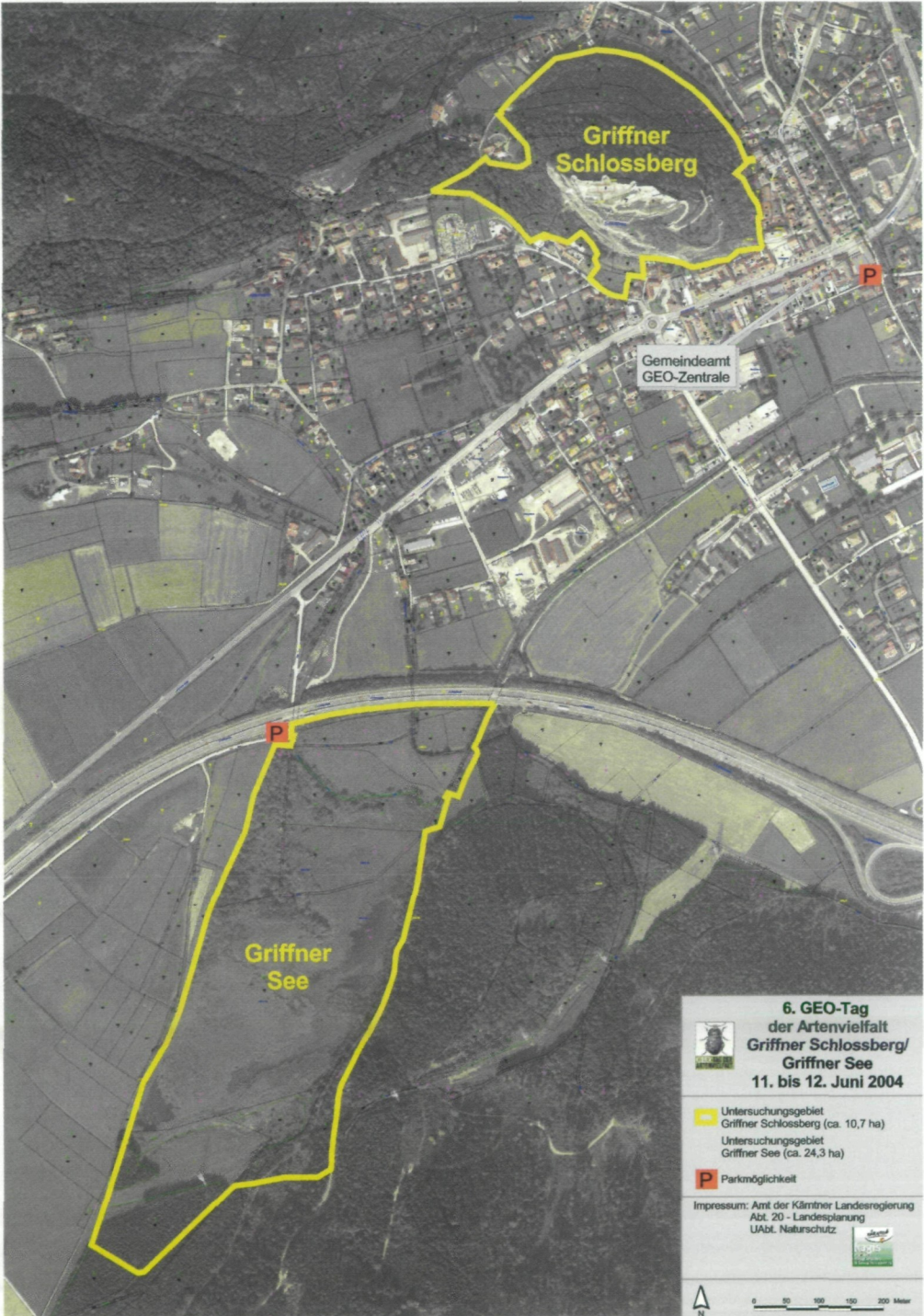


Abb. 3:
Übersichtsluftbild mit den umrahmten Bearbeitungsgebieten Griffner Schlossberg und Griffner See.
Grundlage KAGIS, Bearbeitung J. Wagner

ren durch den Auwald, durchstreiften die Magerwiesen, tasteten sich durch die Tropfsteinhöhle, erkletterten die Felswände und Bäume des Schlossberges, wühlten sich tief in den Boden der Laub-Hangwälder vor, durchwateten und durchschwammen die Verlandungszonen des Griffner Sees und schreckten selbst vor mannshohen Brennesselfluren nicht zurück.

Die gezählte Vielfalt?!

Erwartungsgemäß und – angesichts der in dieser kurzen zur Verfügung stehenden Zeit noch unbearbeiteten Teilflächen, Lebensräume und Sonderstrukturen – dennoch viel zu früh ertönte am 12. Juni 2004 um 18:00 der „Schlusspiff“. Der einsetzende Regenschauer und ein von der Gemeinde perfekt vorbereitetes Indoor-Grillfest motivierten zu einem schnellen Einfinden im gemütlichen Gemeindeamt. Wenngleich ein Großteil der gesammelten Belege erst im Labor mittels Stereolupen und Mikroskopen einer korrekten Bestimmung zuzuführen waren und einzelne Proben zur genetischen Analyse bis nach Deutschland verschickt werden mussten, wurde vor Ort an ersten Hochrechnungen gebastelt: Die mit Spannung erwartete Gesamtartenzahl konnte mit bemerkenswerten 1600 Spezies als absoluter Minimalwert beziffert werden und bot damit guten Grund, die Griffner Biodiversität zu feiern.

Biodiverses Griffen

Mit 2349 nachgewiesenen Arten zählen der Griffner Schlossberg und See zu den artenreichsten Lebensräumen Kärntens! Darüber hinaus wurde ein bislang unerreichtes Rekordergebnis für einen GEO-Tag im Bundesland erreicht; im Vergleich dazu wurden in den Sattnitz-Wänden und der Guntschacher Au (2000) 2066, in den St. Pauler Bergen (2002) 1532 und am Danielsberg (2003) 1711 Arten festgestellt.

Selbst den gesamt-europäischen Vergleich braucht der Griffner GEO-Tag der Artenvielfalt nicht zu scheuen: mit dem sensationellen Ergebnis von mehr als 2300 Arten führen Nordtirol (Innsbruck und Umgebung) und Kärnten (Griffen) die Ranking-Liste der Biodiversität klar an: Keine der mehr als 270 offiziellen GEO-Tag Teilnehmer des Jahres 2004 aus Italien, Luxemburg, der Schweiz, Österreich, Belgien und vor allem aus Deutschland (vergl. Internet: www.geo.de) konnten die beiden genannten österreichischen Rekorde gefährden.

Die nachgewiesene Artenvielfalt in Griffen und die hohe Zahl an seltenen, gefährdeten und bemerkenswerten Taxa hat ihre Ursache sowohl in der großen Anzahl an teilnehmenden Forschern als auch in der besonderen geographischen, wärmebegünstigten Lage, dem geologischen Untergrund mitsamt seiner Höhlenbildungen und dem – zum Teil allerdings nur mehr relikitären und kleinflächigen –

Vorhandensein einer Vielzahl verschiedener, naturnaher und wertvoller Lebensraumtypen. Zur Freude über die Formenfülle und Schönheiten der Natur gesellt sich allerdings auch die Verantwortung für den langfristigen Erhalt dieser Lebensräume mitsamt ihrer Tier- und Pflanzenwelt.

Eine ausführliche und reich bebilderte naturkundliche Dokumentation des Griffner Schlossberges und Sees soll – nicht zuletzt auf den Ergebnissen des GEO-Tages aufbauend – Ende 2005 erscheinen.

Begeisterung bei Groß und Klein/Schulaktion

Die beteiligten Schulen haben diesen GEO-Tag wieder zu einem besonderen Erlebnis und einer erfolgreichen Veranstaltung gemacht. Alle Schüler waren mit viel Freude und Begeisterung dabei, unterstützt von ihren Lehrern und der fachlichen Betreuung durch Mag. Carmen Hebein von der Arge NATURSCHUTZ.



Abb. 4:
Unter fachkundiger Führung erlebten die Schüler die Natur von der winzigen Steinflechte auf den Felsen bis hin zu den Fledermäusen in der Tropfsteinhöhle.
Foto: V. Hauser



Abb. 5:
Nicht weniger interessiert als die Schüler zeigte sich der Fachmann, egal ob als Ziel der Begierde ein Käfer oder doch eine kleine Blüte gestanden ist. Foto: V. Hauser

ARTENLISTEN

Familie / Gattung / Art
<i>Amandinea punctata</i> (Hoffm.) Coppins & Scheid.
<i>Anisomeridium polypori</i> (Ellis & Everh.) M.Barr
<i>Arthonia radiata</i> (Pers.) Ach.
<i>Aspicilia contorta</i> (Hoffm.) Kremp.
<i>Bacidia arceutina</i> (Ach.) Arnold
<i>Bacidia globulosa</i> (Flörke) Hafellner & V.Wirth
<i>Bacidia rubella</i> (Hoffm.) A.Massal.
<i>Buellia griseovirens</i> (Turner & Borrer) Almb.
<i>Caloplaca cirrochroa</i> (Ach.) Th.Fr.
<i>Caloplaca citrina</i> (Hoffm.) Th.Fr.
<i>Caloplaca lactea</i> (A.Massal.) Zahlbr.
<i>Caloplaca saxicola</i> (Hoffm.) Nordin
<i>Caloplaca xantholyta</i> (Nyl.) Jatta
<i>Candelaria concolor</i> (Dicks.) Stein
<i>Candelariella aurella</i> (Hoffm.) Zahlbr.
<i>Candelariella reflexa</i> (Nyl.) Lettau
<i>Candelariella xanthostigma</i> (Ach.) Lettau
<i>Catillaria lenticularis</i> (Ach.) Th.Fr.
<i>Catillaria nigroclavata</i> (Nyl.) Schuler
<i>Cetrelia cetrarioides</i> (Del.) W.Culb. & C.Culb.
<i>Cetrelia olivetorum</i> (Nyl.) W.Culb. & C.Culb.
<i>Chaenotheca ferruginea</i> (Turner & Borrer) Migula
<i>Cladonia fimbriata</i> (L.) Fr.
<i>Collema auriforme</i> (With.) Coppins & J.R.Laundon
<i>Collema cristatum</i> (L.) Weber
<i>Collema multipartitum</i> Sm.
<i>Dermatocarpon minutum</i> (L.) W.Mann
<i>Dimerella pineti</i> (Schrad.) Vězda
<i>Diplotomma nivale</i> (Bagl. & Carestia) Hafellner
<i>Endocarpon pusillum</i> Hedw.
<i>Evernia prunastri</i> (L.) Ach.
<i>Graphis scripta</i> (L.) Ach.

Flechten (Lichenes) – 92 Arten

Von H. KOMPOSCH, B. EMMERER &
C. TAURER-ZEINER

Familie / Gattung / Art
<i>Hypogymnia physodes</i> (L.) Nyl.
<i>Hypogymnia tubulosa</i> (Schaer.) Hav.
<i>Lecania naegelii</i> (Hepp) Diederich & P.Boom
<i>Lecanora allophana</i> Nyl.
<i>Lecanora carpinea</i> (L.) Vain.
<i>Lecanora chlorotera</i> Nyl.
<i>Lecanora crenulata</i> Hook.
<i>Lecanora pulicaris</i> (Pers.) Ach.
<i>Lecanora subrugosa</i> Nyl.
<i>Lecanora symmicta</i> (Ach.) Ach.
<i>Lecidella elaeochroma</i> (Ach.) Choisy
<i>Micarea lobifolians</i> Nyl.
<i>Leptogium lichenoides</i> (L.) Zahlbr.
<i>Leptogium plicatile</i> (Ach.) Leight.
<i>Melanella exasperatula</i> (Nyl.) Essl.
<i>Melanella fuliginosa</i> (Fr.) Essl.
<i>Melanella subaurifera</i> (Nyl.) Essl.
<i>Micarea prasina</i> Fr.
<i>Opegrapha rufescens</i> Pers.
<i>Opegrapha varia</i> Pers.
<i>Opegrapha vermicellifera</i> (Kunze) J.R.Laundon
<i>Parmelia sulcata</i> Taylor
<i>Parmelia tiliaea</i> (Hoffm.) Hale
<i>Parmeliopsis ambigua</i> (Wulfen) Nyl.
<i>Peltigera horizontalis</i> (Huds.) Baumg.
<i>Peltigera praetextata</i> (Flörke) Zopf
<i>Peltigera rufescens</i> (Weiss) Humb.
<i>Pertusaria albescens</i> (Huds.) Choisy & Werner
<i>Pertusaria leioplaca</i> DC.
<i>Phaeophyscia cernohorskyi</i> (Nádv.) Essl.
<i>Phaeophyscia endophoenicea</i> (Harm.) Moberg
<i>Phaeophyscia nigricans</i> (Flörke) Moberg

Familie / Gattung / Art
<i>Phaeophyscia orbicularis</i> (Neck.) Moberg
<i>Phlyctis argena</i> (Spreg.) Flot.
<i>Physcia adscendens</i> (Fr.) H.Olivier
<i>Physcia aipolia</i> (Ehrh.) Fűrnr.
<i>Physcia stellaris</i> (L.) Nyl.
<i>Physcia tenella</i> (Scop.) DC.
<i>Physconia distorta</i> (With.) J.R.Laundon
<i>Placocarpus schaeereri</i> (Fr.) Breuss
<i>Pseudovernia furfuracea</i> (L.) Zopf var. <i>furfuracea</i>
<i>Pseudosagedia aenea</i> (Wall.) Hafellner & Kalb
<i>Pyrenula nitida</i> (Weigel) Ach.
<i>Pyrenula nitidella</i> (Flörke) Müll.Arg.
<i>Ramalina farinacea</i> (L.) Ach.
<i>Rinodina bischoffii</i> (Hepp) A.Massal.
<i>Rinodina calcarea</i> (Arnold) Arnold
<i>Rinodina lecanorina</i> (A.Massal.) A.Massal.
<i>Rinodina septentrionalis</i> Malme
<i>Sarcogyne privigna</i> (Ach.) A.Massal. var. <i>calcicola</i> H.Magn.
<i>Sarcogyne regularis</i> Körb. var. <i>decipiens</i> (A.Massal.) N.S.Golubk.
<i>Sarcogyne regularis</i> Körb. var. <i>intermedia</i> (Körb.) N.S.Golubk.
<i>Thyrea confusa</i> Henssen
<i>Usnea glabrescens</i> (Nyl.) Vain.
<i>Usnea subfloridana</i> Stirt.
<i>Verrucaria calciseda</i> auct. non DC.
<i>Verrucaria nigrescens</i> Pers.
<i>Xanthoria candelaria</i> (L.) Th.Fr.
<i>Xanthoria parietina</i> (L.) Th.Fr.
<i>Xanthoria polycarpa</i> (Hoffm.) Rieber

Insgesamt konnten im Untersuchungsgebiet 92 Flechtentaxa gesammelt und bestimmt werden, obgleich die Zahl der speziell auf Fels vorkommenden Arten um einiges höher sein dürfte. *Placocarpus schaeereri* wird erstmals für Kärnten nachgewiesen. Unter den bestimmten Taxa werden in der Roten Liste gefährdeter Flechten Österreichs *Placocarpus schaeereri*, *Rinodina lecanorina* und *Phaeophyscia endophoenicea* als stark gefährdet, *Phaeophyscia cernohorskyi* und *Opegrapha vermicellifera* als gefährdet und *Sarcogyne privigna* var. *calcicola*, *Caloplaca xantholyta*, *Bacidia globulosa* und *Thyrea confusa* als potenziell gefährdet angegeben (TÜRK & HAFELLNER 1999).

Am **Griffner Berg** wurden im Wesentlichen drei verschiedene Standorte auf ihren Flechtenbewuchs hin untersucht:

1. wärmebegünstigte Hainbuchen-Eschen-Feldahornbestände an der Südflanke
2. schattige Eschen-Ahorn-Fichtenwälder(forste) an der Ost- bzw. Nordseite
3. Felsabbrüche der West- und Südseite inklusive sonniger und absonniger Marmor-Schrofen

Dabei wurde dem Hainbuchen-Eschen-Feldahornwald, aber auch den Wäldern der Nordseite die größte Aufmerk-

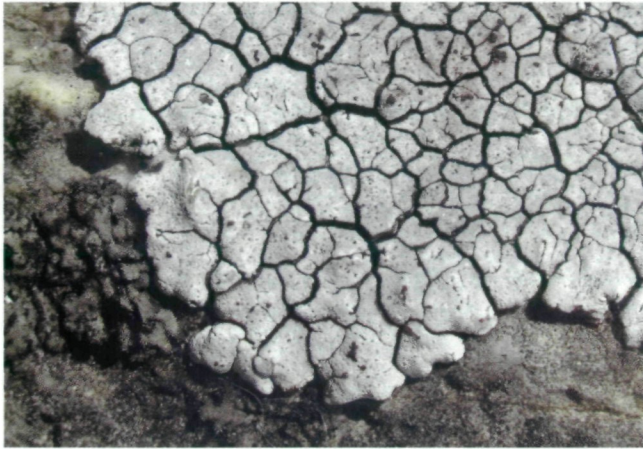


Abb. 6:
Placocarpus schaereri bildet dicke, weißliche Krusten an sonnigem und durch Vogelkot gedüngtem Kalkstein. Diese eigentümliche Flechte beginnt ihre Entwicklung parasitisch auf *Lecanora muralis*, erst später wächst sie eigenständig weiter. Foto: H. Komposch

samkeit geschenkt. Die Untersuchung der Felswände hingegen musste, bedingt durch „höhere Gewalt“, auf ein Minimum beschränkt werden.

ad 1) Das Innere der hallenartigen Hainbuchen-Wälder an der südlichen Basis des Griffner Berges ist auf Grund des dichten Kronenschlusses ein sehr schattiger Standort. An den glatten Rinden der Hainbuche ist die weißliche Krustenflechte *Phlyctis argena* wohl am auffälligsten. Doch auch *Pyrenula nitida* und ihre kleinere Schwester *P. nitidella* bedecken in unscheinbaren aber ausgedehnten olivgrünen Überzügen die Stämme. Sieht man sich hingegen die herabgefallenen Kronendachzweige der Hainbuchen an, so offenbart sich ein gänzlich anderes Bild. Hier beherrschen üppige Blatflechtenlager verschiedener *Physcia*- und *Xanthoria*-Arten den Aspekt.

ad 2) An den rauen Borken der Eschen, Eichen und Ahornbäume des schattseitigen Laubmischwaldes ist das Fehlen von *Pyrenula*-Arten zu bemerken. Statt dessen wachsen hier u. a. vermehrt Krusten der Gattungen *Lecanora* und *Bacidia*, *Lecidella elaeochroma* und schattentolerierende Blatflechten wie *Melanelia fuliginosa* oder *Phaeophyscia endophoenicea*. Die Kronenbereiche sind mit denen der Südseite durchaus vergleichbar.

ad 3) Die Marmorabbrüche des Griffner Berges beherbergen eine Fülle unterschiedlicher Standorte. So sind etwa regengeschützte Steiflächen bevorzugte Lebensräume der gelborangen *Caloplaca cirrochroa*, der gelben *C. xantholyta* oder der weißen *Diplotomma nivale*. An sonnigen, jedoch beregneten Abbrüchen sind die bläulich bereiften Scheiben (Fruchtkörper) von *Sarcogyne regularis* var. *intermedia* neben *Verrucaria calciseda*, *V. nigrescens* oder der Blaualgenflechten *Collema cristatum* und *C. multipartitum* anzutreffen. Besonderer Erwähnung bedarf es der Krustenflechte *Placocarpus schaereri*, die aus den Gebirgen des Mittelmeergebietes bekannt ist und am Griffner Schlossberg erst-

Abb. 7:
Peltigera praetextata überwächst gerne moosige Felsen und Baumstämme. Symbiotische Blaualgen sind für den charakteristischen Branton des Lagers verantwortlich. Foto: H. Komposch



mals für Kärnten nachgewiesen werden konnte (vgl. WIRTH 1995). In Österreich ist diese Tieflagenflechte bisher nur für Niederösterreich, Burgenland und durch einen historischen Fund für die Steiermark belegt (HAFELLNER & TÜRK 2001).

Auch abseits des markanten Felsabbruchs der SW-Seite ragen zahlreiche kleine Felsnasen und -kanten aus dem Boden. Teils sind sie besonnt, oft jedoch durch höhere Vegetation stark beschattet und dann reich mit Moosen überwachsen. Das bietet günstige Lebensbedingungen für die handtellergroßen Blattflechtenlager von *Peltigera horizontalis* und *P. praetextata*. Auch die gallertigen Lager von *Collema auriforme* und die fein zerteilten Läppchen von *Leptogium lichenoides* sind an diesen moosigen Stellen häufig.

Der **Griffner See** stand ebenfalls im Fokus des 6. Geotages. Hier wurden zwei Lebensräume auf ihr Flechteninventar hin untersucht:

1. Auwald mit Stieleichen, Schwarzerlen, Bergahorn und Eschen
2. Bruchwald mit Schwarzerlen und Weiden

ad 1) Der untersuchte kleine Auwald-Rest liegt am Ostufer des Griffner Sees an der dem See abgewandten Seite des Gletschacherbaches. Trotz seiner geringen Ausdehnung konnten hier 18 Flechtenarten nachgewiesen werden. Auf den ersten Blick stechen Großflechten wie die braune *Melanelia fuliginosa*, die graugrüne *Parmelia sulcata*, drei *Physcia*-Arten sowie die aufsteigenden und abgerundeten Lagerlappen von zwei *Cetrelia*-Arten ins Auge. Für das Entdecken der „kleineren Schätze“ sind ein scharfes Auge bzw. eine Handlupe von Nöten. So konnten beispielsweise die kleinen, wächsernen Fruchtkörper von *Dimerella pineti* in den Spalten der rauen Borke der Stieleiche oder die hochgewölbten, graubraunen bis weißlichen Fruchtkörper von *Micarea prasina* entdeckt werden.

ad 2) Das luftfeuchte Klima im teilweise überschwemmten Bruchwald kommt vor allem den Bartflechten *Usnea glabrescens* und *U. subfloridana* sowie den buschig abstehenden *Evernia prunastri* und *Pseudevernia furfuracea* var. *furfuracea* zugute. Auch sonst dominieren üppige Lager von Großflechten wie *Hypogymnia tubulosa*, *H. physodes* oder *Phaeophyscia orbicularis* und bedecken oft lückenlos große Flächen der Weiden- und Schwarzerlenborke. Beschränkt auf dünnere Zweige von Weiden sind Lager der krustig wachsenden *Lecanora pulicaris*, *L. symmetrica* sowie der Gewöhnlichen Gelbflechte *Xanthoria parietina*.

Literatur

- HAFELLNER, J. & R. TÜRK (2001): Die lichenisierten Pilze Österreichs – eine Checkliste der bisher nachgewiesenen Arten mit Verbreitungsangaben. – *Stapfia* 76:3–167.
- TÜRK, R. & J. HAFELLNER (1999): Rote Liste gefährdeter Flechten (Lichenes) Österreichs. – In: NIKLFELD, H. (ed.): Rote Listen gefährdeter Pflanzen Österreichs. 2. Auflage. – Grüne Reihe des Bundesministeriums für Umwelt, Jugend und Familie 10:187–228, Graz.
- WIRTH, V. (1995): Die Flechten Baden-Württembergs. Teil 2. – 2. Auflage, Eugen Ulmer, Stuttgart.

Moose (Bryophyta) – 120 Arten

Von H. KÖCKINGER

Unter Mitarbeit von Adolf Schriebl

Familie / Gattung / Art
HEPATICAE (MARCHANTIOPSIDA), LEBERMOOSE
AYTONIACEAE
<i>Reboulia hemisphaerica</i>
CONOCEPHALACEAE
<i>Conocephalum conicum</i>
MARCHANTIIACEAE
<i>Marchantia aquatica</i>
<i>Marchantia polymorpha</i> s. str.
METZGERIACEAE
<i>Apometzgeria pubescens</i>
<i>Metzgeria conjugata</i>
<i>Metzgeria furcata</i>
JUNGERMANNIACEAE
<i>Jungermannia gracillima</i>
<i>Nardia scalaris</i>
PLAGIOCHILACEAE
<i>Pedinophyllum interruptum</i>
<i>Plagiochila asplenoides</i>
<i>Plagiochila porelloides</i>
GEOCALYCEAE
<i>Lophocolea heterophylla</i>
SCAPANIACEAE
<i>Diplophyllum obtusifolium</i>
<i>Scapania curta</i> agg.
CEPHALOZIACEAE
<i>Cephalozia bicuspidata</i>
LEPIDOZIIACEAE
<i>Bazzania trilobata</i>
PTILIDIACEAE
<i>Ptilidium pulcherrimum</i>
RADULACEAE
<i>Radula complanata</i>

Familie / Gattung / Art
PORELLACEAE
<i>Porella platyphylla</i>
FRULLANIACEAE
<i>Frullania dilatata</i>
MUSCI (BRYOPSIDA), LAUBMOOSE
SPHAGNACEAE
<i>Sphagnum quinquefarium</i>
TETRAPHIDACEAE
<i>Tetraphis pellucida</i>
POLYTRICHACEAE
<i>Atrichum undulatum</i>
<i>Pogonatum aloides</i>
<i>Pogonatum urnigerum</i>
<i>Polytrichum commune</i>
<i>Polytrichum formosum</i>
<i>Polytrichum juniperinum</i>
FISSIDENTACEAE
<i>Fissidens dubius</i>
<i>Fissidens gracilifolius</i>
DICRANACEAE
<i>Ceratodon purpureus</i>
<i>Dicranella heteromalla</i>
<i>Dicranella staphylina</i>
<i>Dicranum montanum</i>
<i>Dicranum scoparium</i>
<i>Ditrichum heteromallum</i>
ENCALYPTACEAE
<i>Encalypta streptocarpa</i>
<i>Encalypta vulgaris</i>
POTTIACEAE
<i>Barbula convoluta</i>
<i>Barbula unguiculata</i>

Anschriften der Verfasser:

- Mag. Harald Komposch, OIKOS – Institut für angewandte Ökologie und Grundlagenforschung, Hartbergerstr. 40, 8200 Gleisdorf,
- Mag. Barbara Emmerer, Karl-Franzens Universität, Institut für Pflanzenwissenschaften, Holteigasse 6, 8010 Graz,
- Mag. Claudia Taurer-Zeiner, Millstätterstr. 34, 9544 Feld/See.

Familie / Gattung / Art
<i>Bryoerythrophyllum recurvirostrum</i>
<i>Didymodon rigidulus</i>
<i>Gymnostomum aeruginosum</i>
<i>Gymnostomum calcareum</i>
<i>Tortula muralis</i>
<i>Tortula papillosa</i>
<i>Tortula ruralis</i>
GRIMMIACEAE
<i>Schistidium crassipilum</i>
SELIGERACEAE
<i>Seligeria pusilla</i>
FUNARIACEAE
<i>Funaria hygrometrica</i>
<i>Physcomitrium pyriforme</i>
BRYACEAE
<i>Bryum argenteum</i>
<i>Bryum caespiticium</i>
<i>Bryum capillare</i>
<i>Leptobryum pyriforme</i>
<i>Pohlia nutans</i>
<i>Pohlia wahlenbergii</i>
<i>Rhodobryum ontariense</i>
MNIACEAE
<i>Mnium marginatum</i>
<i>Mnium stellare</i>
<i>Plagiommium affine</i>
<i>Plagiommium cuspidatum</i>
<i>Plagiommium medium</i>
<i>Plagiommium rostratum</i>
<i>Plagiommium undulatum</i>
BARTRAMIACEAE
<i>Plagiopus oederiana</i>

Familie / Gattung / Art
TIMMIACEAE
<i>Timmia bavarica</i>
ORTHOTRICHACEAE
<i>Orthotrichum affine</i>
<i>Orthotrichum anomalum</i>
<i>Orthotrichum obtusifolium</i>
<i>Orthotrichum pallens</i>
<i>Orthotrichum pumilum</i>
<i>Orthotrichum speciosum</i>
<i>Ulota crispa</i>
CLIMACIACEAE
<i>Climacium dendroides</i>
LEUCODONTACEAE
<i>Leucodon sciuroides</i>
NECKERACEAE
<i>Neckera complanata</i>
<i>Neckera crispa</i>
LESKEACEAE
<i>Pseudoleskeella nervosa</i>
THUIDIACEAE
<i>Anomodon attenuatus</i>
<i>Anomodon longifolius</i>

Familie / Gattung / Art
<i>Anomodon viticulosus</i>
<i>Thuidium abietinum</i>
<i>Thuidium philiberti</i>
AMBLYSTEGIACEAE
<i>Amblystegium confervoides</i>
<i>Amblystegium serpens</i>
<i>Amblystegium varium</i>
<i>Calliergonella cuspidata</i>
<i>Cratoneuron filicinum</i>
<i>Drepanocladus aduncus</i>
BRACHYTHECIACEAE
<i>Brachythecium rivulare</i>
<i>Brachythecium rutabulum</i>
<i>Brachythecium salebrosum</i>
<i>Brachythecium velutinum</i>
<i>Cirriphyllum tommasinii</i>
<i>Eurhynchium angustirete</i>
<i>Eurhynchium crassinervium</i>
<i>Eurhynchium hians</i> var. <i>hians</i>
<i>Eurhynchium hians</i> var. <i>rigidum</i>
<i>Eurhynchium striatulum</i>
<i>Homalothecium lutescens</i>

Familie / Gattung / Art
<i>Homalothecium philippeanum</i>
<i>Homalothecium sericeum</i>
<i>Rhynchostegium murale</i>
<i>Rhynchostegium rotundifolium</i>
<i>Scleropodium purum</i>
PLAGIOTHECIACEAE
<i>Herzogiella seligeri</i>
<i>Plagiothecium cavifolium</i>
<i>Taxiphyllum wissoegrillii</i>
HYPNACEAE
<i>Homomallium incurvatum</i>
<i>Hylocomium splendens</i>
<i>Hypnum cupressiforme</i>
<i>Hypnum lindbergii</i>
<i>Platygyrium repens</i>
<i>Pleurozium schreberi</i>
<i>Pylaisia polyantha</i>
<i>Rhytidadelphus squarrosus</i>
<i>Rhytidadelphus triquetrus</i>
<i>Rhytidium rugosum</i>

Im Untersuchungsgebiet konnten 120 Moosarten festgestellt werden, die sich auf 21 Leber- und 99 Laubmoose (plus eine Varietät) verteilen. Auffallend ist das deutliche Überwiegen der Laubmoose, ein Ausdruck der tiefen Lage und des trocken-warmen Klimas um Griffen.

Einen bedeutenden Anteil an der Gesamtvegetation nehmen Moose nur an der felsigen Nordseite des Griffner Schlossberges ein. Üppige Moosdecken überziehen die Neigungs- und Vertikalflächen der Karbonatfelswand. Das Blätterdach und die Nordexposition garantieren auch in sommerlichen Trockenperioden günstige Wachstumsbedingungen.

Zu den dominanten Mooselementen zählen u. a. die Laubmoose *Eurhynchium striatulum* und *Anomodon viticulosus* sowie die Lebermoose *Porella platyphylla* und *Apo Metzgeria pubescens*; auch die eleganten Gehänge von *Neckera crispa* können bewundert werden. Als relativ seltene Arten findet man u. a. *Timmia bavarica* und das thallöse Lebermoos *Reboulia hemisphaerica*.

Die prächtige Südwand des Schlossberges ist bis auf wenige Randbereiche weitgehend unzugänglich. Während an den extremsten Stellen auch seltene xerophytische Moose zu erwarten wären, konnten an den erreichbaren Xerothermstandorten aber nur vergleichsweise häufige Arten nachgewiesen werden.

Bemerkenswert ist das Auffinden von *Rhynchostegium rotundifolium*, das eine schattige Mauer unmittelbar am Südfuß des Berges besiedelt. Zuletzt wurde dieses pleurokarpe Laubmoos vor etwa 100 Jahren in Kärnten nachgewiesen.

Im Schwarzerlenbruchwald im Nordwesten des Griffner Sees wachsen Moose vor allem an den Stämmen und Stammbasen der Bäume. Neben den von zahlreichen Sporenkapseln bedeckten Büscheln von *Orthotrichum*-Arten trifft man ins-

besondere auf einige deckenbildende pleurokarpe Laubmoose. Der Bruchwaldboden ist moosarm; neben *Plagiomnium*-Arten findet man vor allem *Brachythecium rivulare*. Als seltenes Element gesellt sich lokal *Marchantia aquatica*, ein lagerbildendes Lebermoos, hinzu.

An den Halmbasen im Schilfgürtel kann man punktuell die Astmoose *Drepanocladus aduncus* und *Amblystegium varium* beobachten, zwei charakteristische Elemente der Verlandungszonen eutropher Seen.

Klein-Pilze (Micromycetes) – 27 Arten

Von H. RIEGLER-HAGER

Familie / Gattung / Art
PERONOSPORALES
<i>Albugo candida</i>
ASCOMYCOTA
ASCOMYCETES
<i>Brunnipila calyculiformis</i>
<i>Cistella grevillei</i>
<i>Hypoxylon fuscum</i>
<i>Leptosphaeria doliolum</i>
<i>Leptosphaeria macrospora</i>
<i>Leptospora rubella</i>
<i>Mollisia</i> sp.
<i>Mycosphaerella</i> sp.

Familie / Gattung / Art
<i>Ophiobolus erythrosporus</i>
<i>Plagiophaera immersa</i>
<i>Pleospora vitalbae</i>
<i>Rebentischia unicaudata</i>
<i>Xylaria hypoxylon</i>
BASIDIOMYCOTA
UREDINIOMYCETES
<i>Puccinia aegopodii</i>
<i>Puccinia arenariae</i>
<i>Puccinia bardanae</i>
<i>Puccinia coronata</i> var. <i>coronata</i>
<i>Puccinia gallii-verni</i>

Familie / Gattung / Art
<i>Puccinia ipizii</i>
<i>Puccinia punctiformis</i>
<i>Puccinia uticata</i> var. <i>urticae hirtae</i>
USTILAGINOMYCETES
<i>Urocystis syncocca</i>
ANAMORPHE PILZE
<i>Dendryphion comosum</i>
<i>Phyllosticta balcanica</i>
<i>Sectoria erigerontis</i>
<i>Torula herbarum</i>

Anschrift des Verfassers:

Mag. Heribert Köckinger, Roseggergasse 12, 8741 Weißkirchen.

Anschrift der Verfasserin:

Dr. Helene Riegler-Hager, Kärntner Botanikzentrum, Prof.-Dr.-Kahler-Platz 1, 9020 Klagenfurt.

Groß-Pilze (Macromycetes) – 53 Arten

Von H. PÖTZ

Unter Mitarbeit von Georg Waska, Wilhelm Berndt, Renate Berndt, Leopold Amlacher, Herbert Glöckler, Gudrun Warasdin, Evelin Simonitsch, u.a.

Familie / Gattung / Art
MYXOMYCETES (SCHLEIMPIPZE)
<i>Dictydietalium plumbeum</i> , Bleifarbener Schleimpilz
<i>Enteridium lycoperdon</i> , Stäublings-Schleimpilz
<i>Fuligo septica</i> , Gelbe Lohblüte, Hexenbutter
<i>Lycogala epidendron</i> , Blutmilchpilz
ASCOMYCETES (SCHLAUCHPILZE)
<i>Hypoxylon fragiforme</i> , Kohlenbeere
<i>Morchella elata</i> , Spitz-Morchel
<i>Nectria cinnabarina</i> , Rotpustelpilz
BASIDIOMYCETES (STÄNDERPILZE)
a) HETEROBASIDIOMYCETIDAE (GALLERTPILZE)
<i>Auricularia auricula judae</i> , Judasohr
<i>Dacrymyces chrysospermus</i> , Riesen-Gallerträne
<i>Dacrymyces stillatus</i> , Zerfließende Gallerträne
b) HYMENOMYCETIDAE (HUTPILZE)
1) APHYLLOPHORALES (Nicht-Blätterpilze) inkl. POLYPORALES, CANTHARELLALES
<i>Cylindrobasidium evolvens</i> , Ablösender Rindenpilz
<i>Fomitopsis pinicola</i> , Rotrandiger Baumschwamm
<i>Gloeophyllum odoratum</i> , Fenchelporling
<i>Polyporus lepideus</i> , Maiporling
<i>Polyporus mori</i> , Waben-Porling

Familie / Gattung / Art
<i>Schizophyllum commune</i> , Spaltblätling
<i>Stereum hirsutum</i> , Striegeliger Schichtpilz
<i>Trametes hirsuta</i> , Striegelige Tramete
<i>Trametes versicolor</i> , Schmetterlingstramete
2) AGARICALES (Blätterpilze) inkl. BOLETALES (Röhrenpilze)
<i>Agrocybe dura</i> , Rissiger Ackerling
<i>Agrocybe praecox</i> , Voreilender Ackerling
<i>Agrocybe semiorbicularis</i> , Halbkugeliger Ackerling
<i>Clitocybe costata</i> , Kerbrandiger Trichterling
<i>Clitocybe obsoleta</i> , Fleischbräunlicher Anstrichterling
<i>Collybia hariolorum</i> , Striegeliger Stink-Rübling
<i>Coprinus micaceus</i> , Glimmertintling
<i>Crepidotus variabilis</i> , Gemeines Stummelfüßchen
<i>Galerina marginata</i> , Gift-Häubling
<i>Hypoholmia fasciculata</i> , Grünblättriger Schwefelkopf
<i>Hypoholmia lateritium</i> , Ziegelroter Schwefelkopf
<i>Inocybe</i> sp., Risspilz
<i>Laccaria amethystea</i> , Violetter Lacktrichterling
<i>Lepista sordida</i> , Schmutziger Rötleritterling
<i>Marasmiellus ramealis</i> , Astschwindling

Familie / Gattung / Art
<i>Marasmius androsaceus</i> , Roßhaarschwindling
<i>Marasmius scorodoni</i> , Kleiner Knoblauchschildling
<i>Megacollybia platyphylla</i> , Breitblatt-Rübling
<i>Micromphale foetidum</i> , Laubholz-Stinkschwindling
<i>Micromphale perforans</i> , Nadelschwindling
<i>Mycena abramsii</i> , Voreilender Helmling
<i>Mycena acicula</i> , Orangeroter Helmling
<i>Mycena alcalina</i> s. l., Altkalischer Helmling i. w. S.
<i>Mycena pura</i> , Rettich-Helmling
<i>Mycena renati</i> , Gelbstieliger Helmling
<i>Naucoria scolocina</i> , Rotbrauner Erlenschnitzling
<i>Pluteus cervinus</i> , Rehbrauner Dachpilz
<i>Pluteus plautus</i> , Verschiedenfarbiger Dachpilz
<i>Stropharia rugosoannulata</i> , Riesen-Träuschling
<i>Tricholoma triste</i> , Rußstieliger Erdtritterling
<i>Xeromphalina campanella</i> , Geselliger Glöckchen-nabeling
c) GASTEROMYCETIDAE (BAUCHPILZE)
<i>Gastrum fimbriatum</i> , Gewimperter Erdstern
<i>Gastrum triplex</i> , Kragen Erdstern
<i>Lycoperdon pyriforme</i> , Birnen-Stäubling

Abb. 8:
Genießbar oder nicht, bei den
Wissenschaftlern bleibt diese Frage
ein angenehmer Nebeneffekt.
Foto: V. Hauser



Anschriften der Verfasser:

Mag. Herbert Pötz, Lendorfgasse 12,
 9061 Wölfnitz.

Gefäßpflanzen (Tracheophyta) – 792 Arten

Von W. BAIER, G. DEUTSCH, R. K. EBERWEIN,
 W. R. FRANZ, H. GUTSCHI, H. HARTL,
 H. KAMMERER, G. H. LEUTE, H. RIEGLER-
 HAGER, T. SCHIPPER, G. TRITTHART,
 H. TRUSCHNER, H. ZWANDER

Familie / Gattung / Art
PTERIDOPHYTA, GEFÄSSPORENPFLANZEN
LYCOPODIACEAE, BÄRLAPPGEW.
<i>Lycopodium annotinum</i> , Schlangen-Bärlapp
<i>Lycopodium clavatum</i> , Keulen-Bärlapp
<i>Lycopodium complanatum</i> , Eigentlicher Flachbärlapp
SELAGINELLACEAE, MOOSFARNGEW.
<i>Selaginella helvetica</i> , Schweizer Moosfarn
EQUISETACEAE, SCHACHTELHALMGEW.
<i>Equisetum arvense</i> , Acker-Schachtelhalm
<i>Equisetum fluviatile</i> , Teich-Schachtelhalm
<i>Equisetum palustre</i> , Sumpf-Schachtelhalm
<i>Equisetum ramosissimum</i> , Sand-Schachtelhalm
<i>Equisetum telmateia</i> , Riesen-Schachtelhalm
OPHIOGLOSSACEAE, NATTERNZUNGENGEW.
<i>Botrychium lunaria</i> , Mond-Raute
DENNSTAEDTIACEAE, ADLERFARNGEW.
<i>Pteridium aquilinum</i> , Adlerfarn
THELYPTERIDIACEAE, SUMPFFARNGEW.
<i>Phegopteris connectilis</i> , Buchenfarn
<i>Thelypteris limbosperma</i> , Bergfarn
<i>Thelypteris palustris</i> , Sumpffarn
ASPLENIACEAE, STREIFENFARNGEW.
<i>Asplenium ruta-muraria</i> , Mauer-Streifenfarn
<i>Asplenium trichomanes</i> , Schwarzstieliger Streifenfarn
<i>Asplenium viride</i> , Grünlicher Streifenfarn
DRYOPTERIDIACEAE, WURMFARNGEW.
<i>Athyrium filix-femina</i> , Wald-Frauenfarn
<i>Cystopteris fragilis</i> , Zerbrechlicher Blasenfarn
<i>Dryopteris affinis</i> , Falscher Wurmfarne
<i>Dryopteris carthusiana</i> agg., Dorn-Wurmfarne
<i>Dropteris dilatata</i> , Dunkler Dornfarn
<i>Dryopteris filix-mas</i> , Echter Wurmfarne
<i>Gymnocarpium dryopteris</i> , Eichenfarn
<i>Gymnocarpium robertianum</i> , Rupprechts-Eichenfarn
<i>Matteuccia struthiopteris</i> , Straußfarn

Familie / Gattung / Art
<i>Polystichum aculeatum</i> , Gewöhnlicher Schildfarn
<i>Polystichum braunii</i> , Schuppen-Schildfarn
POLYPODIACEAE, TÜPFELFARNGEW.
<i>Polypodium vulgare</i> , Gewöhnlicher Tüpfelfarn
SPERMATOPHYTA, SAMENPFLANZEN
PINACEAE, FÖHRENGEW.
<i>Abies alba</i> , Tanne
<i>Larix decidua</i> , Lärche
<i>Picea abies</i> , Fichte
<i>Pinus cembra</i> , Latsche
<i>Pinus sylvestris</i> , Rot-Föhre
CUPRESSACEAE, ZYPRESSENGEW.
<i>Juniperus communis</i> ssp. <i>communis</i> , Echter Wacholder
ARISTOLOCHIACEAE, OSTERLUZEIGEW.
<i>Asarum europaeum</i> ssp. <i>caucasicum</i> , Kaukasische Haselwurz
RANUNCULACEAE, HAHNENFUßGEW.
<i>Aconitum lycoctonum</i> , Wolfs-Eisenhut
<i>Aconitum lycoctonum</i> ssp. <i>vulparia</i> , Eig. Wolfs-Eisenhut
<i>Actaea spicata</i> , Christophskraut
<i>Anemone nemorosa</i> , Buschwindröschen
<i>Anemone trifolia</i> , Dreiblatt-Windröschen
<i>Aquilegia vulgaris</i> agg., Gewöhnliche Akelei
<i>Caltha palustris</i> , Sumpfdotterblume
<i>Clematis vitalba</i> , Gewöhnliche Waldrebe
<i>Hepatica nobilis</i> , Leberblümchen
<i>Ranunculus acris</i> ssp. <i>acris</i> , Scharfer Hahnenfuß
<i>Ranunculus bulbosus</i> , Knollen-Hahnenfuß
<i>Ranunculus ficaria</i> ssp. <i>bulbifer</i> , Gew. Scharbockskraut
<i>Ranunculus flammula</i> , Brenn-Hahnenfuß
<i>Ranunculus nemorosus</i> , Wald-Hahnenfuß
<i>Ranunculus lanuginosus</i> , Woll-Hahnenfuß

Familie / Gattung / Art
<i>Ranunculus repens</i> , Kriech-Hahnenfuß
<i>Ranunculus sardous</i> , Sardischer Hahnenfuß
<i>Thalictrum lucidum</i> , Glanz-Wiesenraute
<i>Thalictrum simplex</i> ssp. <i>galioides</i> , Labkraut-Wiesenraute
BERBERIDACEAE, BERBERITZENGEW.
<i>Berberis vulgaris</i> , Berberitze
PAPAVERACEAE, MOHNGEW.
<i>Papaver rhoeas</i> , Klatsch-Mohn
<i>Chelidonium majus</i> , Schöllkraut
FUMARIACEAE, ERDRAUCHGEW.
<i>Corydalis solida</i> , Finger-Lerchensporn
<i>Fumaria officinalis</i> , Echter Erdrach
CARYOPHYLLACEAE, NELKENGEW.
<i>Agrostemma githago</i> , Kornrade
<i>Arenaria serpyllifolia</i> s. str., Quendel-Sandkraut
<i>Cerastium arvense</i> , Acker-Hornkraut
<i>Cerastium arvense</i> , Gew. Acker-Hornkraut
<i>Cerastium fontanum</i> s. str., Quellen-Hornkraut
<i>Cerastium glomeratum</i> , Knäuel-Hornkraut
<i>Cerastium holosteoides</i> , Gew. Hornkraut
<i>Cucubalus baccifer</i> , Hühnerbiss
<i>Dianthus armeria</i> , Büschel-Nelke
<i>Dianthus barbatus</i> , Bart-Nelke
<i>Dianthus carthusianorum</i> , Karthäuser-Nelke
<i>Dianthus plumarius</i> ssp. <i>hoppei</i> , Steir. Feder-Nelke
<i>Lychnis flos-cuculi</i> , Kuckuckslichtnelke
<i>Lychnis viscaria</i> , Pechnelke
<i>Moehringia trinervia</i> , Dreinerven-Nabelmiere
<i>Myosoton aquaticum</i> , Wassermiere
<i>Petrorhagia saxifraga</i> , Felsennelke
<i>Pseudostellaria europaea</i> , Knollenmiere
<i>Sagina procumbens</i> , Liegendes Mastkraut
<i>Saponaria officinalis</i> , Echtes Seifenkraut
<i>Silene dioica</i> , Rote Lichtnelke
<i>Silene hayekiana</i> , Karst-Leimkraut

Familie / Gattung / Art
<i>Silene latifolia</i> ssp. <i>alba</i> , Weiße Nachtkelke
<i>Silene nutans</i> , Nickendes Leimkraut
<i>Silene nutans</i> ssp. <i>nutans</i> , Gew. Nickendes Leimkraut
<i>Silene rupestris</i> , Felsen-Leimkraut
<i>Silene saxifraga</i> , Steinbrech-Leimkraut
<i>Silene vulgaris</i> , Aufgeblasenes Leimkraut
<i>Spergula arvensis</i> , Acker-Spörgel
<i>Stellaria alsinea</i> , Bach-Sternmiere
<i>Stellaria graminea</i> , Gras-Sternmiere
<i>Stellaria holostea</i> , Echte Sternmiere
<i>Stellaria media</i> , Gew. Vogel-Sternmiere
<i>Stellaria nemorum</i> s. str., Wald-Sternmiere
PORTULACACEAE, PORTULAKGEW.
<i>Portulaca oleracea</i> , Portulak
CHENOPODIACEAE, GÄNSEFUßGEW.
<i>Atriplex patula</i> , Ruten-Melde
<i>Chenopodium album</i> agg., Weißer Gänsefuß
<i>Chenopodium bonus-henricus</i> , Guter Heinrich
<i>Chenopodium hybridum</i> , Sautod-Gänsefuß
<i>Chenopodium polyspermum</i> , Vielsamiger Gänsefuß
AMARANTHACEAE, FUCHSSCHWANZGEW.
<i>Amaranthus prostratus</i> , Grünähren-Fuchsschwanz
<i>Amaranthus retroflexus</i> , Rauh-Fuchsschwanz
POLYGONACEAE, KNÖTERICHGEW.
<i>Fallopia convolvulus</i> , Kleiner Windenknöterich
<i>Fallopia dumetorum</i> , Großer Windenknöterich
<i>Fallopia japonica</i> , Jap. Staudenknöterich
<i>Persicaria amphibia</i> , Wasser-Knöterich
<i>Persicaria hypodipper</i> , Pfeffer-Knöterich
<i>Persicaria lapathifolia</i> , Ampfer-Knöterich
<i>Persicaria minor</i> , Kleiner Knöterich
<i>Persicaria mitis</i> , Milder Knöterich
<i>Persicaria orientalis</i> , Garten-Knöterich
<i>Polygonum aviculare</i> agg., Verschiedenblätt. Vogelknöterich
<i>Rumex acetosa</i> , Wiesen-Sauerampfer
<i>Rumex acetosella</i> , Zwerg-Sauerampfer
<i>Rumex crispus</i> , Kraus-Ampfer
<i>Rumex obtusifolius</i> , Stumpfbliättriger Ampfer
FAGACEAE, BUCHENGEW.
<i>Fagus sylvatica</i> , Buche
<i>Quercus petraea</i> agg., Trauben-Eiche
<i>Quercus robur</i> , Stiel-Eiche
<i>Quercus rubra</i> , Blut-Eiche
BETULACEAE, BIRKENGW.
<i>Betula pendula</i> , Gew. Birke
<i>Alnus alnobetula</i> , Grün-Erle
<i>Alnus glutinosa</i> , Schwarz-Erle
<i>Alnus incana</i> , Grau-Erle
<i>Carpinus betulus</i> , Hainbuche
<i>Corylus avellana</i> , Hasel
<i>Ostrya carpinifolia</i> , Hopfenbuche
ULMACEAE, ULMENGEW.
<i>Ulmus glabra</i> , Berg-Ulme
CANNABACEAE, HANFGEW.
<i>Humulus lupulus</i> , Hopfen
URTICACEAE, BRENNESSELGEW.
<i>Urtica dioica</i> , Große Brennnessel
JUGLANDACEAE, WALNUSSEGEW.
<i>Juglans regia</i> , Echte Walnuss
GROSSULARIACEAE, STACHELBEERGEW.
<i>Ribes uva-crispa</i> , Stachelbeere
CRASSULACEAE, DICKBLATTGEW.
<i>Jovibarba arenaria</i> , Fels-Donarsbart
<i>Sedum acre</i> , Scharfer Mauerpfeffer
<i>Sedum album</i> , Weißer Mauerpfeffer
<i>Sedum dasyphyllum</i> , Dickblatt-Mauerpfeffer
<i>Sedum maximum</i> , Große Fetthenne
<i>Sedum sexangulare</i> , Milder Mauerpfeffer
SAXIFRAGACEAE, STEINBRECHGEW.

Familie / Gattung / Art
<i>Saxifraga tridactylites</i> , Finger-Steinbrech
<i>Chrysosplenium alternifolium</i> , Wechselblatt-Milzkraut
ROSACEAE, ROSENGEW.
<i>Agrimonia eupatoria</i> , Echter Odermennig
<i>Alchemilla vulgaris</i> agg., Gew. Frauenmantel
<i>Alchemilla crinita</i> , Langhaar-Frauenmantel
<i>Alchemilla glabra</i> , Kahler Frauenmantel
<i>Alchemilla monticola</i> , Bergwiesen-Frauenmantel
<i>Alchemilla xanthochlora</i> , Gelbgrüner Frauenmantel
<i>Arunca dioica</i> , Geißbart
<i>Cotoneaster horizontalis</i> , Waagrechte Steinispel
<i>Crataegus monogyna</i> , Eingriffel-Weißdorn
<i>Crataegus lindmanii</i> , Langelch-Weißdorn
<i>Filipendula ulmaria</i> , Echtes Mädesüß
<i>Fragaria moschata</i> , Zimt-Erdbeere
<i>Fragaria vesca</i> , Wald-Erdbeere
<i>Fragaria viridis</i> , Knack-Erdbeere
<i>Geum urbanum</i> , Echte Nelkenwurz
<i>Geum rivale</i> , Bach-Nelkenwurz
<i>Malus domestica</i> , Wild-Äpfel
<i>Potentilla anserina</i> , Gänse-Fingerkraut
<i>Potentilla argentea</i> agg., Silber-Fingerkraut
<i>Potentilla aurea</i> , Gold-Fingerkraut
<i>Potentilla erecta</i> , Blutwurz
<i>Potentilla heptaphylla</i> , Siebenblatt-Fingerkraut
<i>Potentilla pusilla</i> , Flaum-Fingerkraut
<i>Potentilla recta</i> , Aufrechtes Fingerkraut
<i>Potentilla reptans</i> , Kriech-Fingerkraut
<i>Potentilla rupestris</i> , Stein-Fingerkraut
<i>Prunus avium</i> , Kirsche
<i>Prunus padus</i> , Traubenkirsche
<i>Prunus spinosa</i> s. str., Schlehdorn
<i>Pyrus communis</i> agg., Kultur-Birne
<i>Pyrus pyrastra</i> , Holz-Birne
<i>Rosa canina</i> agg., Hunds-Rose
<i>Rosa corymbifera</i> agg., Busch-Rose
<i>Rosa micrantha</i> , Kleinblütige Rose
<i>Rosa villosa</i> , Zweifarben-Brombeere
<i>Rubus caesius</i> , Kratzbeere
<i>Rubus clusii</i> , Clusius-Brombeere
<i>Rubus constrictus</i> , Vest-Brombeere
<i>Rubus ferox</i> , Bienen-Brombeere
<i>Rubus fruticosus</i> agg., Brombeere
<i>Rubus graecensis</i> , Grazer-Brombeere
<i>Rubus hirtus</i> agg., Drüsen-Brombeere
<i>Rubus idaeus</i> , Himbeere
<i>Rubus montanus</i> , Berg-Brombeere
<i>Rubus parviflorus</i> , Flaum-Weidenröschen
<i>Rubus nessesensis</i> , Loch-Ness-Brombeere
<i>Rubus plictatus</i> , Falten-Brombeere
<i>Rubus solvensis</i> , Sulmtaler-Brombeere
<i>Rubus styriacus</i> , Steirische Brombeere
<i>Rubus sulcatus</i> , Furchen-Brombeere
<i>Sanguisorba minor</i> , Kleiner Wiesenknopf
<i>Sanguisorba officinalis</i> , Großer Wiesenknopf
<i>Sorbus aria</i> , Mehlbeere
<i>Sorbus aucuparia</i> , Eberesche
FABACEAE, SCHMETTERLINGSBLÜTLER
<i>Anthyllus vulneraria</i> , Echter Wundklee
<i>Anthyllus vulneraria</i> ssp. <i>carpatica</i> , Blasser Wundklee
<i>Astragalus cicer</i> , Kicher-Tragant
<i>Astragalus glycyphyllos</i> , Süß-Tragant
<i>Chamaecytisus hirsutus</i> , Rauhaar-Zwerggeißklee
<i>Chamaecytisus supinus</i> , Kopf-Zwerggeißklee
<i>Cytisus nigricans</i> , Trauben-Geißklee
<i>Cytisus scoparius</i> , Besenginster
<i>Genista germanica</i> , Deutscher Ginster
<i>Genista pilosa</i> , Heide-Ginster
<i>Genista sagittalis</i> , Flügel-Ginster
<i>Genista tinctoria</i> , Färber-Ginster
<i>Hippocrepis emerus</i> , Strauchkronwicke

Familie / Gattung / Art
<i>Lathyrus linifolius</i> , Berg-Platterbse
<i>Lathyrus pratensis</i> , Wiesen-Platterbse
<i>Lathyrus sylvestris</i> , Wild-Platterbse
<i>Lathyrus vernus</i> , Frühlings-Platterbse
<i>Lotus corniculatus</i> , Hornklee
<i>Lupinus polyphyllus</i> , Vielblatt-Lupine
<i>Medicago carstiensis</i> , Karst-Schneckenklee
<i>Medicago falcata</i> , Stulle Luzerne
<i>Medicago lupulina</i> , Hopfenklee
<i>Medicago minima</i> , Zwerg-Schneckenklee
<i>Medicago varia</i> , Gew. Esparsette
<i>Melilotus albus</i> , Weißer Steinklee
<i>Melilotus officinalis</i> , Echter Steinklee
<i>Onobrychis viciifolia</i> , Gew. Esparsette
<i>Ononis spinosa</i> , Dorn-Hauhechel
<i>Robinia pseudacacia</i> , Gew. Robinie
<i>Securigera varia</i> , Buntkronwicke
<i>Trifolium arvense</i> , Hasen-Klee
<i>Trifolium aureum</i> , Gold-Klee
<i>Trifolium campestre</i> , Feld-Klee
<i>Trifolium dubium</i> , Faden-Klee
<i>Trifolium hybridum</i> , Schweden-Klee
<i>Trifolium medium</i> , Mittlerer Klee
<i>Trifolium montanum</i> , Berg-Klee
<i>Trifolium ochroleucon</i> , Blassgelber Klee
<i>Trifolium pratense</i> , Rot-Klee
<i>Trifolium repens</i> , Kriech-Klee
<i>Vicia angustifolia</i> , Schmalblatt-Wicke
<i>Vicia angustifolia</i> ssp. <i>segetalis</i> , Acker-Schmalblätt. Wicke
<i>Vicia cracca</i> , Vogel-Wicke
<i>Vicia dumetorum</i> , Hecken-Wicke
<i>Vicia hirsuta</i> , Behaarte Wicke
<i>Vicia oroboides</i> , Walderbsen-Wicke
<i>Vicia sepium</i> , Zaun-Wicke
<i>Vicia sylvatica</i> , Wald-Wicke
<i>Vicia tetrasperma</i> , Viersamen-Wicke
<i>Vicia villosa</i> , Sand-Wicke
ONAGRACEAE, NACHTKERZENGEW.
<i>Circaea alpina</i> , Gebirgs-Hexenkraut
<i>Epilobium angustifolium</i> , Waldschlag-Weidenröschen
<i>Epilobium collinum</i> , Hügel-Weidenröschen
<i>Epilobium dodonaei</i> , Rosmarin-Weidenröschen
<i>Epilobium hirsutum</i> , Zottiges Weidenröschen
<i>Epilobium montanum</i> , Berg-Weidenröschen
<i>Epilobium palustre</i> , Sumpf-Weidenröschen
<i>Epilobium parviflorum</i> , Flaum-Weidenröschen
<i>Epilobium roseum</i> , Blasses Weidenröschen
<i>Oenothera biennis</i> , Gew. Nachtkerze
LYTHRACEAE, BLUTWEIDERICHGEW.
<i>Lythrum salicaria</i> , Blutweiderich
ACERACEAE, AHORNGEW.
<i>Acer campestre</i> , Feld-Ahorn
<i>Acer platanoides</i> , Spitz-Ahorn
<i>Acer pseudoplatanus</i> , Berg-Ahorn
HIPPOCASTANACEAE, ROSSKASTANIENGEW.
<i>Aesculus hippocastanum</i> , Roßkastanie
OXALIDACEAE, SAUERKLEEGEW.
<i>Oxalis acetosella</i> , Wald-Sauerklee
<i>Oxalis corniculata</i> , Horn-Sauerklee
<i>Oxalis stricta</i> , Aufrechter Sauerklee
LINACEAE, LEINENGEW.
<i>Linum catharticum</i> , Purgier-Lein
GERANIACEAE, STORCHSCHNABELGEW.
<i>Geranium columbinum</i> , Tauben-Storchschnabel
<i>Geranium dissectum</i> , Schilzblättriger Storchschnabel
<i>Geranium palustre</i> , Sumpf-Storchschnabel
<i>Geranium phaeum</i> , Brauner Storchschnabel
<i>Geranium phaeum</i> ssp. <i>phaeum</i> , Eig. Br. Storchschnabel



Abb. 9:
An den freigestellten Südhängen blüht die Pfirsichblatt-Glockenblume (*Campanula persicifolia*). Foto: H. Zwan-der



Abb. 10:
Ein optisches „High-light“ bildet die Blüte der Fliegen-Ragwurz (*Ophrys insectifera*), eine unserer schönsten Orchideen. Foto: B. Komposch / ÖKOTEAM



Abb. 11:
Grell gelb leuchten die Wasser-Schwertlilien (*Iris pseudacorus*) aus den üppig wuchernden Verlandungszonen des Griffner Sees. Foto: B. Komposch / ÖKOTEAM

Familie / Gattung / Art
<i>Geranium pratense</i> , Wiesen-Storchschnabel
<i>Geranium pusillum</i> , Kleiner Storchschnabel
<i>Geranium pyrenaicum</i> , Pyrenäen-Storchschnabel
<i>Geranium robertianum</i> s. str., Rupprechts-Storchschnabel
<i>Geranium sanguineum</i> , Blut-Storchschnabel
BALSAMINACEAE, SPRINGKRAUTGEW.
<i>Impatiens glandulifera</i> , Drüsen-Springkraut
<i>Impatiens noli-tangere</i> , Großes Springkraut
<i>Impatiens parviflora</i> , Kleines Springkraut
POLYGALACEAE, KREUZBLUMENGEW.
<i>Polygala amara</i> agg., Bitter-Kreuzblume
<i>Polygala amarella</i> , Sumpf-Kreuzblume
<i>Polygala comosa</i> , Schopf-Kreuzblume
<i>Polygala chamaebuxus</i> , Buchs-Kreuzblume
<i>Polygala vulgaris</i> , Wiesen-Kreuzblume
<i>Polygala vulgaris</i> ssp. <i>oxyptera</i> , Spitzflügel-Wiesen-Kreuzblume
<i>Polygala vulgaris</i> ssp. <i>vulgaris</i> , Gew. Wiesen-Kreuzblume
CELASTRACEAE, SPINDELSTRAUCHGEW.
<i>Evonymus europaea</i> , Pfaffenhütchen
RHAMNACEAE, KREUZDORNGEW.
<i>Frangula alnus</i> , Faulbaum
<i>Rhamnus catharticus</i> , Gew. Kreuzdorn
<i>Rhamnus saxatilis</i> , Felsen-Kreuzdorn
VITACEAE, WEINREBENGEW.
<i>Parthenocissus quinquefolia</i> , Wilder Wein
LORANTHACEAE, MISTELGEW.
<i>Viscum abietis</i> , Tannen-Mistel
<i>Viscum album</i> , Laubholz-Mistel
EUPHORBACEAE, WOLFSMILCHGEW.
<i>Euphorbia amygdaloides</i> , Mandel-Wolfsmilch
<i>Euphorbia angulata</i> , Kanten-Wolfsmilch
<i>Euphorbia helioscopia</i> , Sonnwend-Wolfsmilch
<i>Euphorbia cyprarissias</i> , Zypressen-Wolfsmilch
<i>Mercurialis perennis</i> s. str., Wald-Bingelkraut
THYMELAEACEAE, SEIDELBASTGEW.
<i>Daphne mezereum</i> , Echter Seidelbast
ARALIACEAE, EFUEGEGWÄCHSE
<i>Hedera helix</i> , Efeu
APIACEAE, DOLDENBLÜTLER
<i>Aegopodium podagraria</i> , Geißfuß
<i>Aethusa cynapium</i> , Hundspetersilie
<i>Angelica sylvestris</i> , Wald-Engelwurz
<i>Anthriscus sylvestris</i> s. str., Wiesen-Kerbel
<i>Carum carvi</i> , Echter Kümmel
<i>Chaerophyllum aureum</i> , Gold-Kälberkropf
<i>Chaerophyllum hirsutum</i> s. str., Wimper-Kälberkropf
<i>Daucus carota</i> , Möhre
<i>Heracleum mantegazzianum</i> , Riesen-Bärenklau
<i>Heracleum sphondylium</i> , Gew. Bärenklau
<i>Pastinaca sativa</i> , Pastinak
<i>Peucedanum cervaria</i> , Hirsch-Haarstrang
<i>Peucedanum oreoselinum</i> , Berg-Haarstrang
<i>Peucedanum palustre</i> , Sumpf-Haarstrang
<i>Peucedanum verticillare</i> , Quirl-Haarstrang
<i>Pimpinella major</i> , Groß-Bibernelle
<i>Pimpinella saxifraga</i> , Klein-Bibernelle
<i>Sanicula europaea</i> , Sanikel
<i>Selinum carvifolia</i> , Silge
<i>Seseli annuum</i> , Steppen-Bergfenchel
<i>Seseli austriacum</i> , Österr. Bergfenchel
<i>Seseli libanotis</i> , Hirschheil-Bergfenchel
<i>Torilis japonica</i> , Wald-Borstendolde
HYPERICACEAE, JOHANNISKRAUTGEW.
<i>Hypericum hirsutum</i> , Flaum-Johanniskraut
<i>Hypericum humifusum</i> , Liegendes Johanniskraut
<i>Hypericum maculatum</i> agg., Flecken-Johanniskraut
<i>Hypericum montanum</i> , Berg-Johanniskraut

Familie / Gattung / Art
<i>Hypericum perforatum</i> , Echtes Johanniskraut
<i>Hypericum tetrapetrum</i> , Flügel-Johanniskraut
VIOLACEAE, VEILCHENGEW.
<i>Viola arvensis</i> , Acker-Stiefmütterchen
<i>Viola canina</i> , Hunds-Veilchen
<i>Viola canina</i> ssp. <i>montana</i> , Berg-Hunds-Veilchen
<i>Viola collina</i> , Hügel-Veilchen
<i>Viola hirta</i> , Wiesen-Veilchen
<i>Viola odorata</i> , Duft-Veilchen
<i>Viola palustris</i> , Sumpf-Veilchen
<i>Viola reichenbachiana</i> , Wald-Veilchen
<i>Viola riviniana</i> , Hain-Veilchen
<i>Viola tricolor</i> , Wild-Stiefmütterchen
CISTACEAE, ZISTROSENGEW.
<i>Helianthemum nummularium</i> , Zweifarben-Sonnenröschen
<i>Helianthemum ovatum</i> , Trübgrünes Sonnenröschen
BRASSICACEAE, KREUZBLÜTLER
<i>Alliaria petiolata</i> , Lauchkraut
<i>Alyssum repens</i> , Siebenbürger Steinkraut
<i>Arabis thaliana</i> , Schmalwand
<i>Arabis glabra</i> , Kahle Gänsekresse
<i>Arabis hirsuta</i> s. str., Wiesen-Gänsekresse
<i>Armoracia rusticana</i> , Kren
<i>Aurinia saxatilis</i> , Felsensteinkraut
<i>Barbarea vulgaris</i> , Gew. Barbarakraut
<i>Brassica napus</i> , Raps
<i>Capsella bursa-pastoris</i> , Gew. Hirtentäschel
<i>Cardamine amara</i> , Wilde Brunnenkresse
<i>Cardamine hirsuta</i> , Viermänniges Schaumkraut
<i>Cardamine impatiens</i> , Spring-Schaumkraut
<i>Cardamine pratensis</i> , Gew. Wiesen-Schaumkraut
<i>Cardaminopsis arenosa</i> , Sand-Schaumkresse
<i>Erysimum cheiranthoides</i> , Ruderal-Goldlack
<i>Erysimum sylvestre</i> s. str., Felsen-Goldlack
<i>Hesperis matronalis</i> , Garten-Nachtviole
<i>Lepidium latifolium</i> , Breitblatt-Kresse
<i>Lepidium ruderale</i> , Stink-Kresse
<i>Raphanus raphanistrum</i> , Acker-Rettich
<i>Rorippa palustris</i> , Gewöhnliche Sumpfkresse
<i>Rorippa sylvestris</i> , Wilde Sumpfkresse
<i>Sinapis alba</i> , Weisser Senf
<i>Sinapis arvensis</i> , Acker-Senf
<i>Sisymbrium officinale</i> , Weg-Rauke
<i>Thlaspi arvense</i> , Acker-Täschelkraut
RESEDAEAE, RESEDAEAE
<i>Reseda lutea</i> , Gelb-Resede
SALICACEAE, WEIDENGEW.
<i>Populus alba</i> , Weiß-Pappel
<i>Populus tremula</i> , Zitter-Pappel
<i>Salix alba</i> , Silber-Weide
<i>Salix appendiculata</i> , Großblatt-Weide
<i>Salix caprea</i> , Salweide
<i>Salix cinerea</i> , Asch-Weide
<i>Salix daphnoides</i> , Reif-Weide
<i>Salix fragilis</i> , Bruch-Weide
<i>Salix glabra</i> , Kahl-Weide
<i>Salix purpurea</i> , Purpur-Weide
<i>Salix repens</i> , Kriech-Weide
<i>Salix triandra</i> , Mandel-Weide
CUCURBITACEAE, KÜRBISGEW.
<i>Bryonia alba</i> , Schwarze Zaunrüb
TILIACEAE, LINDENGEW.
<i>Tilia cordata</i> , Winter-Linde
<i>Tilia platyphyllos</i> , Sommer-Linde
MALVACEAE, MALVENGEW.
<i>Malva neglecta</i> , Weg-Malve
<i>Malva sylvestris</i> , Wild-Malve
CORNACEAE, HARTRIEGELGEW.
<i>Cornus sanguinea</i> , Roter Hartriegel

Familie / Gattung / Art
ERICACEAE, HEIDEKRAUTGEW.
<i>Calluna vulgaris</i> , Besenheide
<i>Erica carnea</i> , Schneeheide
<i>Vaccinium myrtillus</i> , Heidelbeere
<i>Vaccinium vitis-idaea</i> , Preiselbeere
PYROLACEAE, WINTERGRÜNGEW.
<i>Chimaphila umbellata</i> , Winterlieb
<i>Moneses uniflora</i> , Moosaage
PRIMULACEAE, PRIMELGEW.
<i>Cyclamen purpurascens</i> , Zyk lame
<i>Primula acutilis</i> , Erd-Primel
<i>Primula veris</i> , Arznei-Schlüsselblume
<i>Primula veris</i> ssp. <i>veris</i> , Eigentliche Arznei-Schlüsselblume
<i>Primula veris</i> ssp. <i>inflata</i> , Graufitzige Arznei-Schlüsselblume
<i>Anagallis arvensis</i> ssp. <i>arvensis</i> , Acker-Gauchheil
<i>Lysimachia nummularia</i> , Pfennigkraut
<i>Lysimachia punctata</i> , Trauben-Gilbweiderich
<i>Lysimachia vulgaris</i> , Rispen-Gilbweiderich
<i>Gentiana cruciata</i> , Kreuz-Enzian
<i>Gentiana asclepiadea</i> , Schwalbenwurz-Enzian
<i>Gentiana minor</i> , Kleines Immergrün
APOCYNACEAE, HUNDSGIFTGEW.
<i>Vinca major</i> , Großes Immergrün
<i>Vinca minor</i> , Kleines Immergrün
ASCLEPIADACEAE, SCHWALBENWURZGEW.
<i>Vincetoxicum hircundaria</i> , Schwalbenwurz
RUBIACEAE, LABKRAUTGEW.
<i>Asperula cynanchica</i> , Hügel-Meier
<i>Cruciatia glabra</i> , Kahles Kreuzlabkraut
<i>Cruciatia laevis</i> , Gew. Kreuzlabkraut
<i>Galium album</i> , Großes Wiesen-Labkraut
<i>Galium aparine</i> , Kletten-Labkraut
<i>Galium austriacum</i> , Österr. Labkraut
<i>Galium boreale</i> , Nordisches Labkraut
<i>Galium lucidum</i> , Glanz-Labkraut
<i>Galium mollugo</i> , Kleines Wiesen-Labkraut
<i>Galium palustre</i> , Sumpf-Labkraut
<i>Galium pumilum</i> , Heide-Labkraut
<i>Galium rotundifolium</i> , Rundblatt-Labkraut
<i>Galium schultesii</i> , Schultes-Labkraut
<i>Galium sylvaticum</i> agg., Wald-Labkraut
<i>Galium uliginosum</i> , Moor-Labkraut
<i>Galium verum</i> , Gelb-Labkraut
<i>Sherardia arvensis</i> , Ackerrötte
OLEACEAE, ÖLBAUMGEW.
<i>Fraxinus excelsior</i> , Gew. Esche
<i>Fraxinus ornus</i> , Blumen-Esche
<i>Ligustrum vulgare</i> , Gew. Liguster
<i>Syringa vulgaris</i> , Balkan-Flieder
CAPRIFOLIACEAE, GEIßBLATTGEW.
<i>Lonicera caprifolium</i> , Garten-Geißblatt
<i>Lonicera xylosteum</i> , Gew. Heckenkirsche
<i>Sambucus ebulus</i> , Attich
<i>Sambucus nigra</i> , Schwarz-Holunder
<i>Sambucus racemosa</i> , Trauben-Holunder
<i>Viburnum lantana</i> , Wolliger Schneeball
<i>Viburnum opulus</i> , Gew. Schneeball
ADOXACEAE, MOSCHUSKRAUTGEW.
<i>Adoxa moschatellina</i> , Moschuskraut
VALERIANACEAE, BALDRIANGEW.
<i>Valeriana dioica</i> s. str., Sumpf-Baldrian
<i>Valeriana officinalis</i> , Echter Baldrian
<i>Valeriana tripteris</i> , Dreischnittiger Baldrian
DIPSACACEAE, KARDENGEW.
<i>Dipsacus fullonum</i> , Wilde Karde
<i>Knautia arvensis</i> s. str., Wiesen-Witwenblume
<i>Knautia drymeia</i> , Ungarische Witwenblume

Familie / Gattung / Art
<i>Knautia drymeia</i> ssp. <i>intermedia</i> , Schmalblättrige Ung. Witwenblume
<i>Scabiosa columbaria</i> , Tauben-Skabiose
<i>Scabiosa triandra</i> , Südliche Skabiose
<i>Succisa pratensis</i> , Teufelsabbiss
POLEMONIACEAE, HIMMELSLEITERGEW.
<i>Phlox paniculata</i> , Phlox
CONVOLVULACEAE, WINDENGEW.
<i>Convolvulus arvensis</i> , Acker-Winde
<i>Calystegia sepium</i> s. str., Echte Zaunwinde
CUSCUTACEAE, TEUFELSZWIRNGEW.
<i>Cuscuta epithymum</i> ssp. <i>epithymum</i> , Quendel-Teufelszwirn
<i>Cuscuta europaea</i> , Nessel-Teufelszwirn
SOLANACEAE, NACHTSCHATTENGEW.
<i>Atropa bella-donna</i> , Tollkirsche
<i>Solanum dulcamara</i> , Bittersüßer Nachtschatten
<i>Solanum nigrum</i> , Schwarzer Nachtschatten
BORAGINACEAE, BORRETSCHGEW.
<i>Anchusa arvensis</i> s. str., Acker Ochsenzunge
<i>Anchusa officinalis</i> , Echte Ochsenzunge
<i>Cerinth minor</i> , Kleine Wachsblume
<i>Echium vulgare</i> , Natternkopf
<i>Myosotis arvensis</i> (ssp. <i>arvensis</i>), Acker-Vergissmeinnicht
<i>Myosotis nemorosa</i> , Gebirgs-Vergissmeinnicht
<i>Myosotis ramosissima</i> , Hügel-Vergissmeinnicht
<i>Myosotis scorpioides</i> , Sumpf-Vergissmeinnicht
<i>Myosotis sparsiflora</i> , Zerstreublüten-Vergissmeinnicht
<i>Myosotis sylvatica</i> , Wald-Vergissmeinnicht
<i>Pulmonaria officinalis</i> , Echtes Lungenkraut
<i>Symphytum officinale</i> s. str., Echter Beinwell
<i>Symphytum tuberosum</i> , Knoten-Beinwell
SCROPHULARIACEAE, RACHENBLÜTLER
<i>Cymbalaria muralis</i> , Zimbelkraut
<i>Digitalis grandiflora</i> , Großer Fingerhut
<i>Euphrasia officinalis</i> , Wiesen-Augentrost
<i>Euphrasia stricta</i> , Heide-Augentrost
<i>Linaria vulgaris</i> s. str., Echtes Leinkraut
<i>Melampyrum arvense</i> , Acker-Wachtelweizen
<i>Melampyrum nemorosum</i> , Hain-Wachtelweizen
<i>Melampyrum pratense</i> , Gew. Wachtelweizen
<i>Microrrhinum minus</i> s. str., Gew. Klaffmund
<i>Odontites vulgaris</i> , Herbst-Zahnrost
<i>Rhinanthus alectorolophus</i> , Zotten-Klappertopf
<i>Rhinanthus glacialis</i> , Grammen-Klappertopf
<i>Rhinanthus minor</i> , Kleiner Klappertopf
<i>Scrophularia nodosa</i> , Knoten-Braunwurz
<i>Scrophularia umbrosa</i> , Flügel-Braunwurz
<i>Scrophularia vernalis</i> , Frühlings-Braunwurz
<i>Verbascum chaixii</i> , Österr. Königskerze
<i>Verbascum phlomoides</i> , Gew. Königskerze
<i>Verbascum thapsus</i> s. str., Kleinblütige Königskerze
<i>Veronica arvensis</i> , Feld-Ehrenpreis
<i>Veronica austriaca</i> , Österr. Ehrenpreis
<i>Veronica beccabunga</i> , Bachbunge
<i>Veronica chamaedrys</i> , Gamander-Ehrenpreis
<i>Veronica filiformis</i> , Faden-Ehrenpreis
<i>Veronica hederifolia</i> , Efeu-Ehrenpreis
<i>Veronica officinalis</i> , Echter Ehrenpreis
<i>Veronica persica</i> , Persischer Ehrenpreis
<i>Veronica polita</i> , Glanz-Ehrenpreis
<i>Veronica scutellata</i> , Schild-Ehrenpreis
<i>Veronica serpyllifolia</i> ssp. <i>serpyllifolia</i> , Gew. Quendel-Ehrenpreis
<i>Veronica teucrium</i> , Groß-Ehrenpreis
<i>Veronica urticifolia</i> , Nessel-Ehrenpreis
<i>Veronica verna</i> , Frühlings-Ehrenpreis
OROBANCHACEAE, SOMMERWURZGEW.
<i>Orobancha gracilis</i> , Blutrote Sommerwurz

Familie / Gattung / Art
<i>Orobancha lutea</i> , Gelb-Sommerwurz
<i>Orobancha picridis</i> , Bitterkraut-Sommerwurz
PLANTAGINACEAE, WEGERICHEGEW.
<i>Plantago lanceolata</i> , Spitzwegerich
<i>Plantago major</i> , Groß-Wegerich
<i>Plantago media</i> s. str., Mittlerer Wegerich
VERBENACEAE, EISENKRAUTGEW.
<i>Verbena officinalis</i> , Eisenkraut
LAMIACEAE, LIPPENBLÜTLER
<i>Acinos alpinus</i> , Alpen-Steinquendel
<i>Acinos arvensis</i> , Gew. Steinquendel
<i>Ajuga reptans</i> , Kriechender Günsel
<i>Ballota nigra</i> , Schwarznessel
<i>Betonica officinalis</i> , Echte Betonie
<i>Calamintha sylvatica</i> , Wald-Bergminze
<i>Clinopodium vulgare</i> , Wirbeldost
<i>Galeopsis speciosa</i> , Bunt-Hohlzahn
<i>Galeopsis pubescens</i> , Flaum-Hohlzahn
<i>Galeopsis tetrahit</i> agg., Dorn-Hohlzahn
<i>Glechoma hederacea</i> s. str., Echte Gundelrebe
<i>Lamiastrum galeobdolon</i> agg., Echte Goldnessel
<i>Lamiastrum montanum</i> , Berg-Goldnessel
<i>Lamium album</i> , Weißes Taubnessel
<i>Lamium maculatum</i> , Gelfleckte Taubnessel
<i>Lamium purpureum</i> , Kleine Taubnessel
<i>Lycopus europaeus</i> , Gew. Wolfsfuß
<i>Lycopus europaeus</i> ssp. <i>europaeus</i> , Ganz. Gew. Wolfsfuß
<i>Lycopus europaeus</i> ssp. <i>mollis</i> , Weicher Gew. Wolfsfuß
<i>Mentha aquatica</i> , Wasser-Minze
<i>Mentha arvensis</i> , Acker-Minze
<i>Mentha longifolia</i> , Roß-Minze
<i>Nepeta cataria</i> , Echte Katzenminze
<i>Origanum vulgare</i> ssp. <i>vulgare</i> , Dost
<i>Prunella grandiflora</i> , Große Brunelle
<i>Prunella vulgaris</i> , Gewöhnliche Brunelle
<i>Salvia glutinosa</i> , Kleb-Salbei
<i>Salvia pratensis</i> s. str., Wiesen-Salbei
<i>Scutellaria galericulata</i> , Sumpf-Helmkraut
<i>Stachys alpina</i> , Alpen-Ziest
<i>Stachys palustris</i> , Sumpf-Ziest
<i>Stachys recta</i> agg., Aufrechter Ziest
<i>Stachys sylvatica</i> , Wald-Ziest
<i>Teucrium chamaedrys</i> , Edel-Gamander
<i>Thymus praecox</i> ssp. <i>polytrichus</i> , Thymian
<i>Thymus praecox</i> ssp. <i>praecox</i> , Kriech-Thymian
<i>Thymus pulegioides</i> , Feld-Thymian
CALLITRICHACEAE, WASSERSTERNGEW.
<i>Callitriche palustris</i> , Sumpf-Wasserstern
LEGUMINOSACEAE, GLOCKENBLUMENGEW.
<i>Campanula patula</i> , Wiesen-Glockenblume
<i>Campanula persicifolia</i> , Pfirsichblatt-Glockenblume
<i>Campanula rapunculoides</i> , Acker-Glockenblume
<i>Campanula rotundifolia</i> , Rundblatt-Glockenblume
<i>Campanula thyrsoidea</i> ssp. <i>carniolica</i> , Krainer-Strauß-Glockenblume
<i>Campanula trachelium</i> , Nessel-Glockenblume
<i>Lygousia speculum-veneris</i> , Großer Venussspiegel
<i>Leptium persicifolium</i> , Steir. Teufelskralle
<i>Phyteuma zahlbruckneri</i> , Teufelskralle
ASTERACEAE, KORBLÜTLER
<i>Achillea millefolium</i> agg., Echte Schafgarbe
<i>Anthemis arvensis</i> , Acker-Hundskamille
<i>Arctium lappa</i> agg., Große Klette
<i>Arctium minus</i> , Klein-Klette
<i>Arctium nemorosum</i> , Auen-Klette
<i>Arctium tomentosum</i> , Spinnweb-Klette
<i>Artemisia vulgaris</i> s. str., Gew. Beifuß
<i>Aster amellus</i> , Berg-Aster

Familie / Gattung / Art
<i>Aster novi-belgii</i> , Neubeuligen-Aster
<i>Bellis perennis</i> , Gänseblümchen
<i>Bidens cernuus</i> , Nickender Zweizahn
<i>Bidens tripartita</i> , Dreiteiliger Zweizahn
<i>Carduus acanthoides</i> , Weg-Ringdistel
<i>Carduus personata</i> , Kletten-Ringdistel
<i>Carlina acaulis</i> , Silberdistel
<i>Centaurea cyanus</i> , Kornblume
<i>Centaurea jacea</i> , Wiesen-Flockenblume
<i>Centaurea jacea</i> ssp. <i>jacea</i> , Gew. Wiesen-Flockenblume
<i>Centaurea jacea</i> ssp. <i>macroptilon</i> , Fiederschuppen-Wiesen-F.
<i>Centaurea nigrescens</i> , Schwärzliche Flockenblume
<i>Centaurea scabiosa</i> , Skabiosen-Flockenblume
<i>Centaurea stoebe</i> , Rispen-Flockenblume
<i>Cichorium intybus</i> , Wegwarte
<i>Cirsium arvense</i> , Acker-Kratzdistel
<i>Cirsium erisithales</i> , Kleb-Kratzdistel
<i>Cirsium oleraceum</i> , Kohl-Kratzdistel
<i>Cirsium palustre</i> , Sumpf-Kratzdistel
<i>Cirsium vulgare</i> , Gew. Kratzdistel
<i>Conyza canadensis</i> , Kanadisches Berufkraut
<i>Crepis biennis</i> , Wiesen-Pippau
<i>Crepis capillaris</i> , Grün-Pippau
<i>Crepis paludosa</i> , Sumpf-Pippau
<i>Doricum austriacum</i> , Österr. Gemswurz
<i>Erechtites hieracifolia</i> , Scheingreiskraut
<i>Erigeron acris</i> , Scharfes Berufkraut
<i>Erigeron annuus</i> , Feinstraahl
<i>Erigeron annuus</i> ssp. <i>strigosus</i> , Ästiger Feinstraahl
<i>Eupatorium cannabinum</i> , Wasserdost
<i>Galinsoga ciliata</i> , Behaartes Knopfkraut
<i>Galinsoga parviflora</i> , Kleinblütiges Knopfkraut
<i>Gnaphalium sylvaticum</i> , Wald-Ruhrkraut
<i>Gnaphalium uliginosum</i> , Sumpf-Ruhrkraut
<i>Helianthus tuberosus</i> , Hirschkraut
<i>Hieracium amplexicaula</i> , Herzblatt-Habichtskraut
<i>Hieracium bahuinii</i> , Ausläufer-Habichtskraut
<i>Hieracium bifidum</i> , Gabel-Habichtskraut
<i>Hieracium laevigatum</i> , Glat-Habichtskraut
<i>Hieracium murorum</i> , Wald-Habichtskraut
<i>Hieracium pilosella</i> , Kleines Habichtskraut
<i>Hieracium sabaudum</i> , Savoyen-Habichtskraut
<i>Hieracium umbellatum</i> , Dolden-Habichtskraut
<i>Hypochoeris radicata</i> , Gew. Ferkelkraut
<i>Inula britannica</i> , Wiesen-Alant
<i>Inula cyniza</i> , Dürnwurz
<i>Lactuca serriola</i> , Zaun-Lattich
<i>Lapsana communis</i> , Rainkohl
<i>Leontodon autumnalis</i> , Herbst-Leuenezahn
<i>Leontodon hispidus</i> , Wiesen-Leuenezahn
<i>Leontodon hispidus</i> ssp. <i>glabratus</i> , Kahler Leuenezahn
<i>Leucanthemum ibericum</i> , Margerite
<i>Leucanthemum vulgare</i> agg., Magerwiesen-Margerite
<i>Matricaria chamomilla</i> , Echte Kamille
<i>Matricaria matricarioides</i> , Strahlenlose Kamille
<i>Mycelis muralis</i> , Mauerlattich
<i>Petasites albus</i> , Weiß-Pestwurz
<i>Petasites hybridus</i> , Bach-Pestwurz
<i>Petasites paradoxus</i> , Alpen-Pestwurz
<i>Prenanthes purpurea</i> , Hasenlattich
<i>Rudbeckia laciniata</i> , Schlitzblatt-Sonnenhut
<i>Senecio germanicus</i> ssp. <i>germanicus</i> , Flaumiges-Jaquin-Greiskraut
<i>Senecio hercynicus</i> agg., Hain-Greiskraut
<i>Senecio ovatus</i> , Fuchs-Greiskraut
<i>Senecio vulgaris</i> , Gew. Greiskraut
<i>Serratula tinctoria</i> , Färber-Scharte
<i>Solidago canadensis</i> , Kanadische Goldrute

Anschriften der Verfasser:

Dr. Wilhelm Richard Baier, Radegunder Str. 75b, A-8045 Graz-Andritz;
 Mag. Dr. Gerfried Deutsch, Karl-Franzens Universität Graz, Inst. für Botanik,
 Holteigasse 6, A-8010 Graz;
 Mag. Dr. Roland Karl Eberwein, Kärntner Botanikzentrum, Prof.-Dr.-Kahler-
 Platz 1, A-9020 Klagenfurt;
 Mag. Dr. Wilfried Franz, Am Birkengrund 75, A-9073 Viktring-Klagenfurt;
 Ing. Hugo Gutsch, Oberleidenberg 133, A-9412 St. Margarethen;
 Univ.-Prof. Dr. Helmut Hartl, Klein St. Veit 32, A-9560 Feldkirchen;
 Mag. Heli Kammerer, Müllerviertel 23, A-8051 Graz;
 Dr. Gerfried Horand Leute, Kärntner Botanikzentrum, Prof.-Dr.-Kahler-Platz 1,
 A-9020 Klagenfurt;
 Dr. Helene Riegler-Hager, Kärntner Botanikzentrum, Prof.-Dr.-Kahler-Platz 1,
 A-9021 Klagenfurt;
 Dr. Traude Schipper, Petersbergenstraße 31d, A-8042 Graz;
 Mag. Gertrud Tritthart, Jaritzweg 21, A-8045 Graz;
 Mag. Harald Truschner, A-9133 Miklaushof, Sittersdorf 63;
 Dr. Helmut Zwander, Wurdach 29, A-9071 Köttmannsdorf.

Anschrift der Verfasserin:

Mag. Johanna Troyer-Mildner,
 Kärntner Institut für Seenforschung,
 Flatschacher Straße 70, 9020
 Klagenfurt.

Süßwasserschwämme (Spongillidae) – 1 Art

Von J. TROYER-MILDNER

Familie / Gattung / Art

SPONGILLIDAE (SCHWÄMME)

Ephydatia fluviatilis (Linné, 1758)**Anschrift der Verfasserin:**

Mag. Johanna Troyer-Mildner,
 Kärntner Institut für Seenforschung,
 Flatschacher Straße 70, 9020
 Klagenfurt.

Moostierchen (Bryozoa) – 3 Arten

Von J. TROYER-MILDNER

Familie / Gattung / Art

TENTACULATA

BRYOZOA (MOOSTIERCHEN)

Plumatella fruticosa Allman, 1844*Plumatella repens* (Linné, 1758)*Hyalinella punctata* (Hancock, 1850)**Anschrift der Verfasserin:**

Dr. Roswitha Fresner, Kärntner Insti-
 tut für Seenforschung, Flatschacher
 Straße 70, 9020 Klagenfurt.

Rädertierchen (Rotatoria) – 5 Arten

Von R. FRESNER

Familie / Gattung / Art

ROTATORIA

Keratella quadrata var. *frenzeli* (Eckstein, 1895)*Colurella unicauda* Eriksen, 1968

Familie / Gattung / Art

Gastropus stylifer Imhof, 1891*Synchaeta tremula-oblonga* Gruppe*Cephalodella* sp.**Anschrift des Verfassers:**

Mag. Martin Konar, Kärntner Institut
 für Seenforschung, Flatschacher
 Straße 70, 9020 Klagenfurt.

Strudelwürmer (Turbellaria) – 1 Art

Von M. KONAR

Familie / Gattung / Art

PLANARIIDAE

Polycelis sp.**Anschrift des Verfassers:**

Mag. Martin Konar, Kärntner Institut
 für Seenforschung, Flatschacher
 Straße 70, 9020 Klagenfurt.

Fadenwürmer (Nematoda) – 1 Art

Von M. KONAR

Familie / Gattung / Art

Nematoda:

Nematoda gen. sp.

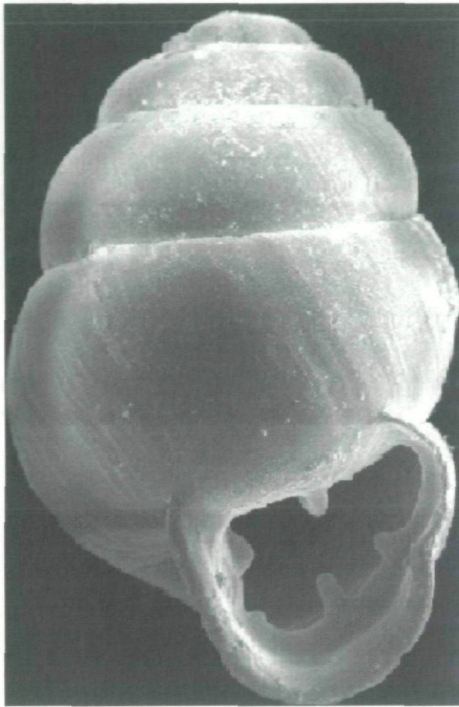


Abb. 12:
Besonderen, sogar europäischen Schutz genießen die winzigen Bauchigen Windelschnecken (*Vertigo moulinsiana*).
Foto: K. Allesch

Ringelwürmer (Annelida) – 9 Arten
Von M. KONAR

Familie / Gattung / Art
OLIGOCHAETA
LUMBRICIDAE (REGENWÜRMER)
<i>Eiseniella tetraedra</i> (Savigny)
TUBIFICIDAE
<i>Tubifex ignotus</i> (Stolc, 1886)
<i>Limnodrilus hoffmeisteri</i> Claparede, 1862
NAIDIDAE
<i>Nais bretscheri</i> Michaelsen, 1899

Familie / Gattung / Art
<i>Nais pseudobtusa</i> Piquet, 1906
<i>Ophidonais serpentina</i> (Müller, 1773)
LUMBRICULIDAE
<i>Stylodrilus heringianus</i> Claparede, 1862
HIRUDINEA (EGEL)
<i>Piscicolidae</i> gen. sp., Fischegel
<i>Hirudinea</i> gen. sp.

Anschrift des Verfassers:
Mag. Martin Konar, Kärntner Institut für Seenforschung, Flatschacher Straße 70, 9020 Klagenfurt.

Weichtiere (Mollusca) – 36 Arten
Von P. MILDNER
Unter Mitarbeit von Johanna Troyer-Mildner,
Christian Wieser & Christian Komposch

Familie / Gattung / Art
ACROLOXIDAE (TEICHNAPFSCHNECKEN)
<i>Acroloxus lacustris</i> (Linnaeus, 1758), Teichnapfschnecke
LYMNAEIDAE (SCHLAMMSCHNECKEN)
<i>Galba truncatula</i> (O. F. Müller, 1774), Kleine Sumpfschnecke
<i>Lymnaea stagnalis</i> (Linnaeus, 1758), Spitzhornschnecke
PLANORBIDAE (TELLERSCHNECKEN)
<i>Ancylus fluviatilis</i> O. F. Müller, 1774, Flussnapfschnecke
SUCCINEIDAE (BERNSTEINSCHNECKEN)
<i>Succinea putris</i> (Linnaeus, 1758), Aufgeblasene Bernsteinschnecke
<i>Oxyloma elegans</i> (Risso, 1826), Schlanke Bernsteinschnecke
COCHLICOPIDAE (GLATTSCHNECKEN)
<i>Cochlicopa lubrica</i> (O. F. Müller, 1774), Gemeine Glattschnecke
ORCULIDAE (TÖNNCHENSCHNECKEN)

Familie / Gattung / Art
<i>Sphradium doliolum</i> (Bruguiere, 1792), Kleine Tönnchenschnecke
PUPILLIDAE (PUPPENSCHNECKEN)
<i>Pupilla muscorum</i> (Linnaeus, 1758), Gemeines Moospüppchen
PYRAMIDULIDAE (PYRAMIDENSCHNECKEN)
<i>Pyramidula pusilla</i> (Vallot, 1801), Felsen-Pyramidenschnecke
CHONDRINIDAE (KORNSCHNECKEN)
<i>Granaria frumentum</i> (Draparnaud, 1801) Wulstige Kornschnecke
<i>Chondrina arcadica clienta</i> (Westerlund, 1883), Rippenstreifige Haferkornschnecke
VERTIGINIDAE (WINDELSCHNECKEN)
<i>Vertigo antivertigo</i> (Draparnaud, 1801), Sumpf-Windelschnecke
<i>Vertigo moulinsiana</i> (Dupuy, 1849), Bauchige Windelschnecke
BULIMINIDAE (VIELFRASSSCHNECKEN)
<i>Ena montana</i> (Draparnaud, 1801), Berg-Vielfrassschnecke

Anschrift des Verfassers:
Dr. Paul Mildner, Kärntner Landesmuseum, Museumsgasse 2, 9010 Klagenfurt; E-Mail: paul.mildner@landesmuseum-ktn.at

Familie / Gattung / Art
<i>Merdigera obscura</i> (O. F. Müller, 1774), Kleine Vielfraßschnecke
CLAUSILIIDAE (SCHLIESSMUNDSCHNECKEN)
<i>Cochlodina l. laminata</i> (Montagu, 1803), Glatte Schließmundschnecke
<i>Ruthenica filigrana</i> (Rossmässler, 1836), Zierliche Schließmundschnecke
<i>Macrogastera plicatula senex</i> (Westerlund, 1878)
<i>Clausilia pumila</i> C. Pfeiffer, 1828, Keulenförmige Schließmundschnecke
DISCIDAE (KNOPFSCHNECKEN)
<i>Discus perspectivus</i> (Megerle v. Mühlfeld, 1816), Gekielte Knopfschnecke
EUCONULIDAE (KEGELCHEN)
<i>Euconulus alderi</i> (Gray, 1840), Dunkles Kegelchen
GASTRODONTIDAE (DOLCHSCHNECKEN)
<i>Zonitoides nitidus</i> (O. F. Müller, 1774)
LIMACIIDAE (SCHNEGEL)
<i>Limax cinereoniger</i> Wolf, 1803, Schwarzer Schnegel
ARIONIDAE (WEGSCHNECKEN)
<i>Arian fuscus</i> (O. F. Müller, 1774), Braune Wegschnecke

Familie / Gattung / Art
BRADYBAENIDAE (STRAUCHSCHNECKEN)
<i>Fruticicola fruticum</i> (O. F. Müller, 1774), Gemeine Strauchschnecke
HYGROMIIDAE (LAUBSCHNECKEN)
<i>Euomphalia strigella</i> (Draparnaud, 1801), Große Laubschnecke
<i>Monacha cartusiana</i> (O. F. Müller, 1774), Kartäuserschnecke
<i>Trichia hispida</i> (Linnaeus, 1758), Gemeine Haarschnecke
<i>Monachoides incarnatus</i> (O. F. Müller, 1774), Inkarnatschnecke
<i>Urticicola umbrus</i> (C. Pfeiffer, 1828), Schatten-Laubschnecke
HELICIDAE (SCHNIRKELSCHNECKEN)
<i>Arianta a. arbustorum</i> (Linnaeus, 1758), Gemeine Baumschnecke
<i>Cepaea nemoralis</i> (Linnaeus, 1758), Hain-Bänderschnecke
<i>Cepaea vindobonensis</i> (Ferrussac, 1774), Gerippte Bänderschnecke
<i>Helix pomatia</i> Linnaeus, 1758, Weinbergsschnecke
SPHAERIIDAE (KUGELMUSCHELN)
<i>Pisidium</i> sp. C. Pfeiffer, 1821

Krebstiere (Crustacea) – 13 Arten

Von R. FRESNER & M. KONAR

Familie / Gattung / Art
COPEPODA (RUDERFÜSSER)
<i>Cyclops vicinus</i> Ujjanin, 1875
<i>Macrocyclus albidus</i> (Jurine, 1820)
<i>Macrocyclus fuscus</i> (Jurine, 1820)
<i>Eucyclus serrulatus</i> (Fischer, 1851)
<i>Paracyclus limbriatus</i> (Fischer, 1853)

Familie / Gattung / Art
<i>Canthocamptus staphylinus</i> (Jurine, 1820)
CLADOCERA (WASSERFLÖHE)
<i>Bosmina longirostris</i> (O. F. Müller, 1785)
<i>Simonephalus vetulus</i> (O. F. Müller, 1776)
<i>Scapholeberis mucronata</i> (O. F. Müller, 1785)
<i>Chydorus sphaericus</i> O. F. Müller, 1785

Familie / Gattung / Art
<i>Acroperus harpae</i> (Braid, 1835)
OSTRACODA (MUSCHELKREBSE)
<i>Ostracoda</i> sp.
AMPHIPODA (FLOHKREBSE)
<i>Gammarus fossarum</i> Koch, 1835

Anschriften der Verfasser:

Dr. Roswitha Fresner, Mag. Martin Konar, Kärntner Institut für Seenforschung, Flatschacher Straße 70, 9020 Klagenfurt.

Doppelfüßer (Diplopoda) – 6 Arten

Von J. GRUBER

Unter Mitarbeit von Christian Komposch

Familie / Gattung / Art
GLOMERIDAE (SAFTKUGLER)
<i>Haploglomeris multistriata</i> (C. L. Koch, 1844)
POLYDESMIDAE
<i>Polydesmus complanatus</i> (Linnaeus, 1761)

Familie / Gattung / Art
<i>Polydesmus collaris</i> C. L. Koch, 1847
<i>Polydesmus edentulus</i> (C. L. Koch, 1847)
PARADOXOSOMATIDAE
<i>Strongylosoma stigmatosum</i> (Eichwald, 1830)

Familie / Gattung / Art
JULIDAE (SCHNURFÜSSER)
<i>Ommatolius sabulosus</i> (Linnaeus, 1758)

Anschriß des Verfassers:

Dr. Jürgen Gruber, Naturhistorisches Museum Wien, Burgring 7, A-1010 Wien, E-Mail: juergen.gruber@nhm-wien.ac.at

Hundertfüßer (Chilopoda: Lithobiida, Geophilida) – 10 Arten

Von Ch. KOMPOSCH

Familie / Gattung / Art
LITHOBIIDAE (STEINLÄUFER)
<i>Eupolybathrus grossipes</i> (C. L. Koch, 1847)
<i>Lithobius</i> (L.) <i>fortificatus</i> (Linne, 1758)
<i>Lithobius</i> (L.) <i>muticus</i> C. L. Koch, 1847
<i>Lithobius</i> (L.) <i>cl. pelidnus</i> Haase, 1880

Familie / Gattung / Art
<i>Lithobius</i> (L.) <i>tricuspis</i> Meinert, 1872
<i>Lithobius</i> (Monotarsobius) <i>aeruginosus</i> L. Koch, 1862
GEOPHILIDAE (ERDLÄUFER)
<i>Clinopodes flavidus</i> Attems, 1895
<i>Necrophloeophagus longicornis</i> (Leach, 1815)

Familie / Gattung / Art
MECISTOCEPHALIDAE
<i>Dicelophopus carniolensis</i> (C. L. Koch, 1847)
CRYPTOPIIDAE
<i>Cryptops hortensis</i> Leach, 1815

Hundertfüßer zählen trotz ihrer Größe und Auffälligkeit, ihres hohen Bekanntheitsgrades, individuenreichen Auftretens in sehr unterschiedlichen Lebensraumtypen, des Wirkens des bedeutenden Myriapodologen Robert Latzel in Kärnten im

ausklingenden 19. Jahrhundert und der guten Bestimmbarkeit (KOREN 1986, 1992) zu den von Wissenschaftlern und Amateurforschern kaum beachteten Tiergruppen.

Am 6. GEO-Tag der Artenvielfalt konnten aus den beiden Chilopodenordnungen Lithobiida und Geophilida insgesamt 10 Arten aus 4 Familien nachgewiesen werden; dies entspricht etwas mehr als einem Fünftel der bundeslandweit bekannten 48 Taxa (KOREN 1999). Mehrere der nachgewiesenen Hundertfüßer sind wärmeliebend und zeigen eine Habitatpräferenz für strukturreiche Laubwälder. Mit dem Fund des „Riesenhundertfüßers“ (*Eupolybothrus grossipes*) ist nunmehr auch die größte heimische Art für den Griffner Schlossberg dokumentiert: Die Art gilt als ausgesprochen thermophil, ihr Verbreitungsgebiet erstreckt sich von Südosteuropa über Italien, Österreich und Bayern bis in die Schweiz.

Eine auf dem breiten Fundament der bisherigen Forschungsarbeiten aufbauende Bearbeitung landesfaunistischer, bionomischer und naturschutzfachlicher Aspekte dieser überaus interessanten Tiergruppe wäre lohnend.

Literatur

- KOREN, A. (1986): Die Chilopoden-Fauna von Kärnten und Osttirol. Teil 1. Geophilomorpha, Scolopendromorpha. – Carinthia II, 43. Sonderheft: 1–84.
 KOREN, A. (1992): Die Chilopoden-Fauna von Kärnten und Osttirol. Teil 2. Lithobiomorpha. – Carinthia II, 51. Sonderheft: 1–138.
 KOREN, A. (1999): Verzeichnis der Hundertfüßer Kärntens (Chilopoda). – Naturschutz in Kärnten, 15: 517–519.

Anschrift des Verfassers:

Mag. Dr. Christian Komposch,
 ÖKOTEAM – Institut für Faunistik
 und Tierökologie, Bergmann-
 gasse 22, A-8010 Graz, E-Mail:
 c.komposch@oekoteam.at;
 Homepage: <http://www.oekoteam.at>

Weberknechte (Opiliones) – 16 Arten

Von Ch. KOMPOSCH

Unter Mitarbeit von Klara Brandl, Georg Derbuch,
 Walter Egger, Thomas Frieß, Brigitte Komposch,
 Harald Komposch, Christian Mairhuber, Tanja Nicht,
 Wolfgang Paill, Martina Samek und Christian Wieser

Familie / Gattung / Art
SIRONIDAE (MILBENKANKER)
<i>Siro duricarius</i> (Joseph, 1868), Josephs Milbenkanker, (Zwergweberknecht)
NEMASTOMATIDAE (MOOSKANKER, FADENKANKER)
<i>Nemastoma bid. bidentatum</i> Roewer, 1914, Keulen-Zweizahnkanker
TROGULIDAE (BRETTKANKER)
<i>Trogulus nepaeformis</i> (Scopoli, 1763), Mittlerer Brettkanker
<i>Trogulus tingiformis</i> C. L. Koch, 1848, Großer Brettkanker
<i>Trogulus tricarinatus</i> (Linnaeus, 1767), Kleiner Brettkanker
PHALANGIIDAE (SCHNEIDER)
<i>Amilenus aurantiacus</i> (Simon, 1881), Höhlenlangbein

Familie / Gattung / Art
<i>Astrobus helleri</i> (Ausserer, 1867), Hellers Panzerkanker
<i>Egaenus convexus</i> (C. L. Koch, 1835), Schwarzbrauner Plumpweberknecht
<i>Lacinius dentiger</i> (C. L. Koch, 1848), Steingrüner Zahnäugler
<i>Lacinius ephippiatus</i> (C. L. Koch, 1835), Gesattelter Zahnäugler
<i>Leiobunum</i> sp.
<i>Nelima sempronii</i> Szalay, 1951, Honiggelber Langbeinkanker
<i>Oligolophus tridens</i> (C. L. Koch, 1836), Gemeiner Dreizackkanker
<i>Opilio saxatilis</i> C. L. Koch, 1839, Steinkanker
<i>Phalangium opilio</i> Linnaeus, 1758, Hornkanker
<i>Rilaena triangularis</i> (Herbst, 1799), Schwarzauge

Die zoogeographische Bedeutung des Griffner Raumes wurde bereits vor mehr als 35 Jahren von den beiden „Weberknechtpäpsten“ Jürgen Gruber und Jochen Martens in ihrer Revision der Gattung *Nemastoma* erkannt (GRUBER & MARTENS 1968): Sie dokumentieren das Aufeinandertreffen der beiden Schwestertaxa Östlicher Zweizahnkanker und Keulen-Zweizahnkanker im Gemeindegebiet von Griffen. Wenige Jahre später publiziert der Grazer Bodenzoologe

Anschrift des Verfassers:

Mag. Dr. Christian Komposch,
ÖKOTEAM – Institut für Faunistik
und Tierökologie, Bergmannsgasse
22, A-8010 Graz, E-Mail:
c.komposch@oekoteam.at;
Homepage: <http://www.oekoteam.at>

Reinhart Schuster die Verbreitung des Zwergweberknechtes (*Siro duricorius*) in Kärnten, wobei er den Strouhal'schen Fundort „Griffner Berg“ aufgrund seiner Lage an der nördlichen Arealgrenze besonders hervorhebt (SCHUSTER 1975).

Im Zuge der Weberknechtkartierung am 6. GEO-Tag der Artenvielfalt gelang mit dem Nachweis von insgesamt 16 Weberknechtarten aus vier Familien am Griffner Schlossberg und See ein bemerkenswertes Resultat und das bisherige Top-Ranking aller mitteleuropäischen 24-Stunden-Kartierungen. Die genannten Artvorkommen konnten bestätigt und durch den Fund des Schwarzbraunen Plumpweberknechtes (*Egaenus convexus*) ergänzt werden: diese thermophile Form tieferer Lagen erreicht als südosteuropäisches Faunenelement im Gebiet die Westgrenze der Verbreitung. Zusammen mit den weiteren Artfeststellungen erbrachte der GEO-Tag Nachweise von 30 % der Kärntner Weberknechtfauna.

Zur Sicherung und Förderung der artenreichen Weberknechtgemeinschaften wird neben dem Erhalt der naturnahen Fels- und Feuchtlebensräume vor allem die Umwandlung der lebensfeindlichen Fichtenforste in standortgerechte und möglichst ungenutzte Laubwälder vorgeschlagen.

Literatur

- GRUBER, J. & J. MARTENS (1968): Morphologie, Systematik und Ökologie der Gattung *Nemastoma* C. L. Koch (s. str.) (Opiliones, Nemastomatidae). – *Senckenbergiana biol.*, 49: 137–172.
- KOMPOSCH, Ch. (1999): Rote Liste der Weberknechte Kärntens (Arachnida: Opiliones). – *Naturschutz in Kärnten*, 15: 547–565.
- SCHUSTER, R. (1975): Die Verbreitung des Zwergweberknechtes *Siro duricorius* (Joseph) in Kärnten (Opiliones, Cyphophthalmi). – *Carinthia II*, 165./85.: 285–289.

Spinnen (Araneae) – 119 Arten

Von Ch. KOMPOSCH, K. BRANDL & B. KOMPOSCH

Unter Mitarbeit von Georg Derbuch, Thomas Frieß, Harald Komposch, Christian Mairhuber, Tanja Nicht, Wolfgang Paill, Martina Samek und Christian Wieser

Familie / Gattung / Art
SCYTODIDAE (SPEISPINNEN)
<i>Scytodes thoracica</i> (Latreille, 1802), Speispinne
PHOLCIDAE (ZITTERSPINNEN)
<i>Pholcus opilionoides</i> (Schrank, 1781), Kleine Zitterspinne
<i>Pholcus phalangioides</i> (Fuesslin, 1775), Große Zitterspinne
SEGESTRIIDAE (FISCHERNETZSPINNEN)
<i>Segestria senoculata</i> (Linnaeus, 1758)
DYSDERIDAE (SECHSAUGENSPINNEN)
<i>Dasumia canestrinii</i> (L. Koch, 1876)
<i>Dysdera longirostris</i> Doblaka, 1853
<i>Dysdera ninnii</i> Canestrini, 1868
<i>Harpactea hombergi</i> (Scopoli, 1763)
MIMETIDAE (SPINNENFRESSER)
<i>Ero apha</i> (Walckenaer, 1802)

Familie / Gattung / Art
NESTICIDAE (HÖHLENSPINNEN)
<i>Nesticus cellulanus</i> (Clerck, 1757), Höhlenspinne
THERIDIIDAE (KUGELSPINNEN)
<i>Achaearanea lunata</i> (Clerck, 1757)
<i>Achaearanea tabulata</i> Levi, 1980
<i>Dipoena inornata</i> (O. P.-Cambridge, 1861)
<i>Dipoena melanogaster</i> (C. L. Koch, 1837)
<i>Enoplognatha</i> sp. (<i>ovata/latimana</i>)
<i>Enoplognatha caricis</i> (Fickert, 1876)
<i>Enoplognatha thoracica</i> (Hahn, 1833)
<i>Episinus angulatus</i> (Blackwall, 1836)
<i>Euryopis flavomaculata</i> (C. L. Koch, 1836)
<i>Neottiura bimaculata</i> (Linnaeus, 1767)
<i>Rugathodes instabilis</i> (O. P.-Cambridge, 1871)
<i>Steatoda bipunctata</i> (Linnaeus, 1758), Fettspinne
<i>Theridion betteni</i> Wiehle, 1960

Familie / Gattung / Art
<i>Theridion mystaceum</i> L. Koch, 1870
<i>Theridion pictum</i> (Walckenaer, 1802)
<i>Theridion tinctum</i> (Walckenaer, 1802)
LINYPHIIDAE (BALDACHIN- UND ZWERGSPINNEN)
<i>Bathypantes nigrinus</i> (Westring, 1851)
<i>Centromerus silvicola</i> (Kulczynski, 1887)
<i>Ceratinella brevis</i> (Wider, 1834)
<i>Diplocephalus crassiloba</i> (Simon, 1884)
<i>Diplocephalus picinus</i> (Blackwall, 1841)
<i>Dismodicus bifrons</i> (Blackwall, 1841)
<i>Erigone dentipalpis</i> (Wider, 1834)
<i>Frontinella frutetorum</i> (C. L. Koch, 1834)
<i>Gonyglidium rufipes</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Hypomma cornutum</i> (Blackwall, 1833)
<i>Lepthyphantes flavipes</i> (Blackwall, 1854)
<i>Mecopistes silus</i> (O. P.-Cambridge, 1872)

Familie / Gattung / Art
<i>Meioneta rurestris</i> (C. L. Koch, 1836)
<i>Neriere clathrata</i> (Sundevall, 1830)
<i>Neriere radiata</i> (Walckenaer, 1841)
<i>Oedothorax agrestis</i> (Blackwall, 1853)
<i>Porrhomma pygmaeum</i> (Blackwall, 1834)
<i>Stemonyphantes lineatus</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Troglohyphantes</i> sp.
TETRAGNATHIDAE (STRECKER- UND HERBSTSPINNEN)
<i>Meta menardi</i> (Latreille, 1804), Höhlenkreuzspinne
<i>Metellina mingei</i> (Blackwall, 1839)
<i>Metellina merianae</i> (Scopoli, 1763)
<i>Pachygnatha clercki</i> Sundevall, 1823
<i>Tetragnatha montana</i> Simon, 1874
<i>Tetragnatha pinicola</i> L. Koch, 1870
ARANEIDAE (RADNETZSPINNEN)
<i>Aculepeira ceropegia</i> (Walckenaer, 1802), Eichblatt-Radnetzspinne
<i>Araneus</i> sp., Kreuzspinne
<i>Araniella cucurbitina</i> (Clerck, 1757), Kürbisspinne
<i>Araniella opisthographa</i> (Kulczynski, 1905)
<i>Argiope bruennichi</i> (Scopoli, 1772), Wespenspinne, Zebra-spinne
<i>Cyclosa conica</i> (Pallas, 1772), Konusspinne
<i>Cyclosa oculata</i> (Walckenaer, 1802)
<i>Gibbaranea bituberculata</i> (Walckenaer, 1802)
<i>Larinioides</i> sp.
<i>Mangora acalypha</i> (Walckenaer, 1802), Streifenkreuzspinne
<i>Nuctenea umbratica</i> (Clerck, 1757), Spaltenkreuzspinne
LYCOSIDAE (WOLFSINNEN)
<i>Alopecosa</i> sp.
<i>Arctosa maculata</i> (Hahn, 1822)
<i>Arctosa</i> sp.

Familie / Gattung / Art
<i>Aulonia albimana</i> (Walckenaer, 1805)
<i>Pardosa alacris</i> (C. L. Koch, 1833)
<i>Pardosa amentata</i> (Clerck, 1757)
<i>Pardosa bifasciata</i> (C. L. Koch, 1834)
<i>Pardosa lugubris</i> (Walckenaer, 1802)
<i>Pardosa prativaga</i> (L. Koch, 1870)
<i>Pirata hygrophilus</i> Thorell, 1872
<i>Pirata latitans</i> (Blackwall, 1841)
<i>Trochosa ruricola</i> (De Geer, 1778)
<i>Xerolycosa nemoralis</i> (Westring, 1861)
PISAURIDAE (RAUB- ODER JAGDSPINNEN)
<i>Pisaura mirabilis</i> (Clerck, 1757), Listspinne
AGELENIDAE (TRICHTERNETZSPINNEN)
<i>Agelena</i> sp.
<i>Histopona torpida</i> (C. L. Koch, 1834)
<i>Tegenaria domestica</i> (Clerck, 1757)
<i>Tegenaria ferruginea</i> (Panzer, 1804)
<i>Tegenaria silvestris</i> L. Koch, 1872
<i>Textrix denticulata</i> (Olivier, 1789)
DICTYNIIDAE (KRAUSELSPINNEN)
<i>Dictyna civica</i> (Lucas, 1850), Mauerspinne
<i>Dictyna uncinata</i> Thorell, 1856
AMAUROBIIDAE (FINSTERSPINNEN)
<i>Amaurobium ferox</i> (Walckenaer, 1830), Kellerspinne
<i>Amaurobium jugorum</i> L. Koch, 1868
<i>Callobius claustrarius</i> (Hahn, 1831)
<i>Coelotes inermis</i> (L. Koch, 1855)
ANYPHAENIDAE (ZARTSPINNEN)
<i>Anyphaena accentuata</i> (Walckenaer, 1802)
LIOCRANIDAE (FELDSPINNEN)
<i>Phrurolithus festivus</i> (C. L. Koch, 1835)
<i>Liocranum rpicicola</i> (Walckenaer, 1830)
CLUBIONIDAE (SACKSPINNEN)
<i>Clubiona comta</i> C. L. Koch, 1839
<i>Clubiona leucaspis</i> Simon, 1932

Familie / Gattung / Art
<i>Clubiona lutescens</i> Westring, 1851
<i>Clubiona phragmitis</i> C. L. Koch, 1843
<i>Clubiona terrestris</i> Westring, 1851
ZODARIIDAE (AMEISENJÄGER)
<i>Zodariion germanicum</i> (C. L. Koch, 1837), Ameisenjäger
GNAPHOSIDAE (PLATTBAUCHSPINNEN)
<i>Drassodes lapidosus</i> (Walckenaer, 1802)
<i>Haplodrassus signifer</i> (C. L. Koch, 1839)
<i>Scotophaeus quadripunctatus</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Zelotes subterraneus</i> (C. L. Koch, 1833)
HETEROPODIDAE (RIESENKRABBENSINNEN)
<i>Micrommata virescens</i> (Clerck, 1757), Grüne Huschspinne
PHILODROMIDAE (LAUFSPINNEN)
<i>Philodromus cf. aureolus</i> (Clerck, 1757)
<i>Philodromus cespitum</i> (Walckenaer, 1802)
THOMISIDAE (KRABBENSINNEN)
<i>Misumena vatia</i> (Clerck, 1757), Veränderliche Krabbspinne
<i>Misumenops tricuspidatus</i> (Fabricius, 1775)
SALTICIDAE (SPRINGSPINNEN)
<i>Synema globosum</i> (Fabricius, 1775)
<i>Xysticus kochi</i> Thorell, 1872
<i>Xysticus lanio</i> C. L. Koch, 1835
<i>Euophrys frontalis</i> (Walckenaer, 1802)
<i>Evarcha arcuata</i> (Clerck, 1757)
<i>Evarcha falcata</i> (Clerck, 1757)
<i>Heliophanus cupreus</i> (Walckenaer, 1802)
<i>Heliophanus flavipes</i> (Hahn, 1832)
<i>Marpissa</i> sp.
<i>Neon reticulatus</i> (Blackwall, 1853)
<i>Philaeus chrysops</i> (Poda, 1761)
<i>Phlegra fasciata</i> (Hahn, 1826)
<i>Sitticus pubescens</i> (Fabricius, 1775)

Die bisherigen Ergebnisse der Spinnenkartierungen an GEO-Tagen der Artenvielfalt in Kärnten lagen mit Werten zwischen 87 und 113 Arten bereits im mitteleuropäischen Spitzenfeld (vergl. KOMPOSCH 2002). Wie bei den Weberknechten gelang am 6. GEO-Tag der Artenvielfalt mit dem Nachweis von 119 Arten aus 24 Familien auch für die Spinnen ein bislang unerreichtes Rekordergebnis für Kärnten! Gründe hierfür liegen zum einen in der zoogeographisch interessanten Lage des Griffner Schlossberges und Sees mit einer Vielzahl sehr unterschiedlicher Biotoptypen von Kiesbänken über Schilfverlandungen, Felssteppen und Ahornwäldern bis hin zu Höhlenlebensräumen, zum anderen in einer intensiven Kartierungsarbeit. Mittels Bodensieb, Kescher-, Licht- und Handfang wurden die Achtbeiner aus tiefgründigen Laubstreuenschichten gesiebt, im Blockschutt ausgegraben, von Hochstaudenfluren und Magerwiesen gekeschert, zu miternächtlicher Stunde von Baumstämmen und Felswänden abgesaugt und zuletzt noch vor der – lediglich kurzen – Nachtruhe von den Gebäudemauern eines Gasthofes gesammelt.

Auch aus landesfaunistischer Sicht war die arachnologische Biodiversitätskartierung im 24-stündigen Zeitfenster überaus lohnend: Die Sackspinne *Clubiona leucaspis* wird hiermit erstmals für Österreich genannt, die Zweihöckrige Radnetzspinne (*Gibbaranea bituberculata*) und drei Kugel-

Abb. 13:
Die wärmeliebende Krabbenspinne *Synema globosum* tritt in den beiden Farbvarianten rot-schwarz bzw. gelb-schwarz in Magerrasen der Tallagen Kärntens auf.
Foto: Ch. Komposch / ÖKOTEAM



Abb. 14:
Die Entdeckung der Prachtspringspinne (*Philaeus chrysops*) – im Bild Männchen (rot-schwarz) und Weibchen (grau-schwarz) – an den besonnten Felswänden des Griffner Schlossberges ist sowohl aus landesfaunistischer als auch aus naturschutzfachlicher Sicht bemerkenswert. Foto: W. Gailberger



spinnenarten (*Achaearanea tabulata*, *Dipoena inornata*, *Theiridion mystaceum*) sind neu für Kärnten! Der synanthrope Kosmopolit *Achaearanea tabulata* war aus dem Ostalpenraum bislang nur aus Innsbruck, Stams und Graz bekannt; die einzigen österreichischen Fundmeldungen der wärmeliebenden Art *Dipoena inornata* aus Nordtirol liegen bereits mehr als drei Jahrzehnte zurück (KNOFLACH & THALER 1998). Der naturschutzfachliche Wert des Griffner Schlossberges und Sees wird durch die hohe Zahl an Schutzgütern eindrucksvoll dokumentiert: Mehr als ein Viertel aller Spinnenarten gilt entsprechend der aktuellen Roten Liste (KOMPOSCH & STEINBERGER 1999) bundeslandweit als gefährdet.

Ohne auch nur annähernd alle achtbeinigen Besonderheiten an dieser Stelle erwähnen zu können, seien exemplarisch die Funde sehr seltener Sechsaugenspinnen in blockigen Hangwäldern, der stark gefährdeten Kugelspinne *Enoplognatha caricis* von den Ufern des Griffner Sees, der Gefleckten Bärin (*Arctosa maculata*) und der skurril gebauten Zwergspinne *Diplocephalus crassiloba* von den kleinflächigen Sedimentbänken des Grafenbaches, der thermophilen Wolfspinne

Pardosa bifasciata von Magerwiesen oberhalb des Friedhofes, des Spinnenfressers *Ero aphana* und der Speispinne von Gebäudemauern, des hoch spezialisierten Ameisenjägers *Zodariion germanicum* von Ruderalfluren und der Prachtspringspinne (*Philaeus chrysops*) von den besonnten Felswänden des Griffner Schlossberges genannt. Als unerforscht müssen weiterhin die Spinnenzönosen der Griffner Tropfsteinhöhle gelten; lediglich die große und auffällige Höhlenkreuzspinne (*Meta menardi*) konnte im Eingangsbereich mehrfach beobachtet werden.

Literatur

- KNOFLACH, B. & K. THALER (1998): Kugelspinnen und verwandte Familien von Österreich: Ökofaunistische Übersicht (Araneae: Theridiidae, Anapidae, Mysmenidae, Nesticidae). – *Stapfia*, 55: 667–712.
- KOMPOSCH, Ch. (2002): Weberknechte (Opiliones) und Spinnen (Araneae). pp. 18–19, 27. – In: AMT DER KÄRNTNER LANDESREGIERUNG (Veranstalter): GEO-Tag der Artenvielfalt. Kärnten St. Pauler Berge, 7.–8. Juni 2002, 31 pp.
- KOMPOSCH, Ch. & K. H. STEINBERGER (1999): Rote Liste der Spinnen Kärntens (Arachnida: Araneae). – *Naturschutz in Kärnten*, 15: 567–618.

Eintagsfliegen (Ephemeroptera) – 8 Arten

Von M. KONAR

Familie / Gattung / Art
SIPHONOURIDAE
<i>Siphonurus</i> sp.
BAETIDAE
<i>Baetis muticus</i> (Linnaeus, 1758)
HEPTAGENIIDAE

Familie / Gattung / Art
<i>Rhithrogena</i> sp.
<i>Ecdyanurus</i> sp.
LEPTOPHLEBIIDAE
<i>Leptophlebiidae</i> gen. sp.
EPHEMERIDAE

Familie / Gattung / Art
<i>Ephemerella</i> cf. <i>danica</i> Müller, 1764
EPHEMERELLIDAE
<i>Ephemerella</i> sp.
CAENIDAE
<i>Caenis</i> sp.

Anschritt des Verfassers:

Mag. Martin Konar, Kärntner Institut für Seenforschung, Flatschacher Straße 70, 9020 Klagenfurt.

Libellen (Odonata) – 10 Arten

Von B. KOMPOSCH, T. FRIESS & M. KONAR



Abb. 15: Entlang der Kleingewässer gaukeln im Uferbewuchs die im Sonnenlicht glitzernden Blauflügel-Prachtlibellen (*Calopteryx virgo*). Foto: W. Gailberger

Anschriften der Verfasser:

Mag. Dr. Christian Komposch, Mag. Brigitte Komposch, ÖKOTEAM – Institut für Faunistik und Tierökologie, Bergmannsgasse 22, A-8010 Graz, E-Mail: c.komposch@oekoteam.at; Homepage: <http://www.oekoteam.at>; Klara Brandl, Institut für Zoologie der Universität Graz, Universitätsplatz 2, A-8010 Graz, E-Mail: brandlkl@stud.uni-graz.at.

Anschriften der Verfasser:

Mag. Brigitte Komposch, ÖKOTEAM – Institut für Faunistik und Tierökologie, Bergmannsgasse 22, A-8010 Graz, E-Mail: b.komposch@oekoteam.at; Homepage: <http://www.oekoteam.at>; Mag. Dr. Thomas Friess, Institut für Naturschutz, Steiermark, Heinrichstraße 5/III, A-8010 Graz, E-mail: thomas.friess@gmx.at; Mag. Martin Konar, Kärntner Institut für Seenforschung, Flatschacher Straße 70, 9020 Klagenfurt.

Familie / Gattung / Art
CALOPTERYGIDAE (PRACHTLIBELLEN)
<i>Calopteryx virgo</i> (Linnaeus, 1758), Blauflügel-Prachtlibelle
COENAGRIONIDAE
<i>Coenagrion puella</i> (Linnaeus, 1758), Hufeisen-Azurjungfer
<i>Coenagrion hastulatum</i> (Charpentier, 1825), Speer-Azurjungfer
<i>Coenagrion pulchellum</i> (Vander Linden, 1820), Fledermaus-Azurjungfer
GOMPHIDAE
Gomphidae gen. sp.

Familie / Gattung / Art
CORDULIDAE
<i>Cordulia aenea</i> (Linnaeus, 1758), Gemeine Smaragdlibelle
LIBELLULIDAE (SEGELLIBELLEN)
<i>Libellula depressa</i> (Linnaeus, 1758), Plattbauch
<i>Libellula fulva</i> Müller, 1764, Spitzfleck
<i>Libellula quadrimaculata</i> (Linnaeus, 1758), Vierfleck
<i>Orthetrum cancellatum</i> (Linnaeus, 1758), Großer Blaupfeil

Steinfliegen (Plecoptera) – 6 Arten

Von M. KONAR

Familie / Gattung / Art
NEMOURIDAE
<i>Amphinemura</i> sp.
<i>Protonemura</i> cf. <i>nitida</i> (Pictet, 1835)

Familie / Gattung / Art
LEUCTRIDAE
<i>Leuctra</i> sp.
<i>Leuctra major</i> Brink, 1949

Familie / Gattung / Art
PERLODIDAE
<i>Isoperla grammatica</i> (Poda, 1761)
PERLIDAE
<i>Perla pallida</i> Guerin, 1838

Anschrift des Verfassers:

Mag. Martin Konar, Kärntner Institut für Seenforschung, Flatschacher Straße 70, 9020 Klagenfurt.

Heuschrecken, Ohrwürmer, Schaben (Saltatoria, Dermaptera, Blattodea) – 12 Arten

Von G. DERBUCH

Unter Mitarbeit von Thomas Friess, Christian Komposch, Martina Samek und Karin Schrofner

Familie / Gattung / Art
SALTATORIA
ENSIFERA
TETTIGONIIDAE
<i>Tettigonia viridissima</i> Linnaeus, 1758
<i>Metriopectera roeselii</i> (Hagenbach, 1822)
<i>Pholidoptera griseoptera</i> (Degeer, 1773)
RHAPHIDOPHORIDAE
<i>Troglophilus cavicola</i> (Kollar, 1833)

Familie / Gattung / Art
GRYLLIDAE
<i>Gryllus campestris</i> Linnaeus, 1758
MYRMECOPHILIDAE
<i>Myrmecophilus acervorum</i> (Panzer, 1799)
CAELIFERA
TETRIGIDAE
<i>Tetrix subulata</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Tetrix tenuicornis</i> (Sahlberg, 1893)

Familie / Gattung / Art
ACRIDIDAE
<i>Chorthippus parallelus</i> (Zetterstedt, 1821)
DERMAPTERA
FORFICULIDAE
<i>Forficula auricularia</i> Linnaeus, 1758
BLATTODEA
BLATTIIDAE
<i>Ectobius lapponicus</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Ectobius silvestris</i> (Poda, 1761)

Abb. 16:
Nur in der Nacht steigen die Höhlenschrecken (*Troglophilus cavicola*) aus den Ritzen der Schlossbergfelsen.
Foto: Ch. Komposch / ÖKOTEAM

Anschrift des Verfassers:
Mag. Georg Derbuch,
Erdbergweg 10,
8052 Graz.



Wanzen (Heteroptera) – 75 Arten

Von T. FRIESS

Unter Mitarbeit von Georg Derbuch, Walter Egger,
Peter Holub, Erwin Holzer, Brigitte Komposch,
Christian Komposch, Christian Mairhuber,
Wolfgang Paill, Martina Samek und Christian Wieser

Familie / Gattung / Art
GERRIDAE (WASSERLÄUFER)
<i>Gerris lacustris</i> (Linnaeus, 1758), Gemeiner Wasserläufer
SALDIDAE (UFER- oder SPRINGWANZEN)
<i>Chartoscirta cincta</i> (Herrich-Schaeffer, 1841), Gürtel-Troll
<i>Saldula c-album</i> (Fieber, 1859)
<i>Saldula saltatoria</i> (Linnaeus, 1758), Gemeiner Hüpfertling
MIRIDAE (WEICH- oder BLINDWANZEN)
<i>Dicyphus globulifer</i> (Fallén, 1829)
<i>Adelphocoris lineolatus</i> (Goeze, 1778), Gemeine Zierwanze
<i>Adelphocoris seticornis</i> (Fabricius, 1775), Gelbbaum-Zierwanze
<i>Capsus ater</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Lygocoris pabulinus</i> (Linnaeus, 1761), Grüne Futterwanze
<i>Polymerus vulneratus</i> (Panzer, 1806)
<i>Capsodes gothicus</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Leptopterna dolobrata</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Megaloceroea recticornis</i> (Geoffroy, 1758)
<i>Trigonotylus caelestialium</i> (Kirkaldy, 1902)
<i>Teratocoris paludum</i> J. Sahlberg, 1870
<i>Halticus apterus</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Blepharidopterus angulatus</i> (Fallén, 1807)
<i>Cylloceria histriionis</i> (Linnaeus, 1767)
<i>Dryophilocoris flavoquadrinaculata</i> (De Geer, 1773)
<i>Orthotylus marginalis</i> Reuter, 1883
<i>Chlamydatus pullus</i> (Reuter, 1870)
<i>Macrotylus quadrilineatus</i> (Schrank, 1785)
<i>Plagiognathus arborum</i> (Fabricius, 1794)
<i>Plagiognathus</i> sp.
<i>Psallus cf. salicis</i> (Kirschbaum, 1856)
<i>Psallus</i> sp.
Miridae I (indet.)

Familie / Gattung / Art
Miridae II (indet.)
NABIDAE (SICHELWANZEN)
<i>Himacerus mirinoides</i> (O. Costa, 1834), Ameisen-Sichelwanze
<i>Nabis brevis</i> H. Scholz, 1847
ANTHOCORIDAE (BLUMENWANZEN)
<i>Anthocoris nemorum</i> (Linnaeus, 1761), Gemeiner Lausjäger
<i>Orius cf. minutus</i> (Linnaeus, 1758)
REDUVIIDAE (RAUBWANZEN)
<i>Rhynocoris rubricus</i> (Herrich-Schaeffer, 1842)
<i>Reduvius personatus</i> (Linnaeus, 1758), Maskierter Strolch, Staubwanze
LYGAEDIDAE (LANG- oder BODENWANZEN)
<i>Melanocoryphus albomaculatus</i> (Goeze, 1778)
<i>Cymus clavicularis</i> (Fallén, 1807)
<i>Cymus glandicolor</i> Hahn, 1831
<i>Cymus melanocephalus</i> Fieber, 1861
<i>Chilicis typhae</i> (Perris, 1857), Rohrkolbenwanze
<i>Heterogaster affinis</i> Herrich-Schaeffer, 1835
<i>Platylax salviae</i> (Schilling, 1829), Salbei-Langwanze
<i>Drymus ryeei</i> Douglas & Scott, 1865
<i>Eremocoris podagricus</i> (Fabricius, 1775)
<i>Ischnocoris hemipterus</i> Schilling, 1829
<i>Scolopostethus thomsoni</i> Reuter, 1874
<i>Trapezonotus dispar</i> Stal, 1872
<i>Megalonotus chiragra</i> (Fabricius, 1794)
<i>Megalonotus praetextatus</i> (Herrich-Schaeffer, 1835)
<i>Pachybrachius fracticollis</i> (Schilling, 1829)
<i>Aellopus atratus</i> (Goeze, 1778), Borretsch-Wanze
<i>Peritrechus geniculatus</i> (Hahn, 1832)
<i>Regulus alboacuminatus</i> Goeze, 1778
<i>Rhyparochromus phoeniceus</i> (Rossi, 1794), Laufwanze

Familie / Gattung / Art
<i>Rhyparochromus vulgaris</i> (Schilling, 1829)
PYRRHOCORIDAE (FEUERWANZEN)
<i>Pyrrhocoris apterus</i> (Linnaeus, 1758), Feuerwanze
COREIDAE (RANDWANZEN)
<i>Coreus marginatus</i> (Linnaeus, 1758), Amperwanze
<i>Syromastes rhombeus</i> (Linnaeus, 1767), Rhombenwanze
<i>Coriomeris denticulatus</i> (Scopoli, 1763)
RHOPALIDAE (GLASFLÜGELWANZEN)
<i>Stictopleurus punctatonevrosus</i> (Goeze, 1778)
<i>Rhopalus parumpunctatus</i> (Schilling, 1829)
CYDNIDAE (ERDWANZEN)
<i>Legnotus limbosus</i> (Geoffroy, 1785)
<i>Sehirus luctuosus</i> Mulsant & Rey, 1866
<i>Tritomegas bicolor</i> (Linnaeus, 1768)
SCUTELLERIDAE (SCHILDWANZEN)
<i>Eurygaster maura</i> (Linnaeus, 1758), Gras-Schildwanze
<i>Eurygaster testudinaria</i> (Geoffroy, 1785), Schildkrötenwanze
PENTATOMIDAE (BAUMWANZEN)
<i>Aelia acuminata</i> (Linnaeus, 1758), Getreidespitzwanze, Spitzling
<i>Carpocoris fuscispinus</i> (Boheman, 1849)
<i>Dolycoris baccarum</i> (Linnaeus, 1758), Beerenwanze
<i>Holcostethus sphaclatus</i> (Fabricius, 1794)
<i>Peribalus vernalis</i> (Wolff, 1804)
<i>Eysarcoris fabricii</i> Kirkaldy, 1904, Dunkler Dickwanst
<i>Sciocoris cursitans</i> (Fabricius, 1794), Brachwanze
<i>Eurydema oleraceum</i> (Linnaeus, 1758), Kohlwanze
<i>Graphosoma lineatum</i> (Linnaeus, 1758), Streifenwanze, Ruderleibchenwanze
ACANTHOSOMATIDAE (STACHELWANZEN)
<i>Acanthosoma haemorrhoidale</i> (Linnaeus, 1758), Stachelwanze

Die Suche nach Wanzen verlief im heurigen GEO-Tag-Areal sehr erfolgreich. Auch wenn die Artenzahl quantitativ knapp hinter dem Ergebnis anderer GEO-Tage zurück blieb (zum Vergleich: Sattnitz/Guntschach 2000: 91 Arten; St. Pauler Berge 2002 und Danielsberg 2003: je 77 Arten) kann dank tatkräftiger Unterstützung anderer Forscherkollegen eine ansehnliche Liste von Griffner Wanzen vorgelegt werden (75 spp.), die mit qualitativ hochwertigen Artnachweisen gespickt ist.

Erstmals seit dem Jahr 2000 gelang an einem Tag der Artenvielfalt wieder ein Erstnachweis einer Wanzenart für das Bundesland – das zeugt auch davon, dass trotz der bis dato ca. 560 bekannten Kärntner Arten wohl noch einige ihrer Entdeckung harren. Daneben gelangen vier Zweitnachweise von Wanzen für Kärnten.

Der Neufund betrifft die Langwanze *Megalonotus praetextatus* (leider ohne dt. Namen), die bislang in Österreich nur von wenigen Funden aus dem Burgenland, aus Niederösterreich, Wien und Osttirol belegt war. Es handelt

Abb. 17:
Neufund – im Zuge des GEO-Tages
in Griffen konnte die Langwanze
Megalonotus praetextatus erstmals
in Kärnten gefunden werden.
Foto: W. Rabitsch



sich um eine äußerst wärmebedürftige Art, die am Boden zwischen Gräsern und Kräutern (v. a. Geraniaceae) zu finden ist; am Griffner Schlossberg konnte unter den vermodernden Blättern einer Königskerze ein solches Tier erhascht werden.

Weitere interessante Nachweise vom Schlossberg betreffen ebenfalls Arten, die bodennah leben. So etwa die Erdwanze *Sehirus luctuosus* – nach einem einzigen Fundstück aus dem Jahr 1926 aus dem Gailtal bedeutet dies einen Zweitfund für das Bundesland. Ebenfalls seit über 70 Jahren gelangen hier erstmals auch wieder Funde der winzigen, nur 2,5 mm großen Langwanze mit dem Namen *Ischnocoris hemipterus*.

Doch nicht nur am Schlossberg, auch in der naturnahen Verlandungszone des Griffner Sees leben äußerst bemerkenswerte Wanzenarten. Hier sind es ausgesprochene Nahrungsspezialisten, die unsere Aufmerksamkeit verdienen. So etwa die Rohrkolbenwanze *Chilacis typhae*, die ausschließlich in den alten Blütenständen von Rohrkolben zu finden ist. Der bislang einzige Nachweis stammt vom Rauschelesee im Keutschacher Tal aus dem Jahr 1968. Eine weitere Art soll genannt werden: *Teratocoris paludum* – ein reiner Schilfbewohner, der nur aus dem Hörfeld-Moor bekannt war.

Hauptziel des GEO-Tages ist wohl das reine „Artenzählen“, doch können dadurch zudem erste Aussagen zum Zustand der einzelnen Lebensräume getroffen werden, denn Wanzen eignen sich aufgrund ihrer vielfältigen Lebensweise sehr gut als so genannte Bioindikatoren (Zeigerorganismen).

Die beschriebenen sowie weitere Wanzenfunde des 11./12. Juni 2004, die hier nicht näher kommentiert werden können, bestätigen nach allererster Sichtung für Teilflächen des Untersuchungsgebiets eine hohe naturschutzbiologische Bedeutung. In erster Linie handelt es sich aus wanzenkund-

licher Sicht dabei um die z. T. strukturreiche Verlandungszone (Röhricht, Seggenried, Schlammflur, Seichtwasserstellen) des Griffner Sees, den Bruchwald mit natürlichem Bachverlauf sowie Restflächen von Felstrockenrasen am Griffner Schlossberg.

Echte Netzflügler (Neuroptera) – 4 Arten

Von T. FRIESS, J. GEPP, Ch. KOMPOSCH und
Ch. WIESER

Familie / Gattung / Art
NEUROPTERA (NETZFLÜGLER)
CHRYSOPIDAE (FLORFLIEGEN)
<i>Chrysoperla carnea</i> (Stephens, 1836)

Familie / Gattung / Art
<i>Chrysotropia ciliata</i> (Wesmael, 1841)
<i>Dichochrysa prasina</i> (Burmeister, 1839)

Anschrift des Verfassers:

Mag. Dr. Thomas Friess, Institut für Naturschutz, Steiermark, Heinrichstraße 5/III, A-8010 Graz,
E-Mail: thomas.friess@gmx.at.

Anschriften der Verfasser:

Mag. Dr. Thomas Friess, Institut für Naturschutz, Steiermark, Heinrichstraße 5/III, A-8010 Graz, E-Mail: thomas.friess@gmx.at;
Univ.-Doz. Dr. Johann Gepp, Institut für Naturschutz, Steiermark, Heinrichstraße 5/III, A-8010 Graz, E-Mail: gepp.inl@magnet.at;
Mag. Dr. Christian Komposch, ÖKOTEAM – Institut für Faunistik und Tierökologie, Bergmannsgasse 22, A-8010 Graz, E-Mail: c.komposch@oekoteam.at;
Homepage: <http://www.oekoteam.at>;
Dr. Christian Wieser, Kärntner Landesmuseum, Museumsgasse 2, 9010 Klagenfurt; E-Mail: christian.wieser@landesmuseum-ktn.at.

Käfer (Coleoptera) – 358 Arten

Von E. HOLZER, Ch. MAIRHUBER & W. PAILL
Unter Mitarbeit von Thomas Friess,
Christian Komposch, Tanja Nicht & Christian Wieser

Familie / Gattung / Art
CARABIDAE (LAUFKÄFER)
<i>Abax carinatus porcatus</i> (Duftschmid, 1812), Ranzelhals-Brettläufer
<i>Abax parallelus</i> (Duftschmid, 1812), Schmaler Brettläufer
<i>Acupalpus elegans</i> (Dejean, 1829), Salzstellen-Buntschnellläufer
<i>Agonum fuliginosum</i> (Panzer, 1809), Gedrungener Flachläufer
<i>Agonum micans</i> Nicolai, 1822, Ufer-Flachläufer
<i>Agonum sexpunctatum</i> (Linné, 1758), Sechspunkt-Glanzflachläufer
<i>Agonum thoreyi</i> Dejean, 1828, Röhricht-Flachläufer
<i>Agonum viduum</i> (Panzer, 1797), Grünlicher Glanzflachläufer
<i>Amara aenea</i> (De Geer, 1774), Erzfarbener Kamelläufer
<i>Amara communis</i> (Panzer, 1797), Schmaler Wiesen-Kamelläufer
<i>Amara curta</i> Dejean, 1828, Kurzer Kamelläufer
<i>Amara familiaris</i> (Duftschmid, 1812), Gelbbeiniger Kamelläufer
<i>Amara ovata</i> (Fabricius, 1792), Ovaler Kamelläufer
<i>Amara similata</i> (Gyllenhal, 1810), Gewöhnlicher Kamelläufer
<i>Anisodactylus binotatus</i> (Fabricius, 1787), Gewöhnlicher Rotstirnläufer
<i>Anisodactylus signatus</i> (Panzer, 1797), Schwarzröhrieger Rotstirnläufer
<i>Apinus bombarda</i> (Illiger, 1800), Schwarzer Bombardierkäfer
<i>Asaphidion austriacum</i> Schweiger, 1975, Österreicherischer Haarahlenläufer
<i>Badister dilatatus</i> Chaudoir, 1837, Breiter Dunkelwandlerläufer
<i>Bembidion articulatum</i> (Panzer, 1796), Hellfleckiger Ufer-Ahlenläufer
<i>Bembidion bruxellense</i> Wesmael, 1835, Schiefelfleckiger Ahlenläufer
<i>Bembidion decorum</i> (Panzer, 1800), Blaugrüner Punkt-Ahlenläufer
<i>Bembidion deletum</i> Audinet-Serville, 1821, Mittlerer Lehmwand-Ahlenläufer
<i>Bembidion dentellum</i> (Thunberg, 1787), Metallglänzender Ahlenläufer
<i>Bembidion lampros</i> (Herbst, 1784), Gewöhnlicher Ahlenläufer
<i>Bembidion milleri</i> Jacquelin du Val, 1851, Kleiner Lehmwand-Ahlenläufer
<i>Bembidion millerianum</i> Heyden, 1883, Gebirgsbach-Ahlenläufer

Familie / Gattung / Art
<i>Bembidion schueppelii</i> Dejean, 1831, Schuppels Ahlenläufer
<i>Bembidion stephensii</i> Crotch, 1866, Großer Lehmwand-Ahlenläufer
<i>Bembidion stomoides</i> Dejean, 1831, Waldbach-Ahlenläufer
<i>Bembidion subcostatum javurcovae</i> Fassati, 1944
<i>Bembidion tibiale</i> (Duftschmid, 1812), Großer Uferschotter-Ahlenläufer
<i>Blemus discus</i> (Fabricius, 1792), Quergebänderter Haarflinkläufer
<i>Carabus cancellatus</i> Illiger, 1798, Feld-Laufkäfer
<i>Carabus coriaceus</i> Linné, 1758, Lederlaufkäfer
<i>Carabus granulatus</i> Linné, 1758, Gekörnter Laufkäfer
<i>Carabus intricatus</i> Linné, 1761, Blauer Laufkäfer
<i>Chlaenius nitidulus</i> (Schrank, 1781), Lehmstellen-Sammetläufer
<i>Chlaenius vestitus</i> (Paykull, 1790), Gelbspitziger Sammetläufer
<i>Clivina collaris</i> (Herbst, 1784), Zweifarbigiger Grabspornläufer
<i>Demetrias imperialis</i> (Germar, 1824), Gefleckter Halmkäfer
<i>Dromius quadrimaculatus</i> (Linné, 1758), Großer Vierfleck-Rindenläufer
<i>Drypta dentata</i> (P. Rossi, 1790), Grüner Backenläufer
<i>Dyschirius globosus</i> (Herbst, 1784), Gewöhnlicher Handläufer
<i>Elaphrus aureus</i> P. Müller, 1821, Erzgrauer Uferläufer
<i>Elaphrus cupreus</i> Duftschmid, 1812, Leuchtenblauer Schnellläufer
<i>Harpalus atratus</i> Latreille, 1804, Schwarzer Schnellläufer
<i>Harpalus distinguendus</i> (Duftschmid, 1812), Düsternetallischer Schnellläufer
<i>Harpalus honestus</i> (Duftschmid, 1812), Leuchtenblauer Schnellläufer
<i>Harpalus latus</i> (Linné, 1758), Breiter Schnellläufer
<i>Harpalus marginellus</i> Dejean, 1829, Berg-Schnellläufer
<i>Harpalus rubripes</i> (Duftschmid, 1812), Metallglänzender Schnellläufer
<i>Harpalus rufipalpis</i> Sturm, 1818, Rottaster-Schnellläufer
<i>Harpalus signaticornis</i> (Duftschmid, 1812), Kleiner Haarschnellläufer
<i>Harpalus subcylindricus</i> Dejean, 1829, Walzenförmiger Schnellläufer

Familie / Gattung / Art	Familie / Gattung / Art
<i>Harpalus tardus</i> (Panzer, 1797), Gewöhnlicher Schnellläufer	LEIODIDAE (SCHWAMMKUGELKÄFER)
<i>Harpalus xanthopus winkleri</i> Schaubberger, 1923, Goldfüßiger Schnellläufer	<i>Anisotoma humeralis</i> (Fabricius, 1792)
<i>Leistus ferrugineus</i> (Linné, 1758), Gewöhnlicher Bartläufer	<i>Agathidium bohemicum</i> Reitter, 1884
<i>Leistus piceus</i> Froelich, 1799, Schlanker Bartläufer	<i>Amphicyllis globiformis</i> (Sahlberg, 1833)
<i>Limodromus assimilis</i> (Paykull, 1790), Schwarzer Enghalsläufer	<i>Amphicyllis globus</i> (Fabricius, 1792)
<i>Nebria brevicollis</i> (Fabricius, 1792), Gewöhnlicher Dammläufer	<i>Cyrtoplastus seriepunctatus</i> (Brisout, 1867)
<i>Nebria rufescens</i> (Stroem, 1768), Bergbach-Dammläufer	SCYDMAENIDAE (AMEISENKÄFER)
<i>Notiophilus palustris</i> (Duftschmid, 1812), Gewöhnlicher Laubläufer	<i>Euconnus motschulskyi</i> (Sturm, 1838)
<i>Odacantha melanura</i> (Linné, 1767), Sumpfhalsläufer	<i>Neuraphes elongatulus</i> (Müller & Kunze, 1822)
<i>Oodes gracilis</i> A. & J.B. Villa, 1833, Zierlicher Sumpfläufer	STAPHYLINIDAE (KURZFLÜGLER)
<i>Oodes helopioides</i> (Fabricius, 1792), Eiförmiger Sumpfläufer	<i>Aleochara brevipennis</i> Gravenhorst, 1806
<i>Ophonus rufibarbis</i> (Fabricius, 1792), Breithalsiger Haarschnellläufer	<i>Anotylus rugosus</i> (Fabricius, 1775)
<i>Patrobus styriacus</i> Chaudoir, 1871, Steirischer Grubenhalsläufer	<i>Anthophagus rotundicollis</i> Heer, 1838
<i>Platynus scrobiculatus</i> (Fabricius, 1801), Alpen-Enghalsläufer	<i>Anthophagus angusticollis</i> (Mannerheim, 1830)
<i>Poecilus cupreus</i> (Linné, 1758), Gewöhnlicher Buntgrabläufer	<i>Atheta</i> sp.
<i>Poecilus versicolor</i> (Sturm, 1824), Glatthalsiger Buntgrabläufer	<i>Bryophacis cernuus</i> (Gravenhorst, 1806)
<i>Pseudophonus griseus</i> (Panzer, 1797), Stumpfhalsiger Haarschnellläufer	<i>Eusphalerum minutum</i> (Fabricius, 1792)
<i>Pseudophonus rufipes</i> (De Geer, 1774), Gewöhnlicher Haarschnellläufer	<i>Habrocerus capillaricornis</i> (Gravenhorst, 1806)
<i>Pterostichus melanarius</i> (Illiger, 1798), Gewöhnlicher Grabläufer	<i>Lathrobium fulvipenne</i> (Gravenhorst, 1806)
<i>Pterostichus niger</i> (Schaller, 1783), Großer Grabläufer	<i>Micropeplus porcatus</i> (Paykull, 1789)
<i>Pterostichus nigrita</i> (Paykull, 1790), Schwärzlicher Grabläufer	<i>Ocyopus brevipennis</i> (Heer, 1842)
<i>Pterostichus oenotrius</i> Ravizza, 1975	<i>Ocyopus melanarius</i> (Heer, 1839)
<i>Pterostichus vernalis</i> (Panzer, 1796), Frühlings-Grabläufer	<i>Othius punctulatus</i> (Goeze, 1777)
<i>Stenolophus mixtus</i> (Herbst, 1784), Dunkler Scheibenhals-Schnellläufer	<i>Oxyopus rufus</i> (Linné, 1758)
<i>Syntomus truncatellus</i> (Linné, 1761), Gewöhnlicher Zwergstreuläufer	<i>Paederus fuscipes</i> Curtis, 1826
<i>Synuchus vivalis</i> (Illiger, 1798), Scheibenhalsläufer	<i>Paederus limnophilus</i> (Fabricius, 1840)
<i>Trichotichnus laevicollis</i> (Duftschmid, 1812), Glatte Stirnfurchenläufer	<i>Paederus riparius</i> (Linné, 1758)
DYTISCIDAE (SCHWIMMKÄFER)	<i>Paederus schoenherri</i> Czwalina, 1889
<i>Ilybius fuliginosus</i> (Fabricius, 1792)	<i>Philonthus decorus</i> (Gravenhorst, 1802)
GYRINIDAE (TAUMELKÄFER)	<i>Philonthus fumarius</i> (Gravenhorst, 1806)
<i>Orectochilus villosus</i> (Müller, 1776)	<i>Philonthus rubripennis</i> Stephens, 1832
HYDROPHILIDE (KOLBENWASSERKÄFER)	<i>Quedius fumatus</i> (Stephens, 1833)
<i>Helophorus brevipalpis</i> Bedel, 1881	<i>Quedius paradisiensis</i> (Heer, 1839)
<i>Helophorus montenegrinus</i> Kuwert, 1885	<i>Rugilus rufipes</i> Germar, 1836
HISTERIDAE (STUTZKÄFER)	<i>Scaphidium quadrimaculatum</i> Olivier, 1790
<i>Hister bissexstriatus</i> Fabricius, 1801	<i>Scaphisoma boleti</i> (Panzer, 1793)
SILPHIDAE (AASKÄFER)	<i>Stenus bimaculatus</i> Gyllenhal, 1810
<i>Necrodes littoralis</i> (Linné, 1758)	<i>Stenus boops</i> Ljungh, 1804
<i>Necrophorus humator</i> (Gleditsch, 1767)	<i>Stenus fossulatus</i> Erichson, 1840
<i>Necrophorus vespilloides</i> Herbst, 1783	<i>Stenus humilis</i> Erichson, 1839
<i>Necrophorus vestigator</i> Herschel, 1807	<i>Stenus juno</i> (Paykull, 1789)
<i>Phosphuga atrata</i> (Linné, 1758)	<i>Tachinus fimetarius</i> Gravenhorst, 1802
<i>Silpha obscura</i> Linné, 1758	<i>Tachyporus solutus</i> Erichson, 1839
CHOLEVIDAE (NESTKÄFER)	<i>Tachyusa constricta</i> Erichson, 1837
<i>Apocatops nigratus</i> (Erichson, 1837)	OMALISIDAE

Abb. 18:
Ein nächtlicher Jäger in den
Gebüschsäumen und Waldflächen
ist der Blaue Laufkäfer (*Carabus
intricatus*).

Foto: W. Paill / ÖKOTEAM



Familie / Gattung / Art	Familie / Gattung / Art	Familie / Gattung / Art
<i>Onalilus fontisbellaquaei</i> Fourcroy, 1785	CERYLONIDAE (GLATTRINDENKÄFER)	<i>Laena viennensis</i> (Sturm, 1807)
CANTHARIDAE (WEICHKÄFER)	<i>Cerylon histeroides</i> (Fabricius, 1792)	<i>Opatrum sabulosum</i> (Linné, 1761)
<i>Absidia rufotestacea</i> (Letzner, 1845)	NITIDULIDAE (GLANZKÄFER)	<i>Stenomax aeneus</i> (Scopoli, 1763)
<i>Cantharis fusca</i> Linné, 1758	<i>Amphotis marginata</i> (Fabricius, 1781)	<i>Uloma rufa</i> (Piller & Mitterpacher, 1783)
<i>Cantharis livida</i> Linné, 1758	<i>Cychramus luteus</i> (Fabricius, 1787)	TROGIDAE (SCHARRKÄFER)
<i>Cantharis nigricans</i> (Müller, 1776)	<i>Epuraea distincta</i> (Grimmer, 1841)	<i>Trox scaber</i> (Linné, 1767)
<i>Cantharis pallida</i> Goetze, 1777	<i>Epuraea</i> sp.	GEOTRUPIDAE (MISTKÄFER)
<i>Cantharis paradoxa</i> Hicker, 1960	<i>Glischrochilus quadrisignatus</i> (Say, 1835)	<i>Anoplotrupes stercorosus</i> (Scriba, 1791)
<i>Cantharis pellucida</i> Fabricius, 1792	<i>Meligethes aeneus</i> (Fabricius, 1775)	<i>Odontaeus armiger</i> (Scopoli, 1772)
<i>Cantharis rufa</i> Linné, 1758	<i>Meligethes denticulatus</i> (Heer, 1841)	SCARABAEIDAE (BLATTHORNKÄFER)
<i>Malthodes hexacanthus</i> Kiesenwetter, 1852	<i>Meligethes viridescens</i> (Fabricius, 1787)	<i>Aphodius rufus</i> (Moll, 1782)
<i>Malthodes</i> sp.	<i>Meligethes</i> sp.	<i>Aphodius sticticus</i> (Panzer, 1798)
<i>Metacantharis discoidea</i> Ahrens, 1812	<i>Omosita discoidea</i> (Fabricius, 1775)	<i>Catonina aurata</i> (Linné, 1761)
<i>Rhagonycha gallica</i> Pic, 1923	KATERETIDAE (LAUSGLANZKÄFER)	<i>Oxyomus sylvestris</i> (Scopoli, 1763)
<i>Rhagonycha lignosa</i> (Müller, 1764)	<i>Brachypterus urticae</i> (Fabricius, 1792)	<i>Oxythryea funesta</i> (Poda, 1761)
<i>Silis ruficollis</i> (Fabricius, 1775)	SILVANIDAE (SCHMALKÄFER)	<i>Phyllopertha horticola</i> (Linné, 1758)
MALACHIIDAE (ZIPFELKÄFER)	<i>Psammoecus bipunctatus</i> (Fabricius, 1792)	<i>Valgus hemipterus</i> (Linné, 1758)
<i>Axinotarsis marginalis</i> (Castelnau, 1840)	<i>Silvanoprus fagi</i> (Guérin, 1844)	LUCANIDAE (HIRSCHKÄFER)
<i>Axinotarsis pulicarius</i> (Fabricius, 1775)	<i>Uleिता plauta</i> (Linné, 1761)	<i>Dorcus parallelipipedus</i> (Linné, 1758)
<i>Ceraphelus terminatus</i> (Ménétrières, 1832)	PHALACRIDAE (GLANZKOLBENKÄFER)	CERAMBYCIDAE (BOCKKÄFER)
<i>Charopus flavipes</i> (Paykull, 1789)	<i>Olibrus</i> sp.	<i>Agapanthia villosiviridescens</i> (De Geer, 1775)
<i>Clanoptilus elegans</i> Olivier, 1790	LATRIDIIDAE (MODERKÄFER)	<i>Aloterna tabacicolor</i> (De Geer, 1775)
<i>Clanoptilus strangulatus</i> (Abeille, 1885)	<i>Corticaria</i> sp.	<i>Anaesthetis testacea</i> (Fabricius, 1781)
<i>Malachius bipustulatus</i> (Linné, 1758)	<i>Corticaria gibbosa</i> (Herbst, 1793)	<i>Anastrangalia sanguinolenta</i> (Linné, 1761)
DASYTIDAE (HAARKÄFER)	COLYDIDAE (RINDENKÄFER)	<i>Callidium violaceum</i> (Linné, 1758)
<i>Danacea pallipes</i> (Panzer, 1793)	<i>Bitoma crenata</i> (Fabricius, 1775)	<i>Cortodera femorata</i> (Fabricius, 1787)
<i>Dasytes aeratus</i> Stephens, 1830	ENDOMYCHIDAE (STÄUBLINGSKÄFER)	<i>Dinoptera collaris</i> (Linné, 1758)
<i>Dasytes fuscus</i> (Illiger, 1801)	<i>Mycetina cruciata</i> (Schaller, 1783)	<i>Exocentrus adspersus</i> Mulsant, 1846
<i>Dasytes niger</i> (Linné, 1761)	COCCINELLIDAE (MARIENKÄFER)	<i>Gaurotes virginea</i> (Linné, 1758)
<i>Dasytes plumbeus</i> (Müller, 1776)	<i>Adalia decempunctata</i> (Linné, 1758)	<i>Grammotera ruficornis</i> (Fabricius, 1781)
CLERIDAE (BUNTKÄFER)	<i>Calvia decempunctata</i> (Linné, 1767)	<i>Obrium brunneum</i> (Fabricius, 1792)
<i>Necrobia ruficollis</i> (Fabricius, 1775)	<i>Calvia quatuordecimpunctata</i> (Linné, 1758)	<i>Phymatodes testaceus</i> (Linné, 1758)
<i>Thanasimus formicarius</i> (Linné, 1758)	<i>Calvia quindecimpunctata</i> (Fabricius, 1777)	<i>Phytoecia cylindrica</i> (Linné, 1758)
<i>Trichodes apiaris</i> (Linné, 1758)	<i>Coccinella quinquepunctata</i> Linné, 1758	<i>Phytoecia pustulata</i> (Schrank, 1776)
ELATERIDAE (SCHNELLKÄFER)	<i>Coccinella septempunctata</i> Linné, 1758	<i>Pidonina lurida</i> (Fabricius, 1792)
<i>Adrastus pallens</i> (Fabricius, 1792)	<i>Coccinula quatuordecimpunctulata</i> (Linné, 1758)	<i>Pseudovadonia livida</i> (Fabricius, 1776)
<i>Agriotes obscurus</i> (Linné, 1758)	<i>Halysia sedecimpunctata</i> (Linné, 1758)	<i>Stenurella melanura</i> (Linné, 1758)
<i>Agrypnus murinus</i> (Linné, 1758)	<i>Harmonia quadripunctata</i> (Pontoppidan, 1763)	<i>Stenurella nigra</i> (Linné, 1758)
<i>Athous austriacus</i> Desbrocher, 1873	<i>Hippodamia undecimnotata</i> (Schneider, 1792)	CHRYSOMELIDAE (BLATTKÄFER)
<i>Athous haemorrhoidalis</i> (Fabricius, 1801)	<i>Myzita oblongoguttata</i> (Linné, 1758)	<i>Alice</i> sp.
<i>Athous vittatus</i> (Fabricius, 1792)	<i>Scymnus frontalis</i> (Fabricius, 1787)	<i>Aphthona venustula</i> (Kutschera, 1861)
<i>Cidnopus aeruginosus</i> (Olivier, 1790)	<i>Sospita vigintiguttata</i> (Linné, 1758)	<i>Cassida nebulosa</i> Linné, 1758
<i>Dalopius marginatus</i> (Linné, 1758)	<i>Subcoccinella vigintiquatuor punctata</i> (Linné, 1758)	<i>Cassida vibex</i> Linné, 1767
<i>Denticollis linearis</i> (Linné, 1758)	<i>Tythesia sedecimpunctata</i> (Linné, 1761)	<i>Cassida rubiginosa</i> Müller, 1776
<i>Hemicrepidius niger</i> (Linné, 1758)	ANOBIIDAE (POCHKÄFER)	<i>Cassida stigmatica</i> Suffrian, 1844
<i>Idolus picipennis</i> (Bach, 1852)	<i>Dorcotoma dresdensis</i> Herbst, 1792	<i>Chrysolina cuprina</i> Duftschmid, 1825
<i>Limonius aeneoniger</i> (Geer, 1774)	<i>Dryophilus pusillus</i> (Gyllenhal, 1808)	<i>Chrysolina fastuosa</i> (Scopoli, 1763)
<i>Melanotus crassicornis</i> (Erichson, 1841)	<i>Ernobius abietinus</i> (Gyllenhal, 1808)	<i>Chrysolina polita</i> Linné, 1758
<i>Melanotus rufipes</i> (Herbst, 1784)	OEDEMERIDAE (SCHEINBOCKKÄFER)	<i>Clytra laeviuscula</i> Ratzeburg, 1837
<i>Salatosomus aeneus</i> (Linné, 1758)	<i>Anogcodes rufiventris</i> (Scopoli, 1763)	<i>Crepidodera aurata</i> (Marsham, 1802)
<i>Synaptus filiformis</i> (Fabricius, 1781)	<i>Nacerdes carniolica</i> (Gistel, 1832)	<i>Crepidodera aurea</i> (Fourcroy, 1785)
<i>Zorochros minimus</i> (Lacordaire)	<i>Oedemera femorata</i> (Scopoli, 1763)	<i>Cryptocephalus flavipes</i> Fabricius, 1781
THROSCIDAE (HÜPFKÄFER)	<i>Oedemera flavipes</i> (Fabricius, 1792)	<i>Cryptocephalus hypochaeridis</i> (Linné, 1758)
<i>Trixagus carinifrons</i> (Bonvouloir, 1859)	<i>Oedemera podagrariae</i> (Linné, 1767)	<i>Cryptocephalus violaceus</i> (Laicharting, 1781)
BUPRESTIDAE (PRACHTKÄFER)	<i>Oedemera virescens</i> (Linné, 1767)	<i>Neogalerucella pusilla</i> (Duftschmid, 1825)
<i>Agriilus</i> sp.	SCRAPTIDAE (SEIDENKÄFER)	<i>Gastrophysa viridula</i> (De Geer, 1775)
<i>Trachys minutus</i> (Linné, 1758)	<i>Anaspis frontalis</i> (Linné, 1758)	<i>Lachnaia sexpunctata</i> (Scopoli, 1763)
DASCILLIDAE (WIESENKÄFER)	<i>Anaspis ruficollis</i> (Fabricius, 1792)	<i>Lochmaea capreae</i> (Linné, 1758)
<i>Dascillus cervinus</i> (Linné, 1758)	<i>Anaspis</i> sp.	<i>Longitarsus nigrofasciatus</i> (Goetze, 1777)
SCIRTIDAE (JOCHKÄFER)	MORDELLIDAE (STACHELKÄFER)	<i>Longitarsus tabidus</i> (Fabricius, 1775)
<i>Cyphon coarctatus</i> Paykull, 1799	<i>Mordella</i> sp.	<i>Luperus</i> sp.
<i>Cyphon laevipennis</i> Tournier, 1868	<i>Mordellistena</i> sp.	<i>Orsodacne cerasi</i> (Linné, 1758)
<i>Cyphon palustris</i> Thomson, 1855	MELANDRYIDAE (DÜSTERKÄFER)	<i>Oulema melanopus</i> (Linné, 1758)
EUCINETIDAE	<i>Haliomenus binotatus</i> (Quensel, 1790)	<i>Phyllotreta christinae</i> (Heikertinger, 1841)
<i>Eucinetus haemorrhoidalis</i> (Germer, 1818)	ALLECULIDAE (PFLANZENKÄFER)	<i>Phyllotreta undulata</i> (Kutschera, 1860)
BYRRHIDAE (PILLENKÄFER)	<i>Gonodera luperus</i> (Herbst, 1783)	<i>Phyllotreta vittula</i> (Redtenbacher, 1849)
<i>Byrrhus signatus</i> Panzer, 1774	<i>Isomira hypocrita</i> Mulsant, 1856	<i>Plagioderma versicolora</i> (Laicharting, 1781)
<i>Simplicaria semistriata</i> (Fabricius, 1794)	<i>Pseudocistela ceramboides</i> (Linné, 1761)	<i>Platymaris braccata</i> (Scopoli, 1772)
BYTURIDAE (HIMBEERKÄFER)	TENEBRIONIDAE (SCHWARZKÄFER)	<i>Platymaris sericea</i> (Linné, 1758)
<i>Byturus ochraceus</i> (Scriba, 1790)	<i>Diaperis boleti</i> (Linné, 1758)	<i>Psylliodes instabilis</i> (Foudras, 1860)

Familie / Gattung / Art
BRUCHIDAE (SAMENKÄFER)
<i>Bruchus luteicornis</i> Illiger, 1794
<i>Bruchus rufimanus</i> Boheman, 1833
SCOLYTIDAE (BORKENKÄFER)
<i>Dryocoetes autographus</i> (Ratzeburg, 1837)
<i>Pityogenes chalcographus</i> (Linné, 1761)
<i>Scolytus mali</i> (Bechstein, 1805)
APIONIDAE (SPITZMAUSRÜSSLER)
<i>Aizobius sedi</i> Germar, 1818
<i>Pseudeoperapion brevirostre</i> Herbst, 1797
CURCULIONIDAE (RÜSSELKÄFER)
<i>Anthonomus pomorum</i> (Linné, 1758)
<i>Anthonomus rubi</i> (Herbst, 1795)
<i>Baris artemisiae</i> (Herbst, 1795)
<i>Brachysomus echinatus</i> (Bonsdorf, 1785)
<i>Ceutorhynchus erysimi</i> (Fabricius, 1787)

Familie / Gattung / Art
<i>Cionus ganglbaueri</i> Wingelmann, 1914
<i>Cionus scrophulariae</i> (Linné, 1758)
<i>Cionus thapsus</i> (Fabricius, 1792)
<i>Curculio glandium</i> Marsham, 1802
<i>Dorytomus filirostris</i> (Gyllenhal, 1836)
<i>Dorytomus melanophthalmus</i> (Paykull, 1792)
<i>Dorytomus rufatus</i> (Bedel, 1888)
<i>Eusomus ovulum</i> Germar, 1824
<i>Gymnetron tetrum</i> (Fabricius, 1792)
<i>Hylobius piceus</i> (De Geer, 1775)
<i>Larinus obtusus</i> Gyllenhal, 1836
<i>Larinus turbinatus</i> Gyllenhal, 1836
<i>Magdalis violacea</i> (Linné, 1758)
<i>Miarus ajugae</i> (Herbst, 1795)
<i>Miarus graminis</i> (Gyllenhal, 1813)
<i>Mononychus punctumalbum</i> (Herbst, 1784)

Familie / Gattung / Art
<i>Nedus quadrimaculatus</i> (Linné, 1758)
<i>Otiorynchus bisulcatus</i> (Fabricius, 1781)
<i>Otiorynchus gemmatus</i> (Scopoli, 1763)
<i>Phyllobius arborator</i> (Herbst, 1797)
<i>Phyllobius argentatus</i> (Linné, 1758)
<i>Phyllobius oblongus</i> (Linné, 1758)
<i>Polydrusus sericeus</i> (Schaller, 1783)
<i>Sciaphilus asperatus</i> (Bonsdorf, 1785)
<i>Sibinia pellucens</i> (Scopoli, 1772)
<i>Sitona humeralis</i> Stephens, 1831
<i>Sitona macularius</i> (Marsham, 1802)
<i>Sitona sulcifrons</i> (Thunberg, 1798)
<i>Tanyacmus palliatus</i> (Fabricius, 1787)
<i>Tychius picirostris</i> (Fabricius, 1787)

Anschriften der Verfasser:

Erwin Holzer, A-8184 Anger 204, E-Mail: erwin.holzer@aon.at;
Christian Mairhuber, ÖKOTEAM – Institut für Faunistik und Tierökologie,
Bergmannsgasse 22, A-8010 Graz;
Mag. Wolfgang Paill, ÖKOTEAM – Institut für Faunistik und Tierökologie,
Bergmannsgasse 22, A-8010 Graz.

Ameisen (Hymenoptera: Formicidae) – 6 Arten

Von B. SCHLICK-STEINER & F. STEINER

Familie / Gattung / Art
MYRMICINAE
<i>Manica rubida</i> (Latreille, 1802)
<i>Myrmecina graminicola</i> (Latreille, 1802)

Familie / Gattung / Art
DOLICHODERINAE
<i>Tapinoma ambiguum</i> Emery, 1925
FORMICINAE

Familie / Gattung / Art
<i>Camponotus ligniperda</i> (Latreille, 1802)
<i>Camponotus truncatus</i> (Spinola, 1808)
<i>Lasius bicornis</i> (Förster 1850)

Anschriften der Verfasser:

Dr. Birgit C. Schlick-Steiner & Dr. Florian M. Steiner, Institut für Zoologie,
Universität für Bodenkultur, Gregor-Mendel-Str. 33, A-1180 Wien.

Köcherfliegen (Trichoptera) – 31 Arten

Von M. KONAR

Unter Mitarbeit von Christian Wieser,
Günter Stangelmaier und Helmut Deutsch

Familie / Gattung / Art
RHYACOPHILIDAE
<i>Rhyacophila dorsalis</i> (Curtis, 1834)
<i>Rhyacophila fasciata</i> Hagen, 1859
<i>Rhyacophila vulgaris</i> Pictet, 1834
GLOSSOSOMATIDAE
<i>Glossosoma conformis</i> Neboiss, 1963
PHILOPOTAMIDAE
<i>Philopotamus variegatus</i> (Scopoli, 1763)
HYDROPSYCHIDAE
<i>Hydropsyche contubernalis</i> McLachlan, 1865
<i>Hydropsyche instabilis</i> (Curtis, 1834)
<i>Hydropsyche pellucidula</i> (Curtis, 1834)
<i>Hydropsyche siltalai</i> Döhler, 1963
POLYCENTROPODIDAE
<i>Holocentropus picicornis</i> (Stephens, 1836)

Familie / Gattung / Art
<i>Polycentropus flavomaculatus</i> (Pictet, 1834)
PSYCHOMIIDAE
<i>Lype reducta</i> (Hagen, 1868)
<i>Psychomyia pusilla</i> (Fabricius, 1781)
<i>Tinodes rostocki</i> McLachlan, 1878
ECNOMIDAE
<i>Ecnomus tenellus</i> (Rambur, 1842)
PHRYGAENIDAE
<i>Phryganea grandis</i> Linnaeus, 1758
BRACHYCENTRIDAE
<i>Oligoplectrum maculatum</i> (Fourcroy, 1785)
LIMNPHILIDAE
<i>Ecclisopteryx guttulata</i> (Pictet, 1834)
<i>Glyptotaelius pellucidulus</i> (Retzius, 1783)
<i>Halesus digitatus</i> (Schränk, 1781)

Familie / Gattung / Art
<i>Limnephilus ignavus</i> McLachlan, 1865
<i>Limnephilus lunatus</i> Curtis, 1834
<i>Limnephilus rhombicus</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Microptera lateralis</i> (Stephens, 1834)
<i>Potamophylax luctuosus</i> (Pill. & Mitterb., 1783)
GOERIDAE
<i>Silo pallipes</i> (Fabricius, 1781)
LEPIDOSTOMATIDAE
<i>Lepidostoma hirtum</i> (Fabricius, 1775)
LEPTOCERIDAE
<i>Athripsodes bilineatus</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Oecetis lacustris</i> (Pictet, 1834)
<i>Mystacides</i> sp.
SERICOSTOMATIDAE
<i>Sericostoma flavicorne</i> Schneider, 1845

Anschrift des Verfassers:

Mag. Martin Konar, Kärntner Institut für Seenforschung, Flatschacher
Straße 70, 9020 Klagenfurt.



Abb. 19:
Durch den fehlenden Sonnenschein war die klassische Methode der Schmetterlingsnachweise mit dem Netz nicht besonders ergiebig – trotzdem wurde jeder noch so kleine Winzling registriert. Foto: Ch. Komposch / ÖKOTEAM

Schmetterlinge (Lepidoptera) – 430 Arten

Von Ch. WIESER

Unter Mitarbeit von Günter Stangelmaier und Helmut Deutsch

Familie / Gattung / Art
MICROPTERYGIDAE (URMOTTEN)
<i>Micropterix aruncella</i> (Scopoli, 1763)
HEPIALIDAE
<i>Phymatopus hecta</i> (Linnaeus, 1758)
NEPTICULIDAE (ZWERGMOTTEN)
<i>Ectoedemia louisella</i> (Sircom, 1849)
<i>Ectoedemia decentella</i> (Herrich-Schäffer, 1855)
ADELIDAE (LANGHORNMOTTEN)
<i>Nematopogon schwarziellus</i> (Zeller, 1839)
<i>Nematopogon swammerdamella</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Nematopogon robertella</i> (Clerck, 1759)
<i>Nematopogon reaumurella</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Nemophora metallica</i> (Poda, 1761)
<i>Adela croesella</i> (Scopoli, 1763)
INCURVARIIDAE (MINIERSACKMOTTEN)
<i>Incurvaria oehlmanniella</i> (Huebner, 1796)
<i>Lampronia rupella</i> ([Denis & Schiff.], 1775)
<i>Lampronia corticella</i> (Linnaeus, 1758)
TISCHERIIDAE (SCHOPFSTIRNMOTTEN)
<i>Tischeria ekebladella</i> (Bjerkander, 1795)
<i>Tischeria marginata</i> (Haworth, 1828)
PSYCHIDAE (SACKTRÄGER)
<i>Melasma ciliaris</i> Ochsenheimer, 1810
<i>Narycia duplicella</i> (Goeze, 1783)
<i>Taleporia tubulosa</i> (Retzius, 1783)
<i>Psyche casta</i> (Pallas, 1767)
<i>Canephora hirsuta</i> (Poda, 1761)

Familie / Gattung / Art
TINEIDAE (ECHTE MOTTEN)
<i>Morophaga choragella</i> ([Denis & Schiff.], 1775)
<i>Scardia tessulatella</i> (Lienig & Zeller, 1846)
<i>Nemapogon cloacella</i> (Haworth, 1828)
<i>Nemapogon clematella</i> (Fabricius, 1781)
<i>Triaxomera parasitella</i> (Hübner, 1796)
<i>Monopsis laevigella</i> ([Denis & Schiff.], 1775)
<i>Monopsis obviella</i> ([Denis & Schiff.], 1775)
<i>Niditinea fuscella</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Tinea trinotella</i> Thunberg, 1794
<i>Tineola bisselliella</i> (Hummel, 1823)
GRACILLARIIDAE (MINIERMOTTEN)
<i>Caloptilia syringella</i> (Fabricius, 1749)
<i>Caloptilia fribergensis</i> (Fritzsche, 1871)
<i>Caloptilia alchimiella</i> (Scopoli, 1763)
<i>Eucalybites auroguttella</i> (Stephens, 1835)
<i>Acrocercops imperiatella</i> (Zeller, 1847)
<i>Parornix torquillella</i> (Zeller, 1850)
<i>Phyllonorycter maestingella</i> (Müller, 1764)
<i>Phyllonorycter heegeriella</i> (Zeller, 1846)
<i>Phyllonorycter scabiosella</i> (Douglas, 1833)
<i>Phyllonorycter cerasinella</i> (Reutti, 1852)
<i>Phyllonorycter platanoidella</i> (Joannis, 1920)
YPONOMEUTIDAE (GESPINNSTMOTTEN)
<i>Yponomeuta evonymella</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Swammerdamia pyrella</i> (De Villers, 1789)
<i>Argyresthia trifasciata</i> Staudinger, 1871

Familie / Gattung / Art
<i>Argyresthia retinella</i> Zeller, 1839
<i>Argyresthia spinosella</i> Stainton, 1849
<i>Argyresthia conjugella</i> Zeller, 1839
YPSOLOPHIDAE
<i>Ypsolopha mucronella</i> (Scopoli, 1763)
PLUTELLIDAE
<i>Plutella xylostella</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Digitalva perlepidella</i> (Stainton, 1849)
<i>Acrolepiopsis assectella</i> (Zeller, 1839)
COLEOPHORIDAE (SACKTRÄGERMOTTEN)
<i>Coleophora albella</i> (Thunberg, 1788)
<i>Coleophora serpylletorum</i> O. Hering, 1889
<i>Coleophora ornatipennella</i> (Huebner, 1796)
<i>Coleophora laricella</i> (Hübner, 1817)
<i>Coleophora sylvaticella</i> Wood, 1892
<i>Coleophora vulnerariae</i> Zeller, 1839
<i>Coleophora alticolella</i> Zeller, 1849
<i>Pseudatemelia flavifrontella</i> ([Denis & Schiff.], 1775)
ELACHISTIDAE (GRASMINIERMOTTEN)
<i>Perittia herrichiella</i> (Herrich-Schäffer, 1855)
<i>Elachista gleichenella</i> (Fabricius 1781)
<i>Ethmia quadrilella</i> (Goeze, 1783)
<i>Ethmia bipunctella</i> (Fabricius, 1775)
DEPRESSARIIDAE (FLACHLEIBMOTTEN)
<i>Agonopterix alstroemeriana</i> (Clerck, 1759)
<i>Agonopterix ocellana</i> (Fabricius, 1775)
<i>Agonopterix arenella</i> ([Denis & Schiff.], 1775)

Familie / Gattung / Art
<i>Depressaria pastinacella</i> (Duponchel, 1838)
<i>Depressaria albigunctella</i> (Huebner, 1796)
<i>Depressaria olerella</i> Zeller, 1854
DECOPHORIDAE
<i>Tichonia tinctella</i> (Huebner, 1796)
<i>Batia unittella</i> (Huebner, 1796)
<i>Borkhausenia minutella</i> (Linnaeus, 1758)
STATHMOPODIDAE
<i>Stathmopoda pedella</i> (Linnaeus, 1761)
MOMPHIDAE
<i>Mompha locupletella</i> ((Denis & Schiff.), 1775)
COSMOPTERIGIDAE
<i>Cosmopterix orichalcea</i> Stainton, 1861
<i>Eteobalea anomymella</i> Riedl, 1965
GELECHIIDAE
<i>Monochroa servella</i> (Zeller, 1839)
<i>Monochroa parvulata</i> Gozmany, 1957
<i>Eulamprotes libertinella</i> (Zeller, 1872)
<i>Exoteleia dodecella</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Teleiodes scriptella</i> (Hübner, 1796)
<i>Teleiodes saltuum</i> (Zeller, 1878)
<i>Teleiodes wagae</i> (Nowicki, 1860)
<i>Teleiodes proximala</i> (Hübner, 1796)
<i>Teleiodes fugitivella</i> (Zeller, 1839)
<i>Teleiodes luculella</i> (Hübner, 18013)
<i>Teleiodes flavimaculella</i> (Herrich-Schäffer, 1854)
<i>Pseudotelephusa scalella</i> (Scopoli, 1763)
<i>Caryocolum vicinella</i> (Douglas, 1851)
<i>Neofaculta ericetella</i> (Geyer, 1832)
<i>Platyedra subcinerea</i> (Haworth, 1828)
<i>Stomopteryx remissella</i> (Zeller, 1847)
<i>Aproaerema anthyliidella</i> (Hübner, 1813)
<i>Anarsia lineatella</i> (Zeller, 1839)
<i>Nothris verbascella</i> ((Denis & Schiff.), 1775)
<i>Dichomeris derasella</i> ((Denis & Schiff.), 1775)
<i>Acopsia cinerella</i> (Clerck, 1759)
<i>Acopsia tripunctella</i> ((Denis & Schiff.), 1775)
COSSIDAE
<i>Phragmataecia castanea</i> (Hübner, 1790)
CHOREUTIDAE
<i>Anthophila fabriciana</i> (Linnaeus, 1767)
TORTRICIDAE (WICKLER)
<i>Olinia schumacheriana</i> (Fabricius, 1787)
<i>Phtheochroa schreibersiana</i> (Frölich, 1828)
<i>Phalonidia gilvicomana</i> (Zeller, 1847)
<i>Phalonidia manniana</i> (Fischer v. Röselstamm, 1839)
<i>Agapeta hamana</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Agapeta zoegana</i> (Linnaeus, 1757)
<i>Cochyliidia heydeniana</i> (Herrich-Schäffer, 1851)
<i>Tortrix viridana</i> Linnaeus, 1758
<i>Cnephasia incertana</i> (Treitschke, 1835)
<i>Cnephasia stephensiana</i> (Doubleday, 1849)
<i>Cnephasia alticolana</i> (Herrich-Schäffer, 1851)
<i>Cnephasia asseclana</i> ((Denis & Schiff.), 1775)
<i>Eulia ministrana</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Pseudargyrotoza conwagana</i> (Fabricius, 1775)
<i>Capua vulgana</i> (Frölich, 1828)
<i>Ptycholoma lecheana</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Archips oporana</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Pandemis cerasana</i> (Hübner, 1786)
<i>Pandemis heparana</i> ((Denis & Schiff.), 1775)
<i>Pandemis dumetana</i> (Treitschke, 1835)
<i>Syndemis musculana</i> (Hübner, [1799])
<i>Dichela histroniana</i> (Frölich, 1828)
<i>Endothenia nigricastana</i> (Haworth, 1811)
<i>Endothenia quadrimaculana</i> (Haworth, 1811)
<i>Pseudosciaphila branderiana</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Apotomis turbidana</i> Hübner, 1825
<i>Orthotaenia undulana</i> ((Denis & Schiff.), 1775)
<i>Hedya salicella</i> (Linnaeus, 1758)

Familie / Gattung / Art
<i>Hedya dimidiolaba</i> (Retzius, 1783)
<i>Hedya salicella</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Hedya pruniana</i> (Hübner, [1799])
<i>Celypha flavipalpata</i> (Herrich-Schäffer, 1851)
<i>Celypha lacunana</i> ((Denis & Schiff.), 1775)
<i>Metendothenia atropunctana</i> (Zetterstedt, 1839)
<i>Pristerogynata penthinana</i> (Guenee, 1845)
<i>Pristerogynata fuligana</i> ((Denis & Schiff.), 1775)
<i>Olethreutes arcuella</i> (Clerck, 1759)
<i>Piniphila bifasciana</i> (Haworth, 1811)
<i>Pseudohermenias abietana</i> (Fabricius, 1787)
<i>Lobesia reliquana</i> (Hübner, 1825)
<i>Spilonota loricana</i> (Heinemann, 1863)
<i>Epinotia bilunana</i> (Haworth, 1811)
<i>Epinotia immundana</i> (Fischer v. Röselstamm, 1839)
<i>Epinotia tenerana</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)
<i>Epinotia nigricana</i> (Herrich-Schäffer, 1851)
<i>Epinotia tedella</i> (Clerck, 1759)
<i>Epinotia thapsiana</i> (Zeller, 1847)
<i>Epinotia granitana</i> (Herrich-Schäffer, 1851)
<i>Epinotia nanana</i> (Treitschke, 1835)
<i>Gypsonoma dealbana</i> (Frölich, 1828)
<i>Gypsonoma sociana</i> (Haworth, 1811)
<i>Gypsonoma oppressana</i> (Treitschke, 1835)
<i>Epiblema turbidana</i> (Treitschke, 1835)
<i>Notocelia cynosbatella</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Notocelia uddmanniana</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Notocelia rosaeolana</i> (Doubleday, 1850)
<i>Rhyacionia buoliana</i> ((Denis & Schiff.), 1775)
<i>Rhyacionia pinivorana</i> (Lienig & Zeller, 1846)
<i>Ancylys laetana</i> (Fabricius, 1775)
<i>Ancylys unculana</i> (Haworth, 1811)
<i>Ancylys badiana</i> ((Denis & Schiff.), 1775)
<i>Ancylys mitterbacheriana</i> ((Denis & Schiff.), 1775)
<i>Ancylys diminutana</i> (Haworth, 1811)
<i>Cydia duplicana</i> (Zetterstedt, 1839)
<i>Cydia strobilifera</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Cydia pactolana</i> (Zeller, 1840)
<i>Cydia pomonella</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Cydia fagiglandana</i> (Zeller, 1841)
<i>Lathronympha strigana</i> (Fabricius, 1775)
<i>Pammene fasciana</i> (Linnaeus, 1761)
<i>Pammene germana</i> (Hübner, 1799)
URDIDAE
<i>Wockia asperipunctella</i> (Braund, 1851)
ALUCIIDAE (FEDERGEISTCHEN)
<i>Alucita huebneri</i> (Wallengren, 1859)
PTEROPHORIDAE (FEDERMOTTEN)
<i>Capperia</i> sp.
<i>Platyptilia gonodactyla</i> ((Denis & Schiff.), 1775)
<i>Stenoptilia annodactyla</i> Sutter, 1988
<i>Pterophorus pentadactylus</i> (Linnaeus, 1758)
PYRALIDAE (ZÜNSLER)
<i>Aphomia sociella</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Hypospogyia costalis</i> (Fabricius, 1775)
<i>Pterylis glaucinalis</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Pyralis farinalis</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Pempela formosa</i> (Haworth, 1811)
<i>Dioryctria abietella</i> ((Denis & Schiff.), 1775)
<i>Dioryctria mutata</i> Fuchs, 1903
<i>Dioryctria sylvestrella</i> (Ratzeburg, 1840)
<i>Nephoterix angustella</i> (Hübner, 1796)
<i>Eccopsia effractella</i> Zeller, 1848
<i>Assara terebrella</i> (Zincken, 1818)
<i>Phytocides albatella pseudonimbella</i> (Bentlinck, 1937)
<i>Crambus ericella</i> (Hübner, 1813)
<i>Crambus lathonellus</i> (Zincken, 1817)
<i>Crambus perlella</i> (Scopoli, 1763)
<i>Catoptria myella</i> (Huebner, 1796)
<i>Pediasia luteella</i> ((Denis & Schiff.), 1775)

Familie / Gattung / Art
<i>Dipleurina lacustrata</i> (Panzer, 1804)
<i>Evergestis aenealis</i> ((Denis & Schiff.), 1775)
<i>Evergestis forficalis</i> (Linnaeus, 1761)
<i>Evergestis extimalis</i> (Scopoli, 1763)
<i>Pyrausta aurata</i> (Scopoli, 1763)
<i>Pyrausta purpuralis</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Ecpyrrhorhoe rubiginalis</i> (Huebner, 1796)
<i>Sitochroa verticalis</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Microstega pandalis</i> (Hübner, 1825)
<i>Eurrhynpha hortulata</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Perinephila lancealis</i> ((Denis & Schiff.), 1775)
<i>Phlyctaenia stachydalis</i> (Zincken, 1821)
<i>Anania verbascalis</i> ((Denis & Schiff.), 1775)
<i>Ebulea crocealis</i> (Huebner, 1796)
<i>Agrotora nemoralis</i> (Scopoli, 1763)
LASIOCAMPIDAE (GLUCKEN)
<i>Macrothylacia rubi</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Phylodesma tremulifolia</i> (Hübner, 1810)
<i>Dendrolimus pini</i> (Linnaeus, 1758)
SPHINGIDAE (SCHWÄRMER)
<i>Sphinx ligustri</i> Linnaeus, 1758
<i>Hylocius pinastri</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Smerinthus ocellatus</i> Linnaeus, 1758)
<i>Mimas tiliae</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Laothoe populi</i> Fabricius, 1807
<i>Deilephila elpenor</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Deilephila porcellus</i> (Linnaeus, 1758)
SATURNIIDAE (PFAUENSPINNER)
<i>Saturnia pavoniella</i> (Scopoli, 1763)
PAPILIONIDAE (RITTERFALTER)
<i>Papilio machaon</i> Linnaeus, 1758
<i>Iphiclydes podalirius</i> (Linnaeus, 1758)
<i>LYCAENIDAE (WEISSLINGE)</i>
<i>Pieris rapae</i> (Linnaeus, 1758)
<i>INYMALIDAE (FLECKENFALTER)</i>
<i>Nymphis io</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Vanessa atalanta</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Cynthia cardui</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Aglais urticae</i> (Linnaeus, 1758)
SATYRIDAE (AUGENFALTER)
<i>Coenonympha pamphilus</i> (Linnaeus, 1758)
LYCAENIDAE (BLÄULINGE)
<i>Lycæna dispar</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Scotilitides orion</i> (Pallas, 1817)
DREPANIDAE (SICHELFLÜGLER)
<i>Falcaria lacerantaria</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Watsonalia binaria</i> (Hufnagel, 1767)
<i>Drepana bicataria</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Sabra harpagula</i> (Esper, 1786)
<i>Sabra harpagula</i> (Esper, 1786)
<i>Thyatira batis</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Tethoe or</i> (Goetz, 1781)
GEOMETRIDAE (SPANNER)
<i>Hemistola chrysoptaria</i> (Esper, 1795)
<i>Scopula immorata</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Scopula nigropunctata</i> (Hufnagel, 1767)
<i>Scopula virgulata</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)
<i>Scopula ornata</i> (Scopoli, 1763)
<i>Scopula marginipunctata</i> (Goetz, 1781)
<i>Scopula immutata</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Glossotrophia confinaria</i> (Herrich-Schäffer, 1847)
<i>Idaea aversata</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Cyclophora punctaria</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Timandra griseata</i> W. Petersen, 1902
<i>Rhodostrophia vibicaria</i> (Clerck, 1759)
<i>Xanthorhoe birivata</i> (Borkhausen, 1794)
<i>Xanthorhoe designata</i> (Hufnagel, 1767)
<i>Xanthorhoe spadicaria</i> ((Denis & Schiff.), 1775)
<i>Xanthorhoe ferrugata</i> (Clerck, 1759)
<i>Xanthorhoe montanata</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)

Familie / Gattung / Art
<i>Xanthorhoe fluctuata</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Catarhoe rubidata</i> ((Denis & Schiff.), 1775)
<i>Catarhoe cuculata</i> (Hufnagel, 1767)
<i>Epirhoe alternata</i> (O. F. Mueller, 1764)
<i>Epirhoe galiata</i> ((Denis & Schiff.), 1775)
<i>Camptogramma bilineata</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Lampropteryx suffumata</i> ((Denis & Schiff.), 1775)
<i>Cosmorhoe ocellata</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Nebula achromaria</i> (De La Harpe, 1853)
<i>Ecliptopora capitata</i> (Herrich-Schäffer, 1839)
<i>Chloroclysta siterata</i> (Hufnagel, 1767)
<i>Thera obeliscata</i> (Hübner, 1787)
<i>Thera variata</i> ((Denis & Schiff.), 1775)
<i>Colostygia pectinataria</i> (Knoch, 1781)
<i>Hydriomena impluviata</i> ((Denis & Schiff.), 1775)
<i>Horisme vitalba</i> ((Denis & Schiff.), 1775)
<i>Horisme radicularia</i> (de la Harpe, 1855)
<i>Melanthia procellata</i> ((Denis & Schiff.), 1775)
<i>Parulype berberata</i> ((Denis & Schiff.), 1775)
<i>Hydia cervicalis</i> (Scopoli, 1763)
<i>Triphosa dubitata</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Euphyia unangulata</i> (Haworth, 1809)
<i>Perizoma alchemillatum</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Perizoma flavofasciatum</i> (Thunberg, 1792)
<i>Eupithecia haworthiata</i> Doubleday, 1856
<i>Eupithecia immundata</i> (Lienig & Zeller, 1846)
<i>Eupithecia abietaria</i> (Goeze, 1781)
<i>Eupithecia analoga europaea</i> Lempke, 1969
<i>Eupithecia exiguata</i> (Hübner, [1813])
<i>Eupithecia centaureata</i> ((Denis & Schiff.), 1775)
<i>Eupithecia selinata</i> Herrich-Schäffer, 1861
<i>Eupithecia subfuscata</i> (Haworth, 1809)
<i>Eupithecia virgaureata</i> Doubleday, 1861
<i>Eupithecia tantillaria</i> Boisduval, 1840
<i>Gymnoscelis rufifasciata</i> (Haworth, 1809)
<i>Chloroclystis v-ata</i> (Haworth, 1809)
<i>Calliclystis chloerata</i> (Mabille, 1870)
<i>Calliclystis rectangulata</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Aploclera plagata</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Euchoeca nebulata</i> (Scopoli, 1763)
<i>Hydrelia flammolaria</i> (Hufnagel, 1767)
<i>Hydrelia sylvata</i> (Den. & Schiff., 1775)
<i>Minoa murinata</i> (Scopoli, 1763)
<i>Lobophora halterata</i> (Hufnagel, 1767)
<i>Pterapherapteryx sexalata</i> (Retzius, 1783)
<i>Lomaspiilis marginata</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Ligdia adustata</i> ((Denis & Schiff.), 1775)
<i>Semiothisa alternata</i> ((Denis & Schiff.), 1775)
<i>Semiothisa liturata</i> (Clerck, 1759)
<i>Semiothisa clathrata</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Cepphis adenaria</i> (Hübner, 1790)
<i>Petrophora chlorosata</i> (Scopoli, 1763)
<i>Plagodis pulveraria</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Plagodis dolabraria</i> (Linnaeus, 1767)
<i>Opisthographis luteolata</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Pseudopanthera macularia</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Selenia lunularia</i> (Hübner, [1788])
<i>Angerona prunaria</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Biston betularius</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Peribatodes rhomboidarius</i> ((Denis & Schiff.), 1775)

Familie / Gattung / Art
<i>Serraca punctinialis</i> (Scopoli, 1763)
<i>Ascotis selenaria</i> ((Denis & Schiff.), 1775)
<i>Ematurga atomaria</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Cabera pusaria</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Cabera exanthemata</i> (Scopoli, 1763)
<i>Lomographa bimaculata</i> (Fabricius, 1775)
<i>Lomographa temerata</i> ((Denis & Schiff.), 1775)
<i>Campaea margaritata</i> (Linnaeus, 1767)
<i>Hylaea fasciaria</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Charisia variegata</i> (Duponchel, 1830)
NOTODONTIDAE (ZAHNSPINNER)
<i>Phalera bucephala</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Cerura vinula</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Cerura erminea</i> (Esper, 1784)
<i>Furcula furcula</i> (Clerck, 1759)
<i>Furcula bifida</i> (Brahm, 1787)
<i>Stauropus fagi</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Notodonta dromedarius</i> (Linnaeus, 1767)
<i>Notodonta ziczac</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Drymonia dodonea</i> ((Denis & Schiff.), 1775)
<i>Pheosia tremula</i> (Clerck, 1759)
<i>Psilodon capucina</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Psilodontella cucullina</i> ((Denis & Schiff.), 1775)
<i>Spatalia argentina</i> ((Denis & Schiff.), 1775)
<i>Gluphisia crenata</i> (Esper, 1785)
<i>Clostera curtula</i> (Linnaeus, 1758)
LYMANTRIDAE (TRÄGSPINNER)
<i>Calliteara pudibunda</i> (Linnaeus, 1758)
ARCTIIDAE (BÄRENSPINNER)
<i>Atolmis rubricollis</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Eilema sorocula</i> (Hufnagel, 1766)
<i>Amata phaea</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Phragmatobia fuliginosa</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Spilosoma luteum</i> (Hufnagel, 1766)
<i>Spilosoma lubricipeda</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Diaphora mendica</i> (Clerck, 1759)
<i>Arctia villica</i> (Linnaeus, 1758)
NOCTUIDAE (EULENFALTER)
<i>Trisateles emortualis</i> ((Denis & Schiff.), 1775)
<i>Herminia tarsicrinalis</i> (Knoch, 1782)
<i>Quarania grisealis</i> ((Denis & Schiff.), 1775)
<i>Pechipogon strigilata</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Polyopogon tentacularia</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Rivula sericealis</i> (Scopoli, 1763)
<i>Colobocheyle salicalis</i> ((Denis & Schiff.), 1775)
<i>Hypena proboscidalis</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Hypena rostralis</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Hypena obesalis</i> Treitschke, 1829
<i>Lygephila viciae</i> (Hübner, 1822)
<i>Aedia leucamelas</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Euclidia glyphica</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Laspeyria flexula</i> ((Denis & Schiff.), 1775)
<i>Nola confusalis</i> (Herrich-Schäffer, [1847])
<i>Earias clorana</i> (Linnaeus, 1761)
<i>Bena prasinana</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Colocasia coryli</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Moma alpium</i> (Osbeck, 1778)
<i>Acronicta alni</i> (Linnaeus, 1767)
<i>Acronicta cuspis</i> (Hübner, [1813])
<i>Acronicta psi</i> (Linnaeus, 1758)

Familie / Gattung / Art
<i>Acronicta aceris</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Acronicta leporina</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Acronicta megacephala</i> ((Denis & Schiff.), 1775)
<i>Acronicta strigosa</i> ((Denis & Schiff.), 1775)
<i>Acronicta euphorbiae</i> ((Denis & Schiff.), 1775)
<i>Acronicta rumicis</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Craniophora ligustri</i> ((Denis & Schiff.), 1775)
<i>Protodeltode pygarga</i> (Hufnagel, 1766)
<i>Deltode uncula</i> (Clerck, 1759)
<i>Pseudeustrotia candidula</i> ((Denis & Schiff.), 1775)
NOTODONTIDAE (ZAHNSPINNER)
<i>Diachrysis chrysitis</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Diachrysis tutti</i> (Kostrowicki, 1961)
<i>Macdunnoughia confusa</i> (Stephens, 1850)
<i>Autographa gamma</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Euchalcia modestoides</i> Poole, 1989
<i>Abrastola triplasia</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Abrastola asclepiadis</i> ((Denis & Schiff.), 1775)
<i>Cucullia umbratica</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Cucullia verbasci</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Helicoverpa armigera</i> (Hübner, [1808])
<i>Pyrrhia umbra</i> (Hufnagel, 1766)
<i>Elaphria venustula</i> (Hübner, 1790)
<i>Paradrina clavipalpis</i> (Scopoli, 1763)
<i>Hoplodrina octogenaria</i> (Goeze, 1781)
<i>Hoplodrina ambigua</i> ((Denis & Schiff.), 1775)
<i>Dypterygia scabriuscula</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Trachea atriplicis</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Euplexia lucipara</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Phlogophora meticulosa</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Actinotia polyodon</i> (Clerck, 1759)
<i>Apamea monoglypha</i> (Hufnagel, 1766)
<i>Apamea subultrix</i> (Esper, [1788])
<i>Oligia strigilis</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Oligia latruncula</i> ((Denis & Schiff.), 1775)
<i>Charanyca trigrammica</i> (Hufnagel, 1766)
<i>Lacanobia w-latinum</i> (Hufnagel, 1766)
<i>Lacanobia oleracea</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Lacanobia contigua</i> ((Denis & Schiff.), 1775)
<i>Lacanobia suasa</i> ((Denis & Schiff.), 1775)
<i>Hadena bicruris</i> (Hufnagel, 1766)
<i>Hadena compta</i> ((Denis & Schiff.), 1775)
<i>Hadena confusa</i> (Hufnagel, 1766)
<i>Hadena filograna</i> (Esper, [1789])
<i>Hadena albimacula</i> (Borkhausen, 1792)
<i>Hadena perplexa</i> ((Denis & Schiff.), 1775)
<i>Aneda rivularis</i> (Fabricius, 1775)
<i>Mamestra brassicae</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Leucania obsolleta</i> (Hübner, [1803])
<i>Mythimna ferrago</i> (Fabricius, 1787)
<i>Mythimna albipuncta</i> ((Denis & Schiff.), 1775)
<i>Pachetra sagittigera</i> (Hufnagel, 1766)
<i>Axylia putris</i> (Linnaeus, 1761)
<i>Ochropleura plecta</i> (Linnaeus, 1761)
<i>Diarsia rubi</i> (Vieweg, 1790)
<i>Noctua pronuba</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Xestia c-nigrum</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Euxoa nigricans</i> (Linnaeus, 1761)
<i>Ygoga nigrescens</i> (Höfner, 1888)
<i>Agrotis exclamationis</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Agrotis segetum</i> ((Denis & Schiff.), 1775)

Ideale Wetterbedingungen in der Nacht vom 11. auf 12.6.2004 erbrachten wie bereits 2003 am Danielsberg (WIESER 2003) ein für die Kleinräumigkeit des Untersuchungsgebietes sensationelles Ergebnis. Hohe Temperatur, stark bewölkter Himmel, aufziehende Gewitterstimmung und ein erst um 2 Uhr in der Nacht einsetzender leichter

Abb. 20:
In einer bewachsenen Felsnische verankert, bot der Leuchtturm in der wärmespeichernden Felswand die beste Möglichkeit zum Nachweis einer hohen Zahl an nachtaktiven Arten. Foto: C. Wieser / Kärntner Landesmuseum



Regen boten ideale Bedingungen zum Lichtfang. Zusätzlich wurde dankenswerter Weise in dieser Nacht seitens der Gemeinde die Beleuchtung des Schlossberges nicht eingeschaltet. Das Plateau des Griffner Schlossberges wurde durch Ing. Günter Stangelmaier mit zwei Leuchttürmen bis zum Beginn des Regens besammelt, Helmut Deutsch deckte den Bereich des Griffner Sees mit zwei Leuchtanlagen ab. Durch den Autor wurden im Bereich der Südwand zwei Leuchttürme (2x20 Watt und 2x15 Watt superaktiv-nisch) eingesetzt, einer in einem bewachsenen Felssims direkt in der Felswand und der zweite 150 m tiefer am Fuß der Steilwand in einer krautig bewachsenen Schuttrinne. Alleine diese beiden Anlagen erbrachten an die 300 Schmetterlingsarten und eine große Anzahl von Beifängen anderer Arthropoden. Daneben wurden durch den Autor noch sechs Lichtfallen (8 Watt/ Schwarzlicht) im Bereich der Waldflanke am nördlichen, westlichen und östlichen Fuß des Schlossberges betrieben.

Aber nicht nur die erreichte Artenzahl ist beträchtlich, auch die Qualität der Fauna kann als außergewöhnlich bezeichnet werden. Alleine in dieser Nacht konnten 8 Erstnachweise für Kärnten getätigt werden. Die unten näher bezeichneten Arten wurden bisher aus dem Bundesland noch



Abb. 21:
Ein regelmäßig anzutreffender
Bewohner der steilen Felswände
ist der Fetthenne-Bläuling
(*Scolitantides orion*).
Foto: W. Gailberger

nicht gemeldet. Darunter *Wockia asperipunctella* (Bruand, 1851), die parallel dazu durch den Autor im Jahr 2003 im Oberen Drautal (WIESER 2004) bestätigt wurde.

Der hinsichtlich der Schmetterlingsfauna interessanteste Lebensraumtyp des Griffner Schlossberges ist der Feldahornbestand am Fuß der Felswände: alleine 4 Erstfunde sind an Ahorn gebundene Schmetterlingsarten.

NEPTICULIDAE (ZWERGMOTTEN)

Ectoedemia louisella (Sircom, 1849)

Griffner Schlossberg 1 (Westwand), 14°43'37"E / 46°42'18"N, 540 m, 11.–12.6.2004, Leuchtturm 2x20 Watt superaktinisch, 1 Männchen.

Laut LASTUVKA & LASTUVKA (1997) leben die Raupen der Zwergmotte in der ersten Generation minierend in den Knospen und Trieben und in der zweiten Generation in den Früchten von *Acer campestre* (Feldahorn) und *Acer tataricum*. *Ectoedemia louisella* ist ihrer auf *Acer platanoides* lebenden Schwesternart *E. sericopeza* äußerlich sehr ähnlich. Die Artzugehörigkeit wurde mittels Genitalpräparat überprüft. Speziell die gut ausgeprägten Ahornbestände am Fuß des Schlossberges zeichnen den xerothermen unterhalb der Südwestwand gelegenen Fundort aus und sind für Kärnten jedenfalls als Besonderheit anzusehen.

Ectoedemia decentella (Herrich-Schäffer, 1855)

Griffner Schlossberg 1 (Westwand), 14°43'37"E / 46°42'18"N, 540 m, 11.–12.6.2004, Leuchtturm 2x20 Watt superaktinisch, 4 Männchen.

Wie die vorhergehende wurde auch diese an Ahorn gebundene Art am Leuchtturm in der Südwestwand des Griffner Schlossberges erstmals für Kärnten nachgewiesen. *Ectoedemia decentella* ist auch äußerlich deutlich von den verwandten Arten unterscheidbar. Mit einer Flügelspannweite

zwischen 5 und 6,5 mm gehören die Zwergmotten zu den „Winzlingen“ unter den Schmetterlingen.

GRACILLARIIDAE (MINIERMOTTEN)

Caloptilia fribergensis (Fritzsche, 1871)

Griffner Schlossberg 1 (Westwand), 14°43'37"E / 46°42'18"N, 540 m, 11.–12.6.2004, Leuchtturm 2x20 Watt superaktinisch, 1 Männchen.

Die Besonderheit des Ahornstandortes am Griffner Schlossberg unterstreicht ein weiterer Erstfund für Kärnten. Im Österreichkatalog (HUEMER & TARMANN 1993) für fünf Bundesländer gemeldet, wird Ahorn als Futterpflanze der Art (KUZNETSOV 1989) angegeben.

Phyllonorycter platanoidella (Joannis, 1920)

Griffner Schlossberg 1 (Westwand), 14°43'37"E / 46°42'18"N, 540 m, 11.–12.6.2004, Leuchtturm 2x20 Watt superaktinisch, 2 Männchen; Griffner Schlossberg 1 (Westwand), 14°43'37"E / 46°42'18"N, 540 m, 22.–23.4.2004, Leuchtturm 2x15 Watt superaktinisch, 1 Männchen.

Die Raupen leben minierend in den Blättern von *Phyllonorycter platanoidella*.

YPONOMEUTIDAE (GESPINNSTMOTTEN)

Argyresthia trifasciata Staudinger, 1871

Griffner Schlossberg 1 (Westwand), 14°43'37"E / 46°42'18"N, 540 m, 11.–12.6.2004, Leuchtturm 2x20 Watt superaktinisch, 4 Männchen.

Erst vor wenigen Jahren für Österreich gemeldet, konnte die an Thujen und Zierwacholder zum Teil schädlich werdende Thujenmotte am Schlossberg oberhalb der Gärten am Licht erstmals für Kärnten nachgewiesen werden.

COSMOPTERIGIDAE

Cosmopterix orichalcea Stainton, 1861

Griffner Schlossberg 1 (Westwand), 14°43'37"E / 46°42'18"N, 540 m, 11.–12.6.2004, Leuchtturm 2x20 Watt superaktinisch, 1 Männchen.

Minierend in Grasarten wie *Anthoxanthum odoratum*, *Hierochloe australis*, *Phalaris arundinacea*, *Milium effusum* (KOSTER & SINEV 2003) ist die äußerst hübsche Art bisher in Österreich nur aus Vorarlberg, Steiermark, Oberösterreich, Niederösterreich und Wien (HUEMER & TARMANN 1993) bekannt.

TORTRICIDAE (WICKLER)

Phtheochroa schreibersiana (Frölich, 1828)

Griffner Schlossberg 1 (Westwand), 14°43'37"E / 46°42'18"N, 540 m, 11.–12.6.2004, Leuchtturm 2x20 Watt superaktinisch, 1 Männchen.

Bisher nicht für Kärnten nachgewiesen, konnte die an



Abb. 22:
 Auch die Kleinsten unter den
 Nachtfaltern bestechen durch Form
 und Farbe – *Acrocercops imperia-*
lella. Foto: W. Gailberger

Ulmus und *Populus* lebende Art ebenfalls am Schlossberg am Licht festgestellt werden.

URODIDAE

Wockia asperipunctella (Bruand, 1851)

Griffner See, 14°43'17"E / 46°41'48"N, 490 m, 11.–12.6.2004, 1 Ex. (leg. & det. Helmut Deutsch).

Der einzige Vertreter der Urodidae in Österreich konnte nach dem Fund im Wachholderhain bei Stein im Oberen Drautal (WIESER 2004) auch durch Helmut Deutsch beim Griffner See bestätigt werden. Die Raupen leben auf Salicaceae (PARENTI 2000).

Gefährdung

Der Griffner Schlossberg ist als bemerkenswerter „hot spot“ der Artenvielfalt und neben den weiter westlich gelegenen Steinkogeln (WIESER et al. 2002) eine weitere kleine Insel als Rückzugsgebiet für zoologische Besonderheiten inmitten intensiv genutzter Kulturlandschaft. Die größte Gefährdung für die Nachtfalterfauna geht nicht durch die Reaktivierung und Sanierung der Burgruinen aus, die Wunden in der Natur durch den Bau werden durch die massiven Anstrengungen der Verantwortlichen im Lauf der Zeit verschwinden, das Hauptproblem liegt in der für auf längere Zeit stabile Populationen äußerst geringe Größe der betroffenen Lebensräume und die vorhandene extrem hohe „Lichtverschmutzung“. Neben der üblichen Lichtabstrahlung der bis an die Felswände heranreichenden Ortschaft, werden nicht nur die Ruinenmauern sondern auch die Felswände zu Fremdenverkehrszwecken massiv angestrahlt. Durch Gespräche mit den Verantwortlichen konnte allerdings bereits erreicht werden, dass die Beleuchtung zeitlich bis Mitternacht begrenzt wurde und eine vollständige Um-

Abb. 23:
Die nahezu undurchdringlichen
Dickichte der Waldrebe sind die
Heimat des Kleinschmetterlings
Nemapogon clematella.
Foto: W. Gailberger



stellung auf Licht mit geringem UV Anteil (weniger anziehend auf Insekten) vorgenommen werden soll. Intensive internationale Untersuchungen haben ergeben, dass durch starke Beleuchtung von kleinräumigen Lebensräumen eine langsame, schleichende Ausdünnung bis zum Erlöschen von Nachtfalterpopulationen durch das „Festsitzen“ der Individuen im Lichtkegel der Lampen und den damit verstärkten Feinddruck und die verminderte Reproduktion erfolgt.

Literatur

- HUEMER, P. & G. TARMANN (1993): Die Schmetterlinge Österreichs. Systematisches Verzeichnis mit Verbreitungsangaben für die einzelnen Bundesländer. – Veröff. tirol. Landesmus. Ferdinandeum, Innsbruck, Suppl. 5, 224 pp.
- KOSTER, S. & S. SINEV (2003): Mompidae s. l.- In: HUEMER, P., O. KARSHOLT & L. LYNEBORG (Hrsg.), Microlepidoptera of Europe, Band 5. – Apollo Books, Stenstrup, 387 pp.
- KUZNETSOV, V. I. (1989): 24. Family Gracillariidae. – In: MEDVEDEV, G. S.: Keys to the Insects of the European Part of the USSR, IV, Lepidoptera Teil 2. – E.J. Brill, Leiden, New York, Kobenhavn, Köln, p. 199–410.
- LASTUVKA, A. & Z. LASTUVKA (1997): Nepticulidae Mitteleuropas. Ein illustrierter Begleiter (Lepidoptera). – Konvoj, Brno, 230 pp.
- PARENTI, U. (2002): A Guide to the Microlepidoptera of Europe. – Museo regionale di scienze naturali, Torino.
- WIESER, C. (2003): Schmetterlinge (Lepidoptera) – 412 Arten. – In: KRAINER, K. & C. WIESER: GEO-Tag der Artenvielfalt; Danielsberg/Mölltal, Kärnten; 13./14. Juni 2003. – Carinthia II, 193./113.:356–360.
- WIESER, C. (2004): Die Schmetterlingsfauna der Auen im Oberen Drautal und weitere Erstnachweise für Kärnten und Österreich (Insecta/Lepidoptera). – Carinthia II, 194./114.:369–388.
- WIESER, C., W. PETUTSCHNIG & K. KRAINER (2002): Vegetation und Schmetterlingsfauna am Kultererkogel bei Völkermarkt. – Kärntner Naturschutzberichte, 7:20–60.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Christian Wieser, Kärntner
Landesmuseum, Museumsgasse 2,
9010 Klagenfurt; E-Mail:
[christian.wieser@landesmuseum-
ktn.at](mailto:christian.wieser@landesmuseum-ktn.at)

Schnabelfliegen (Mecoptera) – 1 Art

Von T. FRIESS, J. GEPP & Ch. KOMPOSCH

Familie / Gattung / Art

MECOPTERA (SCHNABELFLIEGEN)

Panorpa communis Linne, 1758

Anschriften der Verfasser:

Mag. Dr. Thomas Friess, Institut für Naturschutz, Steiermark, Heinrichstraße 5/III, A-8010 Graz, E-Mail: thomas.friess@gmx.at;

Univ.-Doz. Dr. Johann Gepp, Institut für Naturschutz, Steiermark, Heinrichstraße 5/III, A-8010 Graz, E-Mail: gepp.inl@magnet.at;

Mag. Dr. Christian Komposch, ÖKOTEAM – Institut für Faunistik und Tierökologie, Bergmannngasse 22, A-8010 Graz, E-Mail: c.komposch@oekoteam.at; Homepage: <http://www.oekoteam.at>

Zweiflügler (Diptera) – 25 Arten

Von J. TROYER-MILDNER & M. KONAR

Familie / Gattung / Art

CHIRONOMIDAE

Prodiamesa olivacea (Meigen, 1818)

Diamesa insignipes Kieffer, 1908

Brillia bifida (Meigen, 1830)

Parametricnemus stylatus (Kieffer, 1924)

Paracladius conversus (Walker, 1856)

Eukiefferiella minor (Edwards, 1929) / *fittkaui* Lehmann, 1972

Orthocladus (Symposiocladius) lignicola (Kieffer, 1915)

Odontomesa fulva (Kieffer, 1919)

Familie / Gattung / Art

Rheocricotopus (Rheocricotopus) fuscipes (Kieffer, 1909)

Heleniella ornaticollis (Edwards, 1929)

Micropsectra atrofasciata (Kieffer, 1911) – Aggregat

Paratendipes albimanus (Meigen, 1818) – Gruppe

Polypedilum (Polypedilum) pedestre (Meigen, 1830)

Paratrissocladius excerptus (Walzer, 1856)

Ablabesmyia sp.

Thienemannimyia – Gruppe

Psectrocladius (Psectrocladius) varius (Fabricius, 1787)

Macropelopia nebulosa (Meigen, 1804)

Familie / Gattung / Art

Procladius sp.

Chironomus sp.

Orthocladus rivicola Kieffer, 1921 – Gruppe

Thienemanniella clavicornis (Kieffer, 1911)

DIXIDAE

Dixa sp.

LIMONIIDAE

Dicranota sp.

MUSCIDAE

Musca domestica

Anschriften der Verfasser:

Mag. Johanna Troyer-Mildner, Mag. Martin Konar, Kärntner Institut für Seeforschung, Flatschacher Straße 70, 9020 Klagenfurt.

Fische und Neunaugen (Pisces u. Petromyzontes) – 9 Arten

Von T. FRIEDL, W. HONSIG-ERLENBURG,
 G. KERSCHBAUMER & A. RECHBERGER



Abb. 24:

Das bundeslandweit verbreitete Ukrainische Bachneunauge ist wegen seiner versteckten Lebensweise – die langlebigen Larven leben im Schlamm eingegraben – nur schwer nachweisbar.

Foto: Ch. Komposch / ÖKOTEAM

Abb. 25:
Die Bachschmerle gilt als eine der
seltensten Fischarten Kärntens.
Foto: Ch. Komposch / ÖKOTEAM



Familie / Gattung / Art
PETROMYZONTIDAE
<i>Eudontomyzon mariae</i> (Berg, 1931), Ukrainisches Bachneunauge
SALMONIDAE
<i>Salmo trutta</i> f. <i>fario</i> Linné, 1758, Bachforelle

Familie / Gattung / Art
ESOCIDAE
<i>Esox lucius</i> Linné, 1758, Hecht
CYPRINIDAE
<i>Cyprinus carpio</i> (Linné, 1758), Karpfen
<i>Gobio gobio</i> (Linné, 1758), Gründling

Familie / Gattung / Art
<i>Leuciscus cephalus</i> (Linné, 1758), Aitel
<i>Rutilus rutilus</i> (Linné, 1758), Rotaugen
<i>Scardinius erythrophthalmus</i> (Linné, 1758), Rottfeder
BALITORIDAE
<i>Barbatula barbatula</i> (Linné, 1758), Schmerle

Anschriften der Verfasser:

Mag. Thomas Friedl, Dr. Wolfgang Honsig-Erlenburg, Mag. G. Kerschbaumer,
A. Rechberger, Kärntner Institut für Seenforschung, Flatschacher Straße 70,
9020 Klagenfurt.

Lurche (Amphibien) – 5 Arten

Von K. SMOLE-WIENER, H. MIXANIG, B. &
Ch. KOMPOSCH, W. PAILL & Ch. WIESER

Familie / Gattung / Art
DISCOGLOSSIDAE (SCHEIBENZÜNGLER)
<i>Bombina variegata variegata</i> (Linnaeus, 1758), (Gelbbauchunke)

Familie / Gattung / Art
BUFONIDAE (KRÖTEN)
<i>Bufo bufo bufo</i> (Linnaeus, 1758), Erdkröte
HYLIDAE (LAUBFRÖSCHE)
<i>Hyla arborea arborea</i> (Linnaeus, 1758), Laubfrosch

Familie / Gattung / Art
RANIDAE (ECHTE FRÖSCHE)
<i>Rana kl. esculenta</i> Linnaeus, 1758, Teichfrosch
<i>Rana temporaria</i> Linnaeus, 1758, Grasfrosch

Anschriften der Verfasser:

Mag. Karina Smole-Wiener, Harald Mixanig, Arge NATURSCHUTZ, Gasome-
tergasse 10, 9020 Klagenfurt;
Mag. Brigitte Komposch, Mag. Dr. Christian Komposch, ÖKOTEAM – Institut
für Faunistik und Tierökologie, Bergmannsgasse 22, A-8010 Graz, E-mail:
c.komposch@oekoteam.at; Homepage: <http://www.oekoteam.at>;
Mag. Wolfgang Paill, ÖKOTEAM – Institut für Faunistik und Tierökologie,
Bergmannsgasse 22, A-8010 Graz;
Dr. Christian Wieser, Kärntner Landesmuseum, Museumsgasse 2, 9010 Kla-
genfurt; E-mail: christian.wieser@landesmuseum-ktn.at

Kriechtiere (Reptilien) – 3 Arten

Von K. SMOLE-WIENER, H. MIXANIG,
Ch. MAIRHUBER, T. NICHT & Ch. WIESER

Familie / Gattung / Art
LACERTIDAE (ECHTE EIDECHSEN)
<i>Podarcis muralis muralis</i> (Laurenti, 1768), Mauereidechse

Familie / Gattung / Art
COLUBRIDAE (NATTERN)
<i>Natrix natrix natrix</i> (Linnaeus, 1758), Ringelnatter <i>Vipera ammodytes ammodytes</i> (Linnaeus, 1758), Hornotter, Sandvipser



Abb. 26:
Das Aushängeschild unter den Reptilien des Schlossberges ist eindeutig die durch Lebensraumzerstörung sehr selten gewordene Hornotter (*Vipera ammodytes*).
Foto: W. Gailberger



Abb. 27:
Einen wesentlichen Anteil im Nahrungsspektrum der Hornotter nimmt die Mauereidechse (*Podarcis muralis*) ein.
Foto: Ch. Komposch / ÖKOTEAM

Anschriften der Verfasser:

Mag. Karina Smole-Wiener, Harald Mixanig, Arge NATURSCHUTZ, Gasometergasse 10, 9020 Klagenfurt;
Christian Mairhuber, ÖKOTEAM – Institut für Faunistik und Tierökologie, Bergmannsgasse 22, A-8010 Graz;
Tanja Nicht, Schmiedgasse 34, 8010 Graz;
Dr. Christian Wieser, Kärntner Landesmuseum, Museumsgasse 2, 9010 Klagenfurt; E-mail: christian.wieser@landesmuseum-ktn.at

Vögel (Aves) – 55 Arten

Von P. RASS

Familie / Gattung / Art
PODICIPEDIDAE (LAPPENTAUCHER)
<i>Tachybaptus ruficollis</i> , Zwergtaucher
ARDEIDAE (REIHER)
<i>Ixobrychis minutus</i> , Zwergdommel
<i>Ardea cinerea</i> , Graureiher
CICONIIDAE (STÖRCH)
<i>Ciconia ciconia</i> , Weißstorch
ANATIDAE (ENTENVÖGEL)
<i>Anas platyrhynchos</i> , Stockente
<i>Aythya fuligula</i> , Reiherente
ACCIPITRIDAE (GREIFVÖGEL)
<i>Buteo buteo</i> , Mäusebussard
FALCONIDAE (FALKEN)
<i>Falco tinnunculus</i> , Turmfalke
<i>Falco subbuteo</i> , Baumfalke
RALLIDAE (RALLEN)
<i>Gallinula chloropus</i> , Teichhuhn
<i>Fulica atra</i> , Bläßhuhn
COLUMBIDAE (TAUBEN)
<i>Columba palumbus</i> , Ringeltaube
<i>Streptopelia decaocto</i> , Türkentaube
CUCULIDAE (KUCKUCKE)
<i>Cuculus canorus</i> , Kuckuck
APODIDAE (SEGLER)
<i>Apus apus</i> , Mauersegler
PICIDAE (SPECHTE)
<i>Picoides major</i> , Buntspecht
HIRUNDINIDAE (SCHWALBEN)

Familie / Gattung / Art
<i>Hirundo rustica</i> , Rauchschwalbe
<i>Delichon urbica</i> , Mehlschwalbe
<i>Pyronoprogne rupestris</i> , Felsenschwalbe
MOTACILLIDAE (PIEPER & STELZEN)
<i>Motacilla alba</i> , Bachstelze
TROGLODYTIDAE (ZAUNKÖNIGE)
<i>Troglodytes troglodytes</i> , Zaunkönig
TURDIDAE (DROSSELN)
<i>Erithacus rubecula</i> , Rotkehlchen
<i>Phoenicurus ochruros</i> , Hausrotschwanz
<i>Phoenicurus phoenicurus</i> , Gartenrotschwanz
<i>Turdus merula</i> , Amsel
<i>Turdus philomelos</i> , Singdrossel
SYLVIIDAE (GRASMÜCKEN)
<i>Locustella luscinioides</i> , Rohrschwirl
<i>Acrocephalus schoenobaenus</i> , Schilfrohrsänger
<i>Acrocephalus palustris</i> , Sumpfrohrsänger
<i>Acrocephalus scirpaceus</i> , Teichrohrsänger
<i>Sylvia atricapilla</i> , Mönchsgrasmücke
<i>Phylloscopus collybita</i> , Zilpzalp
<i>Regulus regulus</i> , Wintergoldhähnchen
MUSCICAPIDAE (FLIEGENSCHNÄPPER)
<i>Muscicapa striata</i> , Grauschnäpper
PARIDAE (MEISEN)
<i>Parus palustris</i> , Sumpfmeise
<i>Parus ater</i> , Tannenmeise
<i>Parus caeruleus</i> , Blaumeise
<i>Parus major</i> , Kohlmeise

Familie / Gattung / Art
SITTIDAE (KLEIBER)
<i>Sitta europaea</i> , Kleiber
CERTHIDAE (BAUMLÄUFER)
<i>Certhia familiaris</i> , Waldbaumläufer
ORIOOLIDAE (PIROLE)
<i>Oriolus oriolus</i> , Pirol
LANIIDAE (WÜRGER)
<i>Lanius collurio</i> , Neuntöter
CORVIDAE (RABENVÖGEL)
<i>Garrulus glandarius</i> , Eichelhäher
<i>Pica pica</i> , Elster
<i>Corvus corone cornix</i> , Nebelkrähe
STURNIDAE (STARE)
<i>Sturnus vulgaris</i> , Star
PASSERIDAE (SPERLINGE)
<i>Passer domesticus</i> , Haussperling
<i>Passer montanus</i> , Feldsperling
FRINGILLIDAE (FINKEN)
<i>Fringilla coelebs</i> , Buchfink
<i>Serinus serinus</i> , Girlitz
<i>Carduelis chloris</i> , Grünfink
<i>Carduelis carduelis</i> , Stieglitz
<i>Coccothraustes coccothraustes</i> , Kernbeißer
EMBERIZIDAE (AMMERN)
<i>Emberiza citrinella</i> , Goldammer
<i>Emberiza schoeniclus</i> , Rohrammer



Abb. 28:
Jede Rindenritze wird vom Wald-
baumläufer (*Certhia familiaris*) auf
der Suche nach Insekten und
Spinnen untersucht.
Foto: W. Gailberger



Abb. 29:
Meist nur im Winter an den Futterhäuschen zu beobachten, wurde der
Kernbeißer (*Coccothraustes coccothraustes*) im Gebiet
aufgespürt. Foto: W. Gailberger

Anschrift des Verfassers:
Peter Rass, Erlenweg 6, Leibsdorf, A-9131 Grafenstein.

Säugetiere (Mammalia) – 10 Arten

Von B. KOMPOSCH, U. HÜTTMEIR, H. MIXANIG,
 C. PRASCHK, O. GEBHARDT & Ch. WIESER

Familie / Gattung / Art
RHINOLOPHIDAE (HUFSENNASEN)
<i>Rhinolophus hipposideros</i> Bechstein, 1800, Kleine Hufeisennase
VESPERTILIONIDAE (GLATTNASEN)
<i>Myotis emarginatus</i> Geoffroy, 1806, Wimperfledermaus
<i>Myotis mystacinus</i> Kuhl, 1819, Kleine Bartfledermaus

Familie / Gattung / Art
<i>Vespertilio murinus</i> Linnaeus, 1758, Zweifarbfledermaus
LEPORIDAE (HASENARTIGE)
<i>Lepus europaeus</i> Pallas, 1778, Feldhase
SCIURIDAE (HÖRNCHEN)
<i>Sciurus vulgaris</i> Linnaeus, 1758, Eichhörnchen
ARVICOLIDAE (WÜHLMÄUSE)

Familie / Gattung / Art
<i>Microtus agrestis</i> (Linnaeus, 1761), Erdmaus
MUSTELIDAE (MARDER)
<i>Martes foina</i> (Erxleben, 1758), Steinmarder
CERVIDAE (HIRSCHE)
<i>Capreolus capreolus</i> (Linnaeus, 1758), Reh
SUIDAE (SCHWEINE)
<i>Sus scrofa</i> , Wildschwein



Abb. 30:

Die Jäger der Nacht, die Kleinen Hufeisennasen (*Rhinolophus hipposideros*), verschlafen den Tag in Verstecken. Foto: Ch. Komposch / ÖKOTEAM

Anschriften der Verfasser:

Mag. Brigitte Komposch, ÖKOTEAM – Institut für Faunistik und Tierökologie, Bergmannsgasse 22, A-8010 Graz, E-Mail: b.komposch@oekoteam.at; Homepage: <http://www.oekoteam.at>;

Ulrich Hüttmeir, G. Kropp-Strasse 16, 5020 Salzburg, Harald Mixanig, Arge NATURSCHUTZ, Gasometergasse 10, 9020 Klagenfurt, www.fledermaus-schutz.at;

Claudia Praschk, Oliver Gebhardt, Brucknerstr. 4/1, 8120 Peggau;

Dr. Christian Wieser, Kärntner Landesmuseum, Museumsgasse 2, 9010 Klagenfurt; E-Mail: christian.wieser@landesmuseum-ktn.at

Abb. 31:
Nur einer der potenziell vorkom-
menden kleinen Nager, die Erd-
maus (*Microtus agrestis*), konnte
nachgewiesen werden.
Foto: B. Komposch / ÖKOTEAM



Zusammenfassende Übersicht

Am 6. GEO-Tag der Artenvielfalt haben insgesamt an die 100 Wissenschaftler und Hobbyforscher aus Kärnten, der Steiermark, Vorarlberg, Wien und Salzburg teilgenommen, ein Dutzend weiterer Spezialisten übernahm dankenswerter Weise Bestimmungsarbeiten von Beifängen. Während der 24-stündigen Erhebung am Griffner Schlossberg und Griffner See (Bezirk Völkermarkt, Kärnten) wurden in dem ca. 35 ha großen Untersuchungsgebiet 2398 Arten aus über 34 Pflanzen-, Tier- und Pilzgruppen nachgewiesen (siehe nebenstehende Tabelle).

Die Marktgemeinde Griffen ist damit nicht nur im bundesland- sondern auch im mitteleuropaweiten Vergleich als hot-spot der Biodiversität zu bezeichnen. Aus naturschutzfachlicher Sicht erlangen die Lebensgemeinschaften der Fels-

Abb. 32:
„Wenn ich endlich wieder meine
Ruhe hätte“, scheint sich der regel-
mäßig zwischen den Burgruinen
anzutreffende Feldhase (*Lepus
europaeus*) nach dem GEO-Tag zu
sagen. Foto: W. Gailberger



Deutscher Name	wissenschaftlicher Name	Anzahl
Flechten	Lichenes	92
Moose	Bryophyta	120
Kleinpilze	Micromycetes	27
Groß-Pilze	Macromycetes	53
Gefäßpflanzen	Tracheophyta	827
Süßwasserschwämme	Spongilidae	1
Moostierchen	Bryozoa	3
Rädertierchen	Rotatoria	5
Strudelwürmer	Turbellaria	1
Fadenwürmer	Nematoda	1
Ringelwürmer	Annelida	9
Weichtiere	Mollusca	36
Krebstiere	Crustacea	13
Doppelfüßer	Diplopoda	6
Hundertfüßer	Chilopoda	10
Weberknechte	Opiliones	16
Spinnen	Araneae	120
Eintagsfliegen	Ephemeroptera	8
Libellen	Odonata	10
Steinfliegen	Plecoptera	6
Heuschrecken	Saltatoria	12
Wanzen	Heteroptera	75
Echte Netzflügler	Neuropterida	4
Käfer	Coleoptera	358
Hautflügler	Hymenoptera	6
Köcherfliegen	Trichoptera	31
Schmetterlinge	Lepidoptera	430
Schnabelfliegen	Mecoptera	1
Zweiflügler	Diptera	25
Fische	Pisces	9
Lurche	Amphibia	5
Kriechtiere	Reptilia	3
Vögel	Aves	55
Säugetiere	Mammalia	10
Summe		2398

wände, Höhlen, wärmebegünstigten Laubwälder (Feldahorn!) und Verlandungszonen des Sees hohe Bedeutung. Bemerkenswert ist der Erstdnachweis einer Sackspinne für Österreich, zudem können 8 Schmetterlings-, 4 Spinnenarten sowie eine Wanzenart und eine Flechtenart erstmals für Kärnten genannt werden! Das Auftreten von botanischen und zoologischen Raritäten wie ein seltenes Laubmoos bzw. Prachtspringspinne, Keulen-Zweizahnkanker, Spitzfleck-Libelle, Sumpf-Halsläufer, Ameisengrille, Rohrkolbenwanze, Schmerle, Sandviper/Hornotter und Wimperfledermaus weist den Griffner Schlossberg und See trotz der Klein-

flächigkeit des Gebietes als erhaltenswertes Juwel aus. Bestehende Probleme hinsichtlich einer z. T. naturfernen Forstwirtschaft, Beeinträchtigung im Zuge der Sanierung der Burgmauern und der bestehenden „Lichtverschmutzung“ sollen in einem Expertenteam aus Ökologen, Vertretern des Fachlichen Naturschutzes und der Marktgemeinde Griffen gemeinsam gelöst werden.

Die Öffentlichkeitsarbeit kann durch das hohe Engagement der Gemeinde Griffen, die umfangreichen Schulaktionen unter hoher Beteiligung regionaler Volks- und Hauptschulen und die enge Zusammenarbeit mit der Presse als voller Erfolg bezeichnet werden.

Schulaktionen am Griffner Schlossberg

Von C. HEBEIN

Die beteiligten Schulen nahmen das Gelände des Griffner Schlossberges näher unter die Lupe, konnten dort vielen Wissenschaftlern bei ihrer Arbeit „über die Schultern blicken“ und vor allem selbst beobachten und „Natur erleben“.

Von den eingeladenen Schulen des Bezirkes meldeten sich – trotz verlängertem Fronleichnamswochenende – sechs Klassen von der Hauptschule Griffen und der Volksschule Greutschach.

Eine Schülergruppe der Hauptschule Griffen kam bereits am Freitag Abend, um den Schlossberg zu erforschen. Zunächst wurde die Pflanzenzusammensetzung des Schlossberges unter die Lupe genommen. Im Zuge eines Sammelauftrages an die Schüler, möglichst viele verschiedene Blattformen zu sammeln, entstanden ganz ansehnliche Ergebnisse in Form von „Blattketten“.

Daneben war auch ein Besuch der Tropfsteinhöhle angesagt, im Zuge dessen Höhlenkreuzspinne und Co. gesichtet wurden. Auch das Thema Fledermäuse kam in der Höhle nicht zu kurz und als Abschluss gestalteten die Schüler auf dem Marktplatz eine Bodenmalerei: Die Silhouette eines ihrer Mitschüler wurde zu einer Fledermaus umgestaltet.

Samstag Früh untersuchte die Volksschule Greutschach, gefolgt von der Hauptschule Friesach den Schlossberg. Dabei wurden die dort blühenden Blumen skizziert und mit Phantasienamen „getauft“. Den passenden wissenschaftlichen Namen zu finden war ja die Sache der Experten. Die gestalteten Skizzen wurden zum Abschluss der Schulveranstaltung im Informationszentrum des GEO-Tages den Besuchern präsentiert. Außerdem wurde eine kleine „Land-Art“ Präsentation des Schlossberges von den Schülern gestaltet. Dabei wurde mit Naturmaterialien wie Steinen, Rinden, Pflanzen oder Schneckenhäusern der Griffner Schlossberg im Kleinen nachgestellt.

Zuletzt versuchten die Schüler eine „Geräuschelandkarte“ des Griffner Schlossberges anzufertigen. Beim Aufstieg wurde intensiv „gehört“. Auf welcher Seite des



Schlossberges kann man welche Geräusche vernehmen? Leider waren die menschengemachten Geräusche, allen voran der Verkehrslärm, oft sehr dominant und überdeckten die meist leiseren Naturgeräusche wie Vogelgesänge und Heuschreckengezirpe.

Die Nachbearbeitung der Eindrücke zum 6. GEO-Tag aus Sicht der Schüler der Hauptschule Griffen kann auf ihrer Homepage per Mausklick bestaunt werden (<http://www.hs-griffen.ksn.at/aktuelles7.html>).

Kurzbericht der Schüler zu dem GEO-Tag der Artenvielfalt in Griffen

Die SchülerInnen der 2. Klassen der HS-Griffen nahmen am Freitag, 11.6.2004 und am Samstag, 12.6.2004 am GEO-Tag der Artenvielfalt in Griffen teil.

Voller Begeisterung hörten sie den Wissenschaftlern zu, die ihre Entdeckungen den Schülern geduldig „begreifbar“

Abb. 33–36:
So erlebten die Kleinsten den GEO-Tag.

machten. Ein Fledermausspezialist berichtete über die Lebensweise der einzelnen Fledermausarten, die ja auch in der Griffner Tropfsteinhöhle ihr Winterquartier haben. Nach diesen interessanten Erklärungen durften die Schüler schließlich als Höhepunkt auch noch eine Fledermaus streicheln und dabei zusehen, wie sie gefüttert wurde. Nachdem die Schüler auch selbst Lebewesen des Schlossberges erforschten, konnten sie schließlich noch eine von Experten vorsichtig gefangene Sandvipere aus nächster Nähe betrachten. Diese beiden Tage am Schlossberg werden den SchülerInnen der Hauptschule Griffen sicherlich unvergesslich bleiben.

Ingeborg Komar, HS Griffen

Schülerlisten

HS Griffen

Interessierte Schüler der 2a, Freitag 19.00–21.00 Uhr

Fuiko Markus, Grubelnig Florian, Hollauf Wolfgang, Kosche Jaqueline, Messner Beatrice, Mühlak Christoph, Mühlack Manuel, Navisotschnig Christian, Rupitz Stefanie, Wertnig Daniela, Winkler Sabrina.

Interessierte Schüler der 2b, Samstag 10.30–12.30 Uhr

Andrej Johannes, Fuiko Melanie, Kollmann Markus, Koschier Helmut, Laure Nicole, Mühlak Christiane, Weissnegger Iris.

Lehrerin: Ingeborg Komar

VS Greutschach

VS Greutschach / LŠ Krčanje, Schüler der 1.–4. Klasse
Bierbaumer Philipp, Kahn Igor, Kosche Robert, Kosche Thomas, Ramskogler Katrin, Ramskogler Hannes, Riepl Robert, Stopar Christoph, Stopar Josef, Terle Katharina Maria.

Lehrer: Stefan Lesjak und Andrea Kirchbaumer.

Teilnehmer GEO-Tag 2004

Amlacher Leopold (Klagenfurt), Baier Wilhelm (Graz), Berndt Mag. Renate (Klagenfurt), Berndt Dr. Wilhelm (Klagenfurt), Brandl Klara (Graz), Brosmann Gabriele (Klagenfurt), Brosmann Reinhard (Klagenfurt), Derbuch Georg (Graz), Deutsch Helmut (Lienz), Deutsch Mag. Dr. Gerfried (Graz), Eberwein Mag. Dr. Roland (Klagenfurt), Egger Walter (Lendorf), Emmerer Mag. Barbara (Graz), Franz Mag. Dr. Wilfried (Klagenfurt), Fresner Dr. Roswitha (Klagenfurt), Friedl Mag. Thomas (Klagenfurt), Frieß Mag. Dr. Thomas (Graz), Gebhardt Oliver (Peggau), Glöckler Herbert (Zeltweg), Gutschi Ing. Hugo (St. Margarethen/Lav.), Hartl Univ.-Prof. Dr. Helmut (Klein St. Veit), Hebein Mag. Carmen (Klagenfurt), Holub Mag. Peter (Klagenfurt), Holub Mag. Sigrid (Viktring), Holzer Annemarie (Anger), Holzer Dir. Erwin (Anger), Honsig-Erlenburg Dr. Wolfgang (St. Geragen), Holzbauer Franz (Pubersdorf), Hüttmeir Ulrich

Anschrift der Verfasserin:

Mag. Carmen Hebein, Arge NATUR-SCHUTZ, Gasometergasse 10, 9020 Klagenfurt,
E-Mail: c.hebein@arge-naturschutz.at; Homepage: www.arge-naturschutz.at.

(Salzburg), Kammerer Mag. MAS Heli (Graz), Kanitsch Siegfried (Bad St. Leonhard), Kerschbaumer Mag. Gerald (Klagenfurt), Kirchlehner Dr. Wilfried (Reifnitz), Kleisner Adelinde (Knittelfeld), Köckinger Mag. Heribert (Weißkirchen/Stmk.), Komposch Mag. Brigitte (Graz), Komposch Mag. Dr. Christian (Graz), Komposch Mag. Harald (Graz), Konar Mag. Martin (Klagenfurt), Lasnig Wiltrud (Wölfnitz), Leute Dr. Gerfried (Wölfnitz), Lorberg Dorothea (Klagenfurt), Lurf Hermann (Klagenfurt), Mairhuber Christian (Graz), Marktl Barbara (Graz), Mixanig Harald (Klagenfurt), Mursteiner Rudolf (Klagenfurt), Nicht Tanja (Graz), Ortner Mag. Max (Villach), Paill Mag. Wolfgang (Graz), Pötz Mag. Herbert (Wölfnitz), Praschk Claudia (Peggau), Rass Peter (Poggersdorf), Rechberger Albert (Graz), Riegler-Hager Dr. Helene (Wolfsberg), Rusu Dr. Cornelia (Bukarest), Rusu Prof. Dr. Mircea (Bukarest), Samek Mag. Martina (Graz), Schipper Dr. Traude (Graz), Schriebl Mag. Dr. Adolf (St. Margarethen/Lav.), Schrofner Mag. Karin (Millstatt), Schütz Monika (Klagenfurt), Simonitsch Evelin (Klagenfurt), Smole-Wiener Mag. Anna Karina (Klagenfurt), Stangelmaier Ing. Günter (Villach), Taurer-Zeiner Mag. Claudia (Afritz), Tritthart Mag. Gertrud (Graz), Trojer-Mildner Mag. Johanna (Klagenfurt), Wegner Michael (Pörschach), Trummer Emanuel (Graz), Truschner Mag. Harald (Miklauzhof), Wagner DI (FH) Mag. Johann (Klagenfurt), Warasdin Gudrun (Klagenfurt), Warasdin Dr. Heinz (Klagenfurt), Waska Georg (Viktring), Waska Grete (Viktring), Weratschnig Hilde (Gotschuchen), Wieser Dr. Christian (Lassendorf), Wohlfahrt Stefanie (Villach), Zwander Dr. Helmut (Köttmannsdorf).

Studentengruppe Univ. Salzburg:

Auer Julia, Dornetshuber Doris, Haderer Margit, Jansek Otto, Maier Bernhard, Pöckl Roswitha, Scheuringer Michael, Tieber Alexandra, Rieser Robert, Valentini Marco.

Anschriften der Verfasser:

Dr. Christian Wieser, Kärntner Landesmuseum, Museumsgasse 2, 9010 Klagenfurt; E-Mail: christian.wieser@landesmuseum-ktn.at;

Mag. Dr. Christian Komposch, ÖKOTEAM – Institut für Faunistik und Tierökologie, Bergmannsgasse 22, A-8010 Graz, E-Mail:

c.komposch@oekoteam.at; Homepage: <http://www.oekoteam.at>;

Mag. Klaus Krainer, Arge NATURSCHUTZ, Gasometergasse 10, 9020 Klagenfurt, E-Mail: office@arge-naturschutz.at;

www.arge-naturschutz.at
DI (FH) Mag. Johann Wagner, Abt. 20-UAbt. Naturschutz, Wulfengasse 13, 9020 Klagenfurt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 2004

Band/Volume: [194_114](#)

Autor(en)/Author(s): Wieser Christian, Komposch Christian, Krainer Klaus,
Wagner Johann

Artikel/Article: [6.GEO- Tag der Artenvielfalt Griffner Schlossberg und Griffner See, Kärnten 11./12. Juni 2004 537-589](#)